

# Das Markenhandbuch des Freistaats Thüringen.





Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis, Einführung und Anwendungshinweis	3
2	Basiselemente	6
3	Gestaltungsraster	57
4	Publikationen	62
5	Anzeigen	111
6	Plakate	123
7	Digitale Medien	135
8	Sonstige Medien	157
9	Geschäftsausstattung	167
10	Protokoll der Thüringer Staatskanzlei	189
11	Thüringer Polizei	199
12	Material	215
13	Glossar	219
14	Impressum	223

Das Markenhandbuch regelt in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift (VwV) *Erscheinungsbild* die Form der inneren und äußeren Wahrnehmung des Freistaats Thüringen. Die konsequente Umsetzung der einheitlichen Vorgaben bietet die Möglichkeit, einen großen Wiedererkennungswert zu schaffen und damit das Image des Freistaats Thüringen nachhaltig zu prägen.

Ein Minimum klarer grafischer Regeln und Richtlinien sowie zahlreiche Beispiele helfen bei der Erstellung von Kommunikationsmitteln, wie bspw. Briefen, Visitenkarten, E-Mails, Broschüren, Anzeigen, Messeständen, Plakaten, Werbemitteln oder PowerPoint-Präsentationen.

Ziel ist es, dem gesamten Auftritt des Freistaats Thüringen eine einheitliche Handschrift zu geben. Alle Einrichtungen der Thüringer Landesverwaltung sind daher verpflichtet, die Bestimmungen der Leitmarke und des neuen Erscheinungsbildes vollständig umzusetzen.

Die Einführung eines einheitlichen visuellen Erscheinungsbildes wurde im Frühjahr 2012 verbindlich vom Kabinett beschlossen. Die VwV *Erscheinungsbild* ist inzwischen zum größten Teil in allen Ressorts und in den meisten nachgeordneten Behörden umgesetzt. Zahlreiche Familienmarken auf der Grundlage einfacher Basiselemente zeigen auf den ersten Blick: alles gehört zusammen und verleiht dem Freistaat Thüringen Gesicht und Persönlichkeit.

Ihre Erfahrungen im Umgang mit dem Markenhandbuch haben die Ressorts und die nachgeordneten Behörden in den letzten zwei Jahren an das Redaktionsteam des Markenhandbuchs weitergegeben. Viele Anregungen wurden aufgegriffen und sind in diese aktualisierte Ausgabe des Markenhandbuchs eingeflossen, bspw. die papiersparende Formatierung des Briefbogens oder vereinfachte Regeln zur Verwendung farbiger Visitenkarten. Zahlreiche Beispiele u.a. zur Platzierung von Zusatzlogos oder zur Gestaltung von werblichen Kommunikationsmitteln erleichtern die Anwendung des Markenhandbuchs, hinzugekommene Familienmarken zeigen seine Vielfalt. Die Basiselemente Leitmarke, Farben, Schriften und das Gestaltungsraster bleiben unverändert.

Weil das Markenhandbuch nicht alles zeigen kann, werden sicher Fragen bei der Anwendung entstehen. Dafür stehen Ihnen die verantwortlichen Mitarbeiter der Thüringer Staatskanzlei (Referat PÖ 2) und des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (Referat M4) jederzeit gern zur Verfügung.

## Kabinettsbeschluss

(Niederschrift über die 105. Kabinettsitzung am 27. März 2012, 9.00 Uhr, im Kabinettsaal der Staatskanzlei)

## Auszug:

10. Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Staatskanzlei (Vorlage vom 23. März 2012)

1. Das Kabinett beschließt ein einheitliches Erscheinungsbild der Verwaltung des Freistaats Thüringen entsprechend dem von der Staatskanzlei herausgegebenen Markenhandbuch des Freistaats Thüringen.
2. Das Kabinett beschließt die Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung des Markenhandbuchs für den Freistaat Thüringen.
3. Die Chefin der Staatskanzlei wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen und geringfügige Anpassungen im Markenhandbuch des Freistaats Thüringen im Benehmen mit den Ressorts bei Bedarf vorzunehmen.

## Verwaltungsvorschrift

Nr. 27/2012

Thüringer Staatsanzeiger

Seite 807

## Verwaltungsvorschrift der Thüringer Landesregierung über das Erscheinungsbild der Verwaltung des Freistaats Thüringen (VwV Erscheinungsbild)

Vom 7. Juni 2012

### I. Ziel, Gegenstand und Geltungsbereich

1. Ziel dieser Verwaltungsvorschrift ist ein einheitliches Auftreten der staatlichen Verwaltung in der Öffentlichkeit durch die Umsetzung des unter [thuringen.de/mhb](http://thuringen.de/mhb) dargestellten „Markenhandbuchs des Freistaats Thüringen“ (im folgenden Text kurz: Markenhandbuch), in dem die Leitmarke „Freistaat Thüringen“ sowie der Umgang mit Schriften, Farben, Logos und ein Gestaltungsraster festgelegt werden.
2. Die Verwaltungsvorschrift gilt für alle Behörden, Einrichtungen und Gerichte des Freistaats Thüringen und alle sonstigen Einrichtungen, die der Dienstaufsicht des Freistaats Thüringen unterstehen, mit Ausnahme der folgenden Einrichtungen, denen die Anwendung der Verwaltungsvorschrift freigestellt ist:
  - a) Klassik Stiftung Weimar, Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, Wartburgstiftung, Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, Kulturstiftung Meiningen-Eisenach, Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Kulturstiftung Thüringen
  - b) Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar – Staatstheater Thüringen –
  - c) den Gerichten für ihre Entscheidungen in Rechtssachen.

Über weitere Ausnahmen entscheidet die Thüringer Staatskanzlei auf Antrag der Behörde oder Einrichtung im Einvernehmen mit der zuständigen obersten Landesbehörde. Wesentliche Kriterien, die eine Ausnahme begründen können, sind:

- d) die Einrichtung war zum Zeitpunkt der Gründung des Freistaats Thüringen bereits mit einer eigenständigen Marke (unabhängig vom Freistaat Thüringen) unternehmerisch tätig oder
- e) die Einrichtung muss zur Aufrechterhaltung ihres Geschäftsbetriebes einen produktbezogenen werblichen Auftrag erfüllen, bei dem nicht der Freistaat Thüringen Absender ist, und der ein wesentlicher und herausgehobener Bestandteil der Geschäftstätigkeit (über 50 % des Geschäftsvolumens) ist.

3. Zur Anwendung der Verwaltungsvorschrift werden über die Einrichtungen nach Nummer 2 hinaus ermächtigt:

- a) Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Freistaat Thüringen,
- b) Bildungseinrichtungen in Trägerschaft des Freistaats Thüringen,
- c) Thüringer Aufbaubank und
- d) juristischen Personen des Privatrechts mit Beteiligung des Freistaats Thüringen. Diese bedürfen zur Anwendung der Verwaltungsvorschrift der Zustimmung der Thüringer Staatskanzlei.

Die Thüringer Staatskanzlei kann im Einvernehmen mit der zuständigen obersten Landesbehörde sonstigen Einrichtungen die Anwendung der Verwaltungsvorschrift gestatten.

### II. Gestaltungsvorgaben

1. Für die Gestaltung der Kommunikationsmedien gelten die im Markenhandbuch geregelten Vorgaben. Kapitel 08 gilt nur für die Thüringer Polizei, Kapitel 09 nur für das Protokoll der Thüringer Staatskanzlei.

2. Die Gestaltungsvorgaben des Markenhandbuchs sind grundsätzlich vollständig anzuwenden. Kapitel 04 bis 12 betrifft die Umsetzung der Gestaltungsvorgaben. Sofern die erforderlichen technischen Möglichkeiten nicht zur Verfügung stehen, können abweichend von den Vorgaben des Markenhandbuchs Drucke statt der vorgeschriebenen Farbausdrucke gefertigt werden.
3. Die Vorgaben im Markenhandbuch gelten nicht für maschinell erstellte Dokumente, die aus länderübergreifend abgestimmten Fachverfahren generiert werden oder bundeseinheitlich gestaltet sind. Elektronische Fachverfahren, die durch die eingesetzten Technologien nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand an die Vorgaben des Markenhandbuchs angepasst werden können, sind soweit wie möglich mit vertretbarem Aufwand anzupassen.
4. Die in Kapitel 02 des Markenhandbuchs enthaltenen Basiselemente sind unveränderlich. Die in den Kapiteln 03 bis 12 des Markenhandbuchs enthaltene Umsetzung der Gestaltungsvorgaben für konkrete Anwendungen kann von der Thüringer Staatskanzlei unter Beachtung der Basiselemente und im Benehmen mit den Ressorts weiterentwickelt werden. Dort nicht enthaltene Anwendungen sind unter Beachtung der Basiselemente entsprechend zu vergleichbaren Anwendungen zu gestalten.
5. Die wappenrechtlichen Vorschriften des Freistaats Thüringen bleiben unberührt.
6. Folgende Gestaltungsvorgaben gelten im Rahmen ihres jeweiligen Geltungsbereiches ergänzend:

- a) Verordnung des Thüringer Innenministeriums zur Ausführung des Gesetzes über die Hoheitszeichen des Landes Thüringen
- b) Verwaltungsvorschrift des Thüringer Innenministeriums über die Dienst- und Beschäftigungsausweise sowie die Kriminaldienstmarken der Thüringer Polizei
- c) Verwaltungsvorschrift des Thüringer Innenministeriums über Dienstaussweise

### III. Übergangsvorschriften/Ausnahmen

1. Elektronische Vorlagen sind innerhalb von 6 Monaten nach Inkrafttreten der Verwaltungsvorschrift an die Gestaltungsvorgaben anzupassen. Erforderliche Anpassungen von Anwendungssoftware im Design und den daraus erzeugten Dokumenten für elektronische Fachverfahren sowie e-Governmentverfahren sind in den Thüringer Landesverwaltungen schnellstmöglich im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel umzusetzen.
2. Alle weiteren Kommunikationsmedien sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bis zum 1. Juli 2013 an die Gestaltungsvorgaben anzupassen. Vorhandene Druckzeugnisse sollen bis zum 1. Januar 2014 aufgebraucht werden.
3. Ein Nachdruck vorhandener Druckerzeugnisse ist 3 Monate nach Inkrafttreten der Verwaltungsvorschrift nicht mehr zulässig.
4. Die Verwaltungsvorschrift gilt nicht für Publizitätsmaßnahmen der Strukturfonds der Europäischen Union gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 11. Juli 2006. In der kommenden Förderperiode 2014 – 2020 werden die Elemente des Markenhandbuchs in die Gestaltung der Publizitätsrichtlinien einfließen, sofern sie nicht gegen Vorschriften der Europäischen Union verstoßen.
5. Die Verwaltungsvorschrift gilt nicht für Korrespondenzen, die mittels bundesweit gültigen und von den Bundesländern gemeinsam finanzierten Programmen erstellt werden (z. B. Steuerbescheide mittels KONSENS).

Abbildung Verwaltungsvorschrift Nr. 27/2012

Seite 808		Thüringer Staatsanzeiger	Nr. 27/2011
<b>IV. Inkrafttreten</b>			
Diese Verwaltungsvorschrift tritt rückwirkend zum 1. Juni 2012 in Kraft und mit Ablauf des 31. Mai 2017 außer Kraft.			
Erfurt, den 07.06.2012			
Christine Lieberknecht Ministerpräsidentin des Freistaats Thüringen			
Staatskanzlei Erfurt, 11.06.2012 Az.: TSK 01-12-VV ThorStAnz Nr. 27/2012 S. 807 – 808			



# Basiselemente

<b>2.1</b>	<b>Corporate Design</b>		<b>2.9</b>	<b>Farben</b>	
2.1.1	Beispiele der Kampagne „Das ist Thüringen.“	8	2.9.1	Farben des Wappens	36
			2.9.2	Primärfarben	37
			2.9.3	Sekundärfarben	38
<b>2.2</b>	<b>Leitmarke</b>	10	<b>2.10</b>	<b>Schriften</b>	
2.2.1	Die Basiseinheit „X“ und der Aufbau der Leitmarke	11	2.10.1	Übersicht	39
2.2.2	Schutzzone	12	2.10.2	Hausschrift Meta	40
			2.10.3	Korrespondenzschrift Arial	41
<b>2.3</b>	<b>Leitmarke mit Claim</b>	13	<b>2.11</b>	<b>Familienmarken</b>	
2.3.1	Aufbau	14	2.11.1	Übersicht	42
2.3.2	Schutzzone	15	2.11.2	Thüringer Tourismus GmbH	43
2.3.3	Leitmarke mit englischem Claim	16	2.11.3	Thüringer Agentur für die Kreativwirtschaft	44
			2.11.4	Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum	45
<b>2.4</b>	<b>Leitmarke mit Absenderfahne</b>	17	2.11.5	Thüringer Aufbaubank	46
2.4.1	Aufbau	18	2.11.6	Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur	47
2.4.2	Schutzzone	19	2.11.7	Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH	48
2.4.3	Thüringer Staatskanzlei und die Ministerien	20	2.11.8	Thüringen International	49
2.4.4	Beispiele weiterer Landesbehörden	21	2.11.9	Thüringer Clustermanagement	50
2.4.5	Leitmarke mit englischer Absenderfahne	22	2.11.10	Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung	51
			2.11.11	Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH	52
<b>2.5</b>	<b>Anwendung</b>		2.11.12	Abbildungsgröße der Familienmarken im Verhältnis zur Leitmarke	53
2.5.1	Farbvarianten der Leitmarke	23	<b>2.12</b>	<b>Europäische Sozialfonds (ESF)</b>	
2.5.2	Abbildungsgrößen	24	2.12.1	Europäische Sozialfonds als Absender	54
2.5.3	Abbildungsgrößen – Übersicht	26			
2.5.4	Falsche Anwendungen (Beispiele)	27			
<b>2.6</b>	<b>Platzierung</b>				
2.6.1	Der Freistaat und seine Behörden als Absender	29			
2.6.2	Platzierung gleichwertiger Ministerien und Partner	30			
2.6.3	Der Freistaat als Förderer, Partner oder Unterstützer	31			
2.6.4	Der Freistaat als Zusatzlogo (in Fremdpublikationen)	32			
<b>2.7</b>	<b>Integration von Zusatzlogos</b>				
2.7.1	Platzierung in Logoleisten	33			
2.7.2	freie Platzierung	34			
<b>2.8</b>	<b>Integration der Europäischen Fonds</b>				
2.8.1	Richtlinie zur Logo-Platzierung und Größe zur Leitmarke	35			

**Basiselemente**

Corporate Design

Beispiele der Kampagne: „Das ist Thüringen.“



Anzeige



Plakat



Thüringen App



Publikationen

Die Leitmarke des Freistaats Thüringen besteht aus dem Wappen und dem Schriftzug „Freistaat Thüringen“. Sie ist das wichtigste Element des visuellen Erscheinungsbildes und prägt alle offiziellen, hoheitlichen und imagebildenden Auftritte des Freistaats. Der Schriftzug ist zweizeilig angeordnet und steht links vom Wappen. Das Wort „Freistaat“ ist in der Schrift Meta Offc Normal, das Wort „Thüringen“ in der Schrift Bauhaus gesetzt. Optional kann die Leitmarke durch einen Claim ergänzt werden. Die Farben der Leitmarke sind Schwarz, Blau, Rot, Gold (Gelb) und Silber (Weiß). Eine einfarbige Variante steht für Schwarz-Weiß-Umsetzungen zur Verfügung. Ziel ist es, dem gesamten Auftritt des Freistaats Thüringen eine einheitliche Handschrift zu geben. Alle Einrichtungen der Thüringer Lan-

desverwaltung sind verpflichtet, die Bestimmungen der Leitmarke und des neuen Erscheinungsbildes vollständig umzusetzen. Eine andere Gestaltung von Kommunikationsmitteln jedweder Art als auf der Grundlage der Basiselemente der neuen Leitmarke sowie der Vorschriften zur Gestaltung von Kommunikationsmitteln im Markenhandbuch ist untersagt. Ausnahmen werden in den jeweiligen Kapiteln bzw. sind in der Verwaltungsvorschrift zum Markenhandbuch geregelt. Die Leitmarke ist ein feststehendes Bild, dessen Gestaltung und Proportionen genau definiert sind. Die Leitmarke ist die hoheitliche Marke der Thüringer Landesverwaltung und darf nicht verändert werden. Eine Anwendung anderer Logos, Marken, Wappen und Signets für Einrichtungen oder Aktionen ist nicht

gestattet, es sei denn, es handelt sich um Zweitlogos.

Die genaue Anwendung der Leitmarke ist auf den folgenden Seiten definiert. Die Leitmarke ist immer dominant zu setzen. Submarken dürfen diese nicht überstrahlen.

Arbeiten mehrere Ressorts und/oder Landesgesellschaften zusammen, wird in Publikationen und Kommunikationsmitteln nur die Leitmarke, alternativ mit Claim, gesetzt.

Alle im Markenhandbuch genannten Markennamen und/oder Produktspezifika sind als Beispiele oder Programmpfehlungen zu verstehen.

#### Leitmarke

Vergrößerte Darstellung  
Abb. 250 %



Der Aufbau der Leitmarke bezieht sich auf die Basiseinheit **X**.

**X** entspricht einer Wappenbreite von 10 mm bei einer Abbildungsgröße von 100 %.

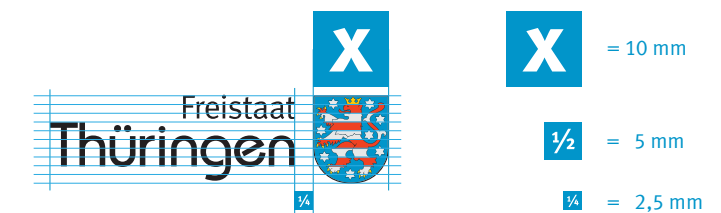
Bei einer Vergrößerung oder Verkleinerung der Leitmarke verändert sich die Einheit **X** prozentual zur Leitmarkengröße.

Es ist nicht gestattet, die Leitmarke nachzubauen.

Die entsprechenden elektronischen Vorlagen sind unter [www.markenwelt.thueringen.de](http://www.markenwelt.thueringen.de) abrufbar.

Es sind ausschließlich Absenderfahnen zugelassen, die im Portal des Markenhandbuches bei [thueringen.de](http://thueringen.de) abrufbar sind.

Die Leitmarke mit einer  
Wappenbreite von 10 mm  
Abb. 100 %



Die Leitmarke mit einer vergrößerten  
Wappenbreite von 25 mm  
Format DIN A1 (Abb. 250 %)





Basiselemente

Leitmarke  
Schutzzone

Weitere Informationen:

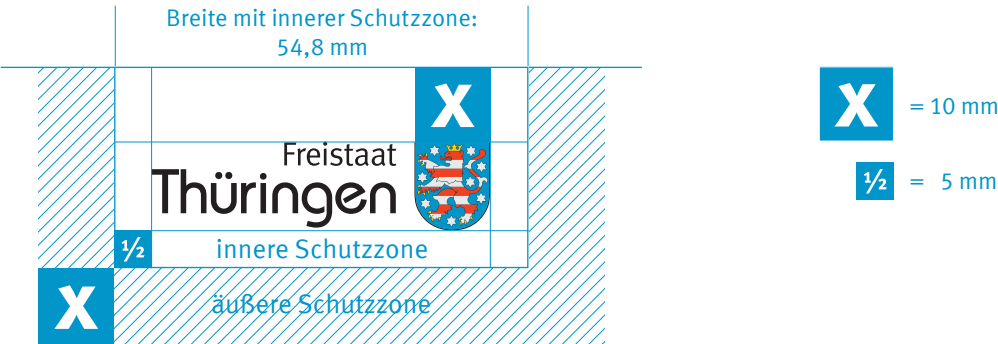
- › Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11
- › Publikationen Kap. 4 / S. 62
- › Anzeigen Kap. 5 / S.110
- › Plakate Kap. 6 / S.122

Die Leitmarke ist immer von einer inneren und einer äußeren Schutzzone umgeben. Die Schutzzonen definieren sich durch die Wappenbreite **X**. Die Leitmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone. Sie definiert sich durch 1 **X** nach oben und 1/2 **X** nach unten und zu den Seiten.

Um die innere Schutzzone herum befindet sich die äußere Schutzzone. Sie definiert sich durch 1 **X**. Innerhalb der äußeren Schutzzone dürfen keine anderen grafischen Elemente platziert werden. Die Schutzzonen müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden. Je nach Platzierung der Leitmarke gibt es eine Version für oben, Mitte oder unten.

Platzierung am  
oberen Seitenrand  
Abb. 100 %

Dateiname:  
TH\_LM\_4c\_oben.eps



Platzierung ohne Seitenrand  
Abb. 100 %

Dateiname:  
TH\_LM\_4c\_mitte.eps



Platzierung am  
unteren Seitenrand  
Abb. 100 %

Dateiname:  
TH\_LM\_4c\_unten.eps



Basiselemente

Leitmarke mit Claim

Die Leitmarke mit Claim „Hier hat Zukunft Tradition.“ wird ausschließlich ohne Absenderfahne eingesetzt und findet im imagebildenden Auftritt des Freistaats Thüringen Verwendung (z. B. Anzeigen, Plakate, Imagebroschüren). Der Claim ist einzeilig und in der Schrift FF Meta Offc Normal gesetzt.

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Leitmarke mit Claim  
Vergrößerte Darstellung  
Abb. 250 %





## Basiselemente

Leitmarke mit Claim  
Aufbau

### Weitere Informationen:

› Basiseinheit „X“

Kap. 2.2.1 / S. 11

Der Aufbau der Leitmarke bezieht sich auf die Basiseinheit **X**.

**X** entspricht einer Wappenbreite von 10 mm bei einer Abbildungsgröße von 100 %.

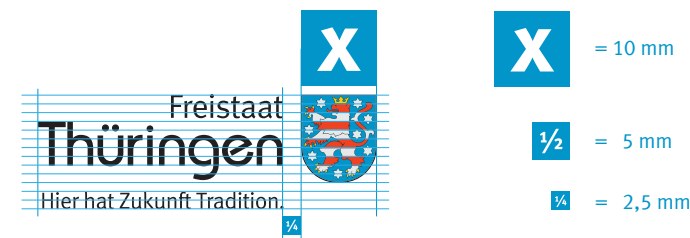
Es ist nicht gestattet, die Leitmarke nachzubauen.

Die entsprechenden elektronischen Vorlagen sind unter [www.markenwelt.thueringen.de](http://www.markenwelt.thueringen.de) abrufbar.

Es sind ausschließlich Absenderfahnen zugelassen, die im Portal des Markenhandbuches bei [thueringen.de](http://thueringen.de) abrufbar sind.

### Leitmarke mit Claim

Abb. 100 %



### Vermaßung

Vergrößerte Darstellung am  
Beispiel DinA1 (Abb. 250%)



Die Schriftlinie ergibt sich durch die Fortführung des Linienrasters im Wappen.  
Der Claim hat in der 100%-Darstellung der Leitmarke eine Schriftgröße von 8,7 pt.

## Basiselemente

Leitmarke mit Claim  
Schutzzone

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

### Weitere Informationen:

› Basiseinheit „X“

› Publikationen

› Anzeigen

› Plakate

Kap. 2.2.1 / S. 11

Kap. 4 / S. 62

Kap. 5 / S.110

Kap. 6 / S.122

Die Leitmarke ist immer von einer inneren und einer äußeren Schutzzone umgeben. Die Schutzzonen definieren sich durch die Wappenbreite **X**. Die Leitmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone. Sie definiert sich durch 1 **X** nach oben und 1/2 **X** nach unten und zu den Seiten.

Um die innere Schutzzone herum befindet sich die äußere Schutzzone. Sie definiert sich durch 1 **X**. Innerhalb der äußeren Schutzzone dürfen keine anderen grafischen Elemente platziert werden.

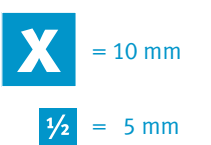
Die Schutzzonen müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden. Je nach Platzierung der Leitmarke gibt es eine Version für oben, Mitte oder unten.

### Platzierung am oberen Seitenrand

Abb. 100 %

Dateiname:

TH\_LM\_Claim\_4c\_oben.eps



### Platzierung ohne Seitenrand

Abb. 100 %

Dateiname:

TH\_LM\_Claim\_4c\_mitte.eps



### Platzierung am unteren Seitenrand

Abb. 100 %

Dateiname:

TH\_LM\_Claim\_4c\_unten.eps



## Basiselemente

Leitmarke mit Claim  
Leitmarke mit englischem Claim

Leitmarke mit Claim  
englisch  
*Vergrößerte Darstellung*  
*Abb. 250 %*



Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

## Basiselemente

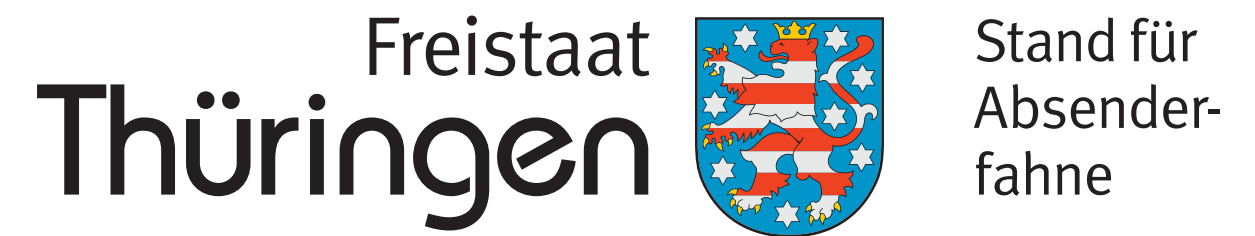
Leitmarke mit Absenderfahne

Die Absenderfahne befindet sich immer rechts neben dem Wappen. Sie ist immer linksbündig angeordnet.

Die Schrift ist die FF Meta Offc Normal. Die Absenderfahne ist maximal dreizeilig. Zusammengesetzte oder lange Wörter in einer Zeile sind zu vermeiden. Die unterschiedlichen Absenderfahnen der Leitmarke werden durch die Staatskanzlei vergeben. Sie sind abrufbar über die Internetseite [www.markenwelt.thueringen.de](http://www.markenwelt.thueringen.de)

Der vorgegebene Absendername wird so auf die drei Zeilen verteilt, dass die Regelungen zur Trennung von Wörtern eingehalten werden und dass keine der Zeilen unverhältnismäßig lang oder kurz ist. Um einen einheitlichen Auftritt in allen Medien zu gewährleisten, darf die Leitmarke nur in den vorgegebenen Farben und Größen verwendet werden. Für die unterschiedlichen Medien gibt es hierzu jeweils genaue Vorgaben zur Platzierung.

Die Leitmarke mit Absenderfahne  
*Vergrößerte Darstellung*  
*Abb. 250 %*



Basiselemente

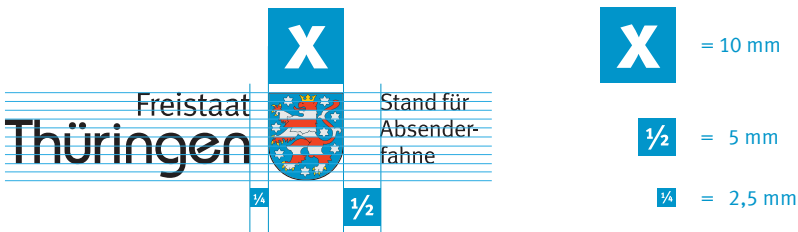
Leitmarke mit Absenderfahne  
Aufbau

Weitere Informationen:  
› Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11

Der Aufbau der Leitmarke bezieht sich auf die Basiseinheit **X**.  
**X** entspricht einer Wappenbreite von 10 mm bei einer Abbildungsgröße von 100 %.  
Es ist nicht gestattet, die Leitmarke nachzubauen.

Die entsprechenden elektronischen Vorlagen sind unter [www.markenwelt.thueringen.de](http://www.markenwelt.thueringen.de) abrufbar.  
Es sind ausschließlich Absenderfahnen zugelassen, die im Portal des Markenhandbuches bei [thueringen.de](http://thueringen.de) abrufbar sind.

Die Leitmarke mit Absenderfahne  
Abb. 100 %



Aufbau der Leitmarke mit Absenderfahne  
Vergrößerte Darstellung am Beispiel DinA1 (Abb. 250 %)



Basiselemente

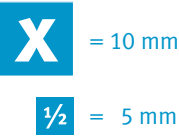
Leitmarke mit Absenderfahne  
Schutzzone

Das Markenhandbuch des Freistaats Thüringen

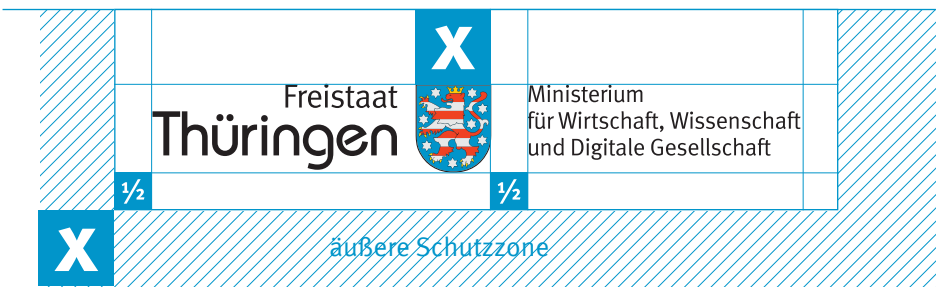
Weitere Informationen:  
› Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11  
› Publikationen Kap. 4 / S. 62  
› Anzeigen Kap. 5 / S.110  
› Plakate Kap. 6 / S.122  
› Geschäftsausstattung Kap. 9 / S.166

Die Leitmarke ist immer von einer inneren und einer äußeren Schutzzone umgeben. Die Schutzzonen definieren sich durch die Wappenbreite **X**.  
Die Leitmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone. Sie definiert sich durch 1 **X** nach oben und 1/2 **X** nach unten und zu den Seiten.

Um die innere Schutzzone herum befindet sich die äußere Schutzzone. Sie definiert sich durch 1 **X**. Innerhalb der äußeren Schutzzone dürfen keine anderen grafischen Elemente platziert werden.  
Die Schutzzonen müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden. Je nach Platzierung der Leitmarke gibt es eine Version für oben, Mitte oder unten.



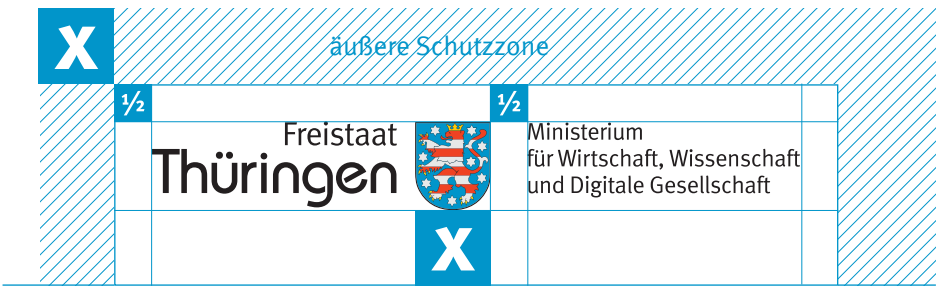
Platzierung am oberen Seitenrand  
Abb. 100 %  
Dateiname:  
TH\_LM\_TMWWDG\_4c\_oben.eps



Platzierung ohne Seitenrand  
Abb. 100 %  
Dateiname:  
TH\_LM\_TMWWDG\_4c\_mitte.eps



Platzierung am unteren Seitenrand  
Abb. 100 %  
Dateiname:  
TH\_LM\_TMWWDG\_4c\_unten.eps



Basiselemente

Leitmarke mit Absenderfahne  
Thüringer Staatskanzlei und die Ministerien

Nur der Ministerpräsident führt eine personalisierte Absenderfahne. Eine Adaption der personalisierten Absenderfahne auf andere Leiterinnen oder Leiter einer Behörde ist nicht gestattet.

Die Thüringer Staatskanzlei und die Ministerien



Der Ministerpräsident



Staatskanzlei



Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie



Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz



Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz



Finanzministerium



Ministerium für Bildung, Jugend und Sport



Ministerium für Inneres und Kommunales



Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Basiselemente

Leitmarke mit Absenderfahne  
Beispiele weiterer Landesbehörden

Die Leitmarke mit den aktuellen Absenderfahnen wird zentral für alle Ministerien und deren nachgeordnete Einrichtungen durch die Staatskanzlei unter [www.markenwelt.thueringen.de](http://www.markenwelt.thueringen.de) zur Verfügung gestellt.

Eigenständiger Nachbau sowie eine Ergänzung mit anderen Titeln, Texten oder Namen ist nicht gestattet. Änderungen/Korrekturen bei der Absenderfahne (z.B. bei Behördenumbenennungen) sind mit der Staatskanzlei abzustimmen.

Weitere Landesbehörden  
(Auswahl)



Landesamt für Verbraucherschutz



Thüringer Rechnungshof



Finanzamt Jena



Thüringer Verfassungsgerichtshof



ThüringenForst Anstalt öffentlichen Rechts



Thüringer Oberlandesgericht



Schulamt Erfurt



Forstamt Sondershausen



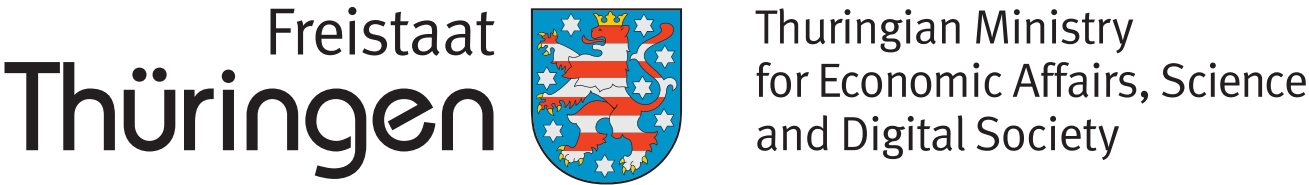
Basiselemente

Leitmarke mit englischer Absenderfahne  
Beispiel TMWWDG

Weitere Informationen:  
› Basiselemente      Kap. 2.5.4 / S. 27

Die Übersetzung des Inhalts der Absenderfahne ist gestattet.  
Der Schriftzug „Freistaat Thüringen“ darf sprachlich nicht verändert werden, d. h. die Übersetzung in andere Sprachen und die Veränderung des Wortlauts sind nicht zulässig.

Leitmarke mit Absenderfahne  
englisch  
*Vergrößerte Darstellung  
Abb. 200 %*



Basiselemente

Anwendung  
Farbvarianten der Leitmarke

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Weitere Informationen:  
› Farben      Kap. 2.9 / S. 36

Die Farben der Leitmarke sind Blau, Rot, Gold (Gelb), Schwarz und Silber (Weiß). Für den Druck hochwertiger Urkunden werden die Sonderfarben Gold (matt) und Silber (matt) verwendet.

Farbige Umsetzung in  
4c-Euroskala

Broschüren,  
Anzeigen,  
Plakate



Farbige Umsetzung in  
RGB

Internet,  
Office-Anwendungen



Farbige Umsetzung in  
Pantone

Briefbögen,  
Visitenkarten,  
hochwertige Produktionen



Schwarz-Weiß-Umsetzung in  
Graustufen

Briefbögen,  
IT-Anwendungen,  
SW-Anzeigen,  
Plakate



Schwarz-Weiß-Strich-Umsetzung

Einsatz ausschließlich  
als Sonderform  
für Freistempler



Schwarz-Weiß-Umsetzung mit  
blindgeprägtem Staatswappen

hochwertige Produktionen



Farbige Umsetzung in Schwarz, Blau,  
Rot und den Sonderfarben Gold  
(matt) und Silber (matt)

hochwertige Urkunden



Die Leitmarke darf nur in den vorgegebenen Größen verwendet werden. Für die unterschiedlichen Medien gibt es genaue Vorgaben zur Platzierung.

Die Mindestabbildungsgröße darf nicht kleiner als 35 % sein. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch die Staatskanzlei.

Die Leitmarke wird zentral für alle Ministerien, Staatsbetriebe und Einrichtungen durch die Thüringer Staatskanzlei unter [www.markenwelt.thueringen.de](http://www.markenwelt.thueringen.de) zur Verfügung gestellt.

Breite mit innerer Schutzzone	Skalierungswert	Medien	Leitmarke
27,4 mm	50 %	Sponsorenleiste (35% dürfen nicht unterschritten werden)	
38,4 mm	70 %	Visitenkarten Publikationen DIN lang	
46,6 mm	85 %	Publikationen DIN A5	
54,8 mm	100 %	Basisleitmarke: Briefbögen Publikationen DIN A4 Anzeigen 1/1 Seite	
63 mm	115 %	Anzeigen 2/1 Seite	
68,5 mm	125 %	City-Light-Poster (Dokument: 237 x 350mm)	
82,2 mm	150 %	Plakate DIN A3 Fortbildungsnachweise Laufmappen	

Breite mit innerer Schutzzone	Skalierungswert	Medien	Leitmarke
109,6 mm	200 %	Plakate DIN A2 18/1 Plakate (RZ-Format DIN A2)	
153,5 mm	280 %	Plakate DIN A1	
219,2 mm	400 %	Plakate DIN A0	

Basiselemente

Anwendung  
Abbildungsgrößen – Übersicht

Weitere Informationen:  
› Geschäftsausstattung Kap. 9 / S.166  
› Publikationen Kap. 4 / S. 62  
› Anzeigen Kap. 5 / S.110  
› Plakate Kap. 6 / S.122

Angaben für die Abbildungsgrößen der  
Leitmarke ohne Absenderfahne.

Medien	Breite <i>(mit innerer Schutzzone)</i>	Skalierungswert
<i>Geschäftsausstattung</i>		
Briefbögen	54,8 mm	100 %
Visitenkarten	38,4 mm	70 %
Fortbildungsnachweise	82,2 mm	150 %
Laufmappen	82,2 mm	150 %
<i>Publikationen</i>		
Sponsorenleiste <i>(35 % dürfen nicht unterschritten werden)</i>	27,4 mm	50 %
Publikationen DIN lang	38,4 mm	70 %
Publikationen DIN A6	32,8 mm	60 %
Publikationen DIN A5	46,6 mm	85 %
Publikationen DIN A4	54,8 mm	100 %
<i>Anzeigen</i>		
Anzeigen 1/1 Seite	54,8 mm	100 %
Anzeigen 2/1 Seite	63 mm	115 %
<i>Plakate</i>		
Plakate DIN A0	219,2 mm	400 %
Plakate DIN A1	153,5 mm	280 %
Plakate DIN A2	109,6 mm	200 %
Plakate DIN A3	82,2 mm	150 %
City-Light-Poster <i>(Dokument: 237 x 350 mm)</i>	68,5 mm	125 %
18/1 Plakate <i>(Dokument: DIN A2)</i>	109,6 mm	200 %
Rollups <i>(Formatabhängig)</i>	301,5 mm	550 %

Basiselemente

Falsche Anwendungen  
Beispiele

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Die Leitmarke ist das zentrale Element  
des Erscheinungsbildes. Um ihrer  
repräsentativen Aufgabe gerecht zu  
werden, darf die Leitmarke nur in ihrer  
Originalform verwendet werden. Sie  
wird niemals verzerrt, gekippt, gestürzt  
oder umgestaltet. Die zur Verfügung  
gestellten elektronischen Vorgaben  
sind zu nutzen.  
Eine getrennte Abbildung des Staats-  
wappens und des Schriftzuges  
„Freistaat Thüringen“ ist untersagt.  
Der Schriftzug darf sprachlich nicht ver-

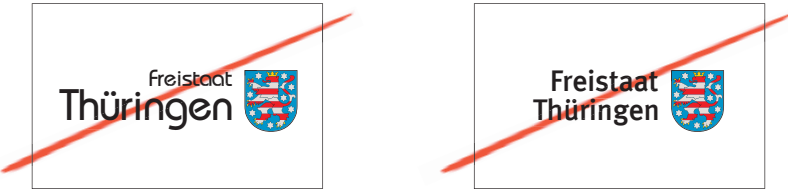
ändert werden, d. h. die Übersetzung in  
andere Sprachen und die Veränderung  
des Wortlauts sind nicht zulässig. Eine  
direkte Verknüpfung der Leitmarke mit  
weiteren Logos, Schriften, Claims oder  
sonstigen Gestaltungselementen ist  
nicht erlaubt.  
Die Platzierung der Leitmarke auf frei  
gewählten Farbflächen oder Bildern ist  
nicht zulässig. Sie steht ausschließlich  
auf weißem Untergrund. Bei farbigen  
Materialien wie z. B. auf Kugelschrei-  
bern muss die Leitmarke auf einer

weißen Fläche stehen. Werbeträger mit  
weißer Grundfarbe sind bevorzugt zu  
verwenden.

Eine Kombination mit anderen Marken,  
Logos, Signets oder Wappen ist nicht  
zulässig.

Es gelten die Regeln der VwV. Ausnahmen  
bedürfen der schriftlichen Genehmigung  
durch die Staatskanzlei. Sie sind über  
die Internetseite [www.markenwelt.thueringen.de](http://www.markenwelt.thueringen.de) zu beantragen.

Änderung der Schrift



Änderung von Schriftgrößen und  
Größenverhältnissen der Leitmarke  
oder Absenderfahne



Farbänderung und Positionierung  
ohne weißen Fond



Drehung der Leitmarke



Positionsänderung von  
Leitmarken-Elementen



Übersetzung der Leitmarke



Anderweitige Namensgebung  
von Absenderfahnen



Mehr als dreizeilige  
Absenderfahnen



Kombinationen mit anderen Marken,  
Zweitlogos und Wappen



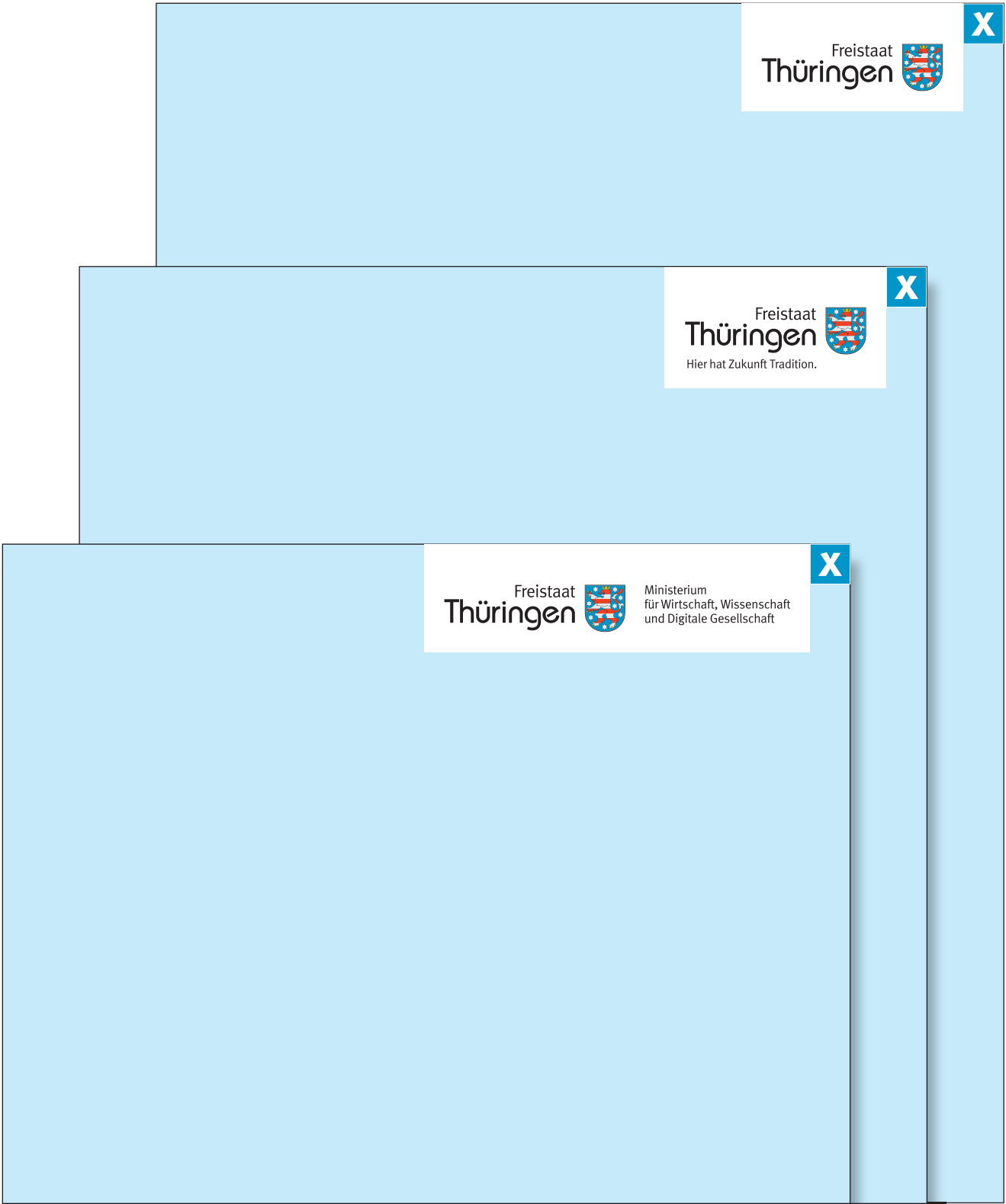
Weitere Informationen:

- › Publikationen Kap. 4 / S. 62
- › Anzeigen Kap. 5 / S.110
- › Plakate Kap. 6 / S.122

Die Leitmarke mit Claim oder mit Absenderfahne ist immer am oberen rechten Formatrand platziert. Die innere Schutzzone der Leitmarke steht oben bündig im Format.

Rechts hat die innere Schutzzone einen Abstand von 1 x zum Formatrand. Das entspricht der äußeren Schutzzone.

Positionierung im Format  
Abb. 70 %





Weitere Informationen:  
› Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11  
› Publikationen Kap. 4 / S. 62  
› Anzeigen Kap. 5 / S.110  
› Plakate Kap. 6 / S.122

Für den Fall, dass verschiedene Institutionen als Absender genannt werden, steht die Leitmarke (mit oder ohne Claim) ohne Absenderfahne rechts oben. Die verschiedenen Absender werden nur textlich in hierarchischer Reihenfolge genannt **A**.

Bei gleichberechtigten Absendern ist die Reihenfolge alphabetisch.

Freistaat  
Thüringen  
Hier hat Zukunft Tradition.

# Geure bert guaredisch sin dolorietas kitbeu.

Mentiae lati cum harchitatem isinumq uibus, odi te estiorr umquisqui doloruptas derem que nectio dolorem oluption pra consedis magnihilia nimusam sum.

Solescid enim, ute possi aute pe odi doluptibus adis est voluptatias ea nitat mos nonsere, cus magnatem rendus, occupatur, adignatis sit in nobis quam facculi uptios expere volerei cipienia volent. Re cum volor simi, nem hic tem repersp e tatur, adignatis sit in nobis quam facculi uptios expere volerei cipienia volent. Re cum volor simi, nem hic tem repersp erfe rferibus iliqui ommolorio. Itati corro con nos voluptat eat. Este consecata cus sunt. Des eos des quid qui samus earume nos a nonsequis pres re est eicatiu sciati aut eos doluptius endero to conseri masdwadawgrt facculi uptios expere volerei cipienia volent. Re cum volor sonsero.

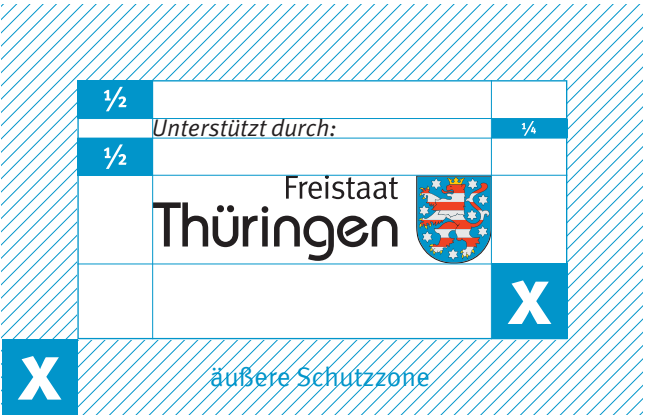
Weitere Informationen:  
Telefon xxx/xxxx-xxx  
mail@blindadresse.de  
www.blindadresse.de

**A** Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft und die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Abb. 70 %

Weitere Informationen:  
› Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11

Leitmarke mit  
Schutzzone  
Abb. 100 %



Leitmarke mit  
Absenderfahne  
und Schutzzone  
Abb. 100 %



Basiselemente

Platzierung  
Der Freistaat als Zusatzlogo (in Fremdpublikationen)

Weitere Informationen:  
› Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11

In der Sponsorenleiste von Fremdpublikationen wird die Leitmarke mit Absenderfahne in der Größe 50 % verwendet, die Mindestgröße 35 % sollte aber nicht unterschritten werden. Falls mehr Platz zur Verfügung steht, darf sie auch größer abgebildet werden.

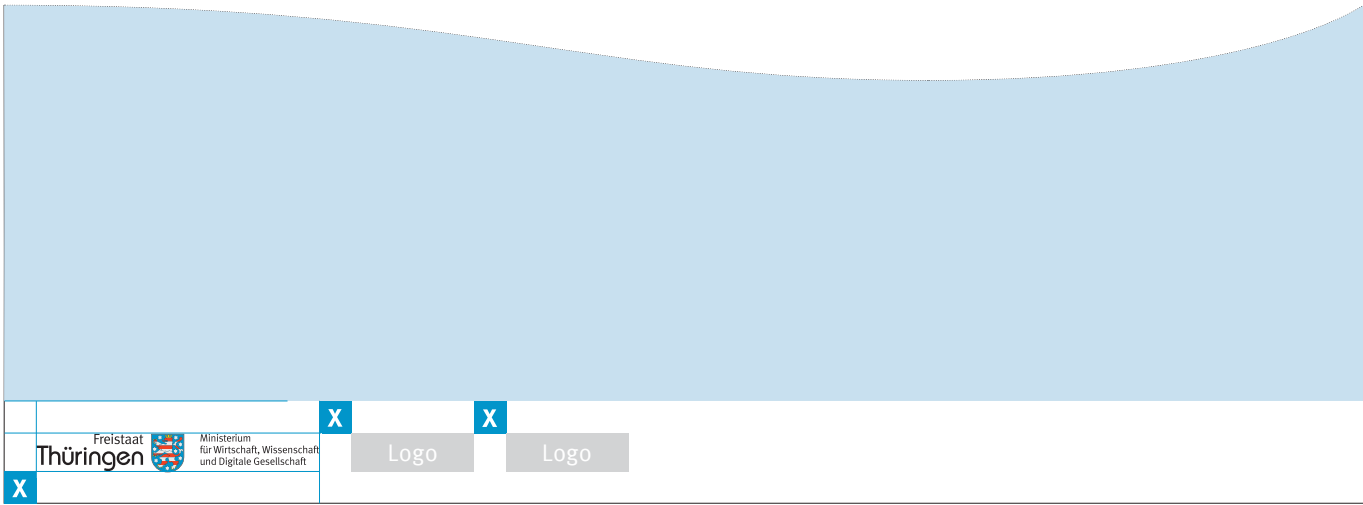
Die Familienmarke sollte am linken Rand stehen. Für den Fall, dass mehrere Institutionen als Sponsoren auftreten, ist die Reihenfolge hierarchisch von links nach rechts. Bei gleichberechtigten Institutionen ist die Reihenfolge alphabetisch.

Leitmarke mit Schutzzone  
Abb. 100 %



Leitmarke in einer Sponsorenleiste

Logogröße 50 % im DIN A4-Format  
Abb. 85 %



Basiselemente

Integration von Zusatzlogos  
Platzierung in Logoleisten

Das Markenhandbuch des Freistaats Thüringen

Weitere Informationen:  
› Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11  
› Publikationen Kap. 4 / S. 62  
› Anzeigen Kap. 5 / S.110  
› Plakate Kap. 6 / S.122

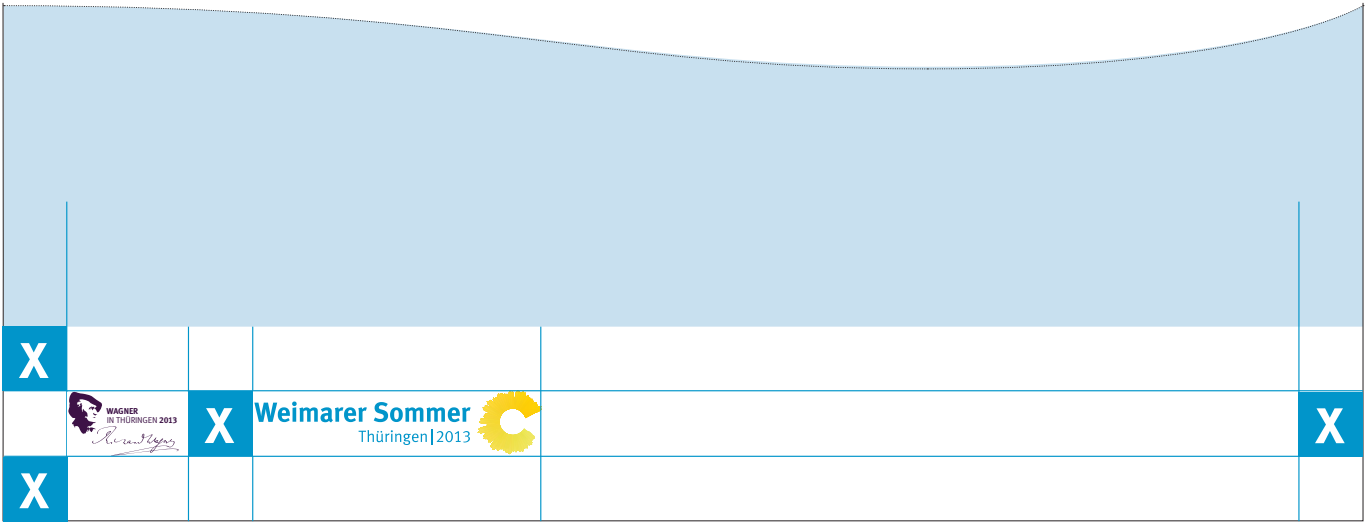
Andere Marken, Logos, Wappen oder Signets dürfen als sogenannte „Zweitlogos“ in den Markenauftritt integriert werden. Das betrifft Logos, die für Einrichtungen, Aktionen oder Kampagnen verwendet werden.

Die Leitmarke ist im gesamten Auftritt des Freistaats Thüringen den Zweitlogos übergeordnet. Zweitlogos dürfen in ihrer optischen Wirkung nicht promi-

nenter als die Leitmarke des Freistaats Thüringen sein. Sie dürfen nur zusammen mit der Leitmarke auftreten, wenn die in den folgenden Kapiteln definierten Vorgaben zu Größe, Platzierung und Farbigkeit berücksichtigt werden.

Es ist möglich, auf Kommunikationsmitteln kontextbezogene QR-Codes abzubilden, hierunter fallen z.B. QR-Codes zu Direktlinks wie [www.thueringen.de](http://www.thueringen.de).

Abbildung beispielhaft im DIN A4-Format  
Abb. 85 %



Basiselemente

Integration von Zusatzlogos  
freie Platzierung

- Weitere Informationen:
- › Basiseinheit „X“

Kap. 2.2.1 / S. 11
- › Publikationen

Kap. 4 / S. 62
- › Anzeigen

Kap. 5 / S.110
- › Plakate

Kap. 6 / S.122

Alle Gestaltungselemente orientieren sich an der Wappenbreite **x**.

Zweitlogos dürfen in ihrer optischen Wirkung nicht prominenter erscheinen als die Leitmarke des Freistaats.

- A

Raum für Zweitlogos oben. Die Höhe entspricht 1 **x**.
- B

Der Schutzraum zwischen den Zweitlogos entspricht 1 **x**.

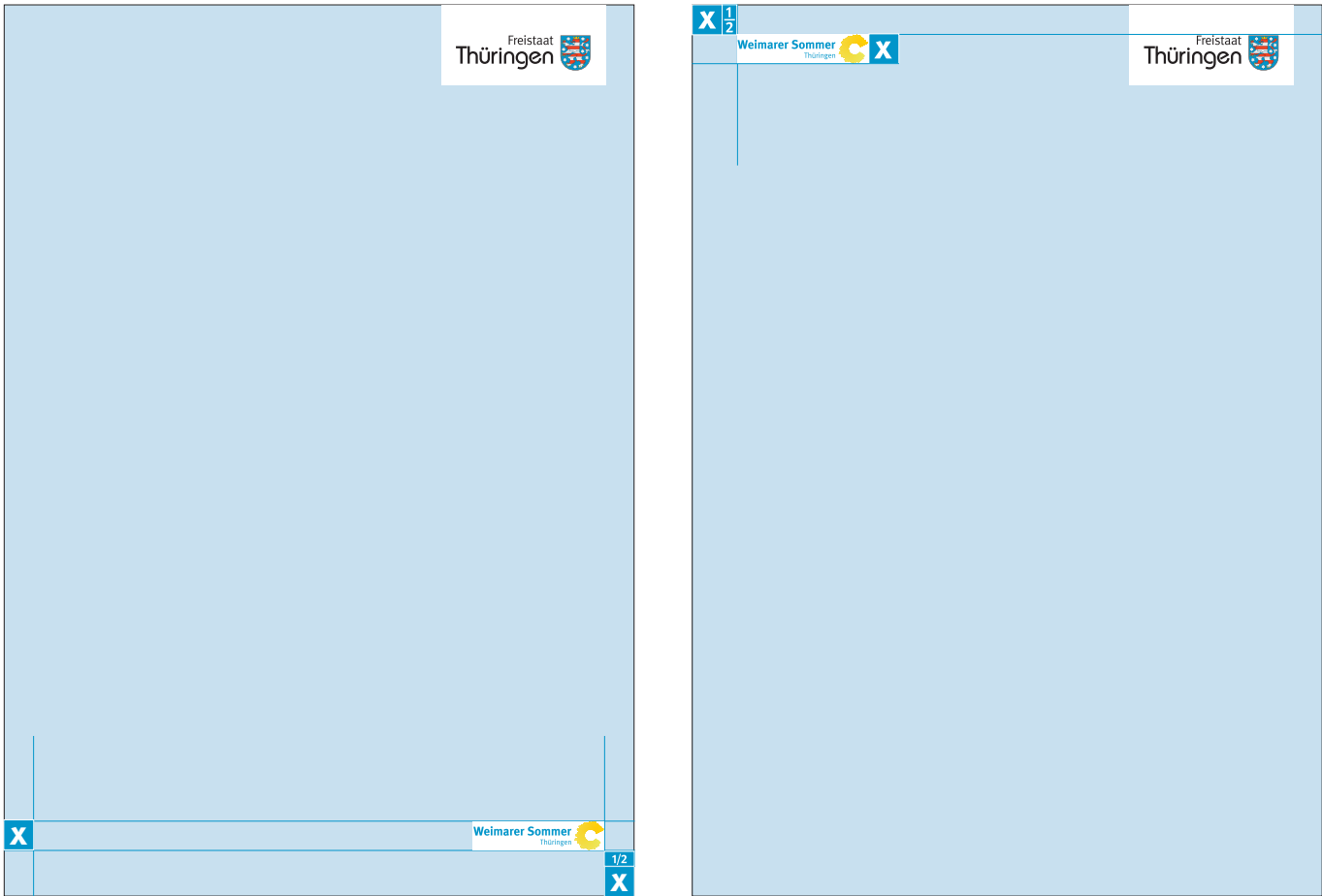


Abb. 40 %

Basiselemente

Integration der Europäischen Fonds  
Richtlinie zur Logo-Platzierung und Größe zur Leitmarke

- Das Markenhandbuch des Freistaats Thüringen
- Weitere Informationen:
- › Publikationen

Kap. 4 / S. 62
- › Anzeigen

Kap. 5 / S.110
- › Plakate

Kap. 6 / S.122

Je nach Skalierung der Leitmarke ergibt sich das Maß **h** für die Bestimmung der Höhe der Logos der Europäischen Fonds.

**x** ist nicht **h**

Positionierung im Format  
Beispiel DIN A4  
Abb. 70%

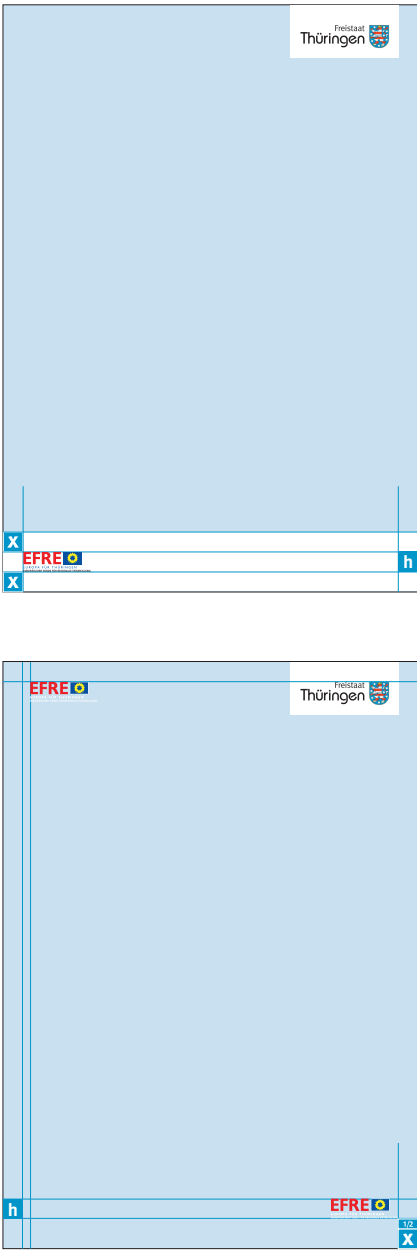


Abbildung beispielhaft

Ermittlung der Logogröße  
Leitmarke  
Abb. 100%



Die Gesamtgröße der Logos der Europäischen Strukturfonds orientieren sich an der Höhe des Schriftzugs „Freistaat Thüringen“.

Basiselemente

Farben  
Farben des Wappens

Die Farben des Wappens sind Blau, Rot, Gold (Gelb), Schwarz und Silber (Weiß). Die Verwendung anderer Farben ist nicht gestattet.

Für den Druck hochwertiger Urkunden werden die Sonderfarben Gold (matt) und Silber (matt) verwendet.

Blau



CMYK	100/20/10/0
HKS	49
RGB	0/137/193
RAL	5015
Pantone	640
(zulässig ist bei Bedarf Process Blue)	

Rot



CMYK	0/90/100/0
HKS	12
RGB	229/53/23
RAL	3020
Pantone	Warm Red

Schwarz



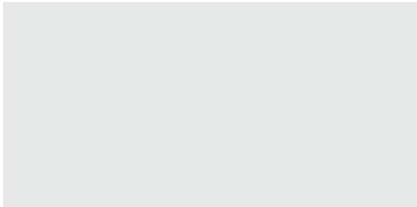
CMYK	0/0/0/100
HKS	88
RGB	0/0/0
RAL	9017/Verkehrsschwarz
Pantone	Process Black

Weiß



CMYK	0/0/0/0
HKS	–
RGB	255/255/255
RAL	9016/Verkehrsweiß
Pantone	----

Silber



CMYK	0/0/0/10
HKS	–
RGB	237/237/237
RAL	7035
Pantone	Cool Grey 2
Silber	Silber, matt

Gold



CMYK	0/20/100/0
HKS	4
RGB	255/204/0
RAL	1021
Pantone	116 C
Gold	Gold, matt

Basiselemente

Farben  
Primärfarben

Weitere Informationen:  
s/w Umsetzung der  
Primärfarbe Blau  
› Publikationen  
Kap. 4.8.2 / S.106

Die Primärfarben sind Blau, Schwarz und Weiß. Sie leiten sich vom Landeswappen ab und prägen den visuellen Auftritt des Freistaats Thüringen in sämtlichen Medien.

Blau



CMYK	100/20/10/0
HKS	49
RGB	0/137/193
RAL	5015
Pantone	640
(zulässig ist bei Bedarf Process Blue)	

Schwarz



CMYK	0/0/0/100
HKS	88
RGB	0/0/0
RAL	9017/Verkehrsschwarz
Pantone	Process Black

Weiß




CMYK	0/0/0/0
HKS	–
RGB	255/255/255
RAL	9016/Verkehrsweiß
Pantone	----



Mit den Sekundärfarben ist mehr Freiheit bei der Gestaltung mit Farben möglich. Eine Wiedererkennbarkeit bleibt durch das abgestimmte Farbklima erhalten. Bei Tabellen und Grafiken ist außerdem


eine Aufrasterung der Primär- und Sekundärfarben in 10-%-Schritten erlaubt. Die Verwendung anderer Farben ist nicht gestattet.

Rot




CMYK	0/90/100/0
HKS	12
RGB	229/53/23
RAL	3020
Pantone	Warm Red

Hellrot




CMYK	0/54/100/0
HKS	7
RGB	241/140/0
RAL	060 60 80
Pantone	144 C

Grün




CMYK	65/0/100/0
HKS	65
RGB	106/176/35
RAL	120 60 63
Pantone	361 C

Hellgrün




CMYK	30/0/95/0
HKS	69
RGB	201/211/14
RAL	100 80 80
Pantone	382 C

Gelb/Gold



CMYK	0/20/100/0
HKS	4
RGB	255/204/0
RAL	1021
Pantone	116 C

Hellgelb



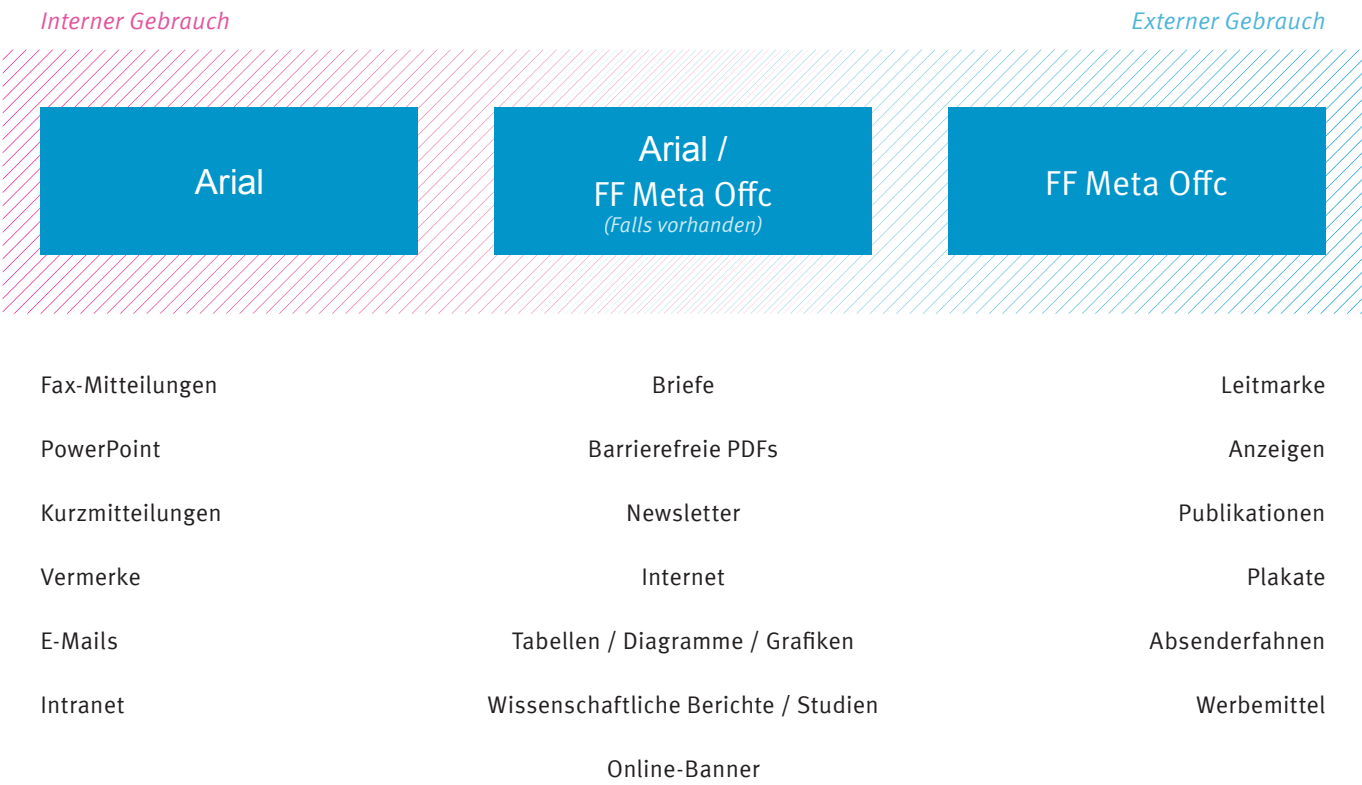
CMYK	0/3/100/0
HKS	3
RGB	255/232/0
RAL	090 80 90
Pantone	Yellow C

Weitere Informationen:  
Publikationen

Kap. 4./ S. 62

In der Typografie werden die Schriften  
FF Meta Offc und Arial verwendet.

Die Übersicht verdeutlicht, in welchen  
Bereichen welche Schrift zum Einsatz  
kommt.



Basiselemente

Schriften  
Hausschrift Meta

Hausschrift des Freistaats Thüringen ist die Schrift Meta. Sie wird innerhalb der Leitmarke und in der externen Kommunikation eingesetzt (Plakate, Anzeigen, Broschüren, Filme etc.). Die Meta wird im Schriftschnitt FF Meta Offc in den Varianten: Meta Offc Normal, Meta Offc Normal Italic, Meta Offc Medium und Meta Offc Bold verwendet.

Der Erwerb der Schriftart ist kostenpflichtig. Die Lizenz darf nicht weitergegeben werden. Landesbehörden wird die Schriftlizenz über die TSK kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Link zur Schrift FF Meta Offc:

**Normal + Bold:**  
[www.fontshop.com/fonts/downloads/fontfont/ff\\_meta\\_offc\\_basic\\_set/](http://www.fontshop.com/fonts/downloads/fontfont/ff_meta_offc_basic_set/)

**Medium:**  
[www.fontshop.com/fonts/downloads/fontfont/ff\\_meta\\_offc\\_medium\\_set/](http://www.fontshop.com/fonts/downloads/fontfont/ff_meta_offc_medium_set/)

FF Meta Offc Normal

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab Kisuaheli

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ! „ § \$ % & ß / ( ) = ? @ €

FF Meta Offc Normal Italic

*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz*

*Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab Kisuaheli*

*0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ! „ § \$ % & ß / ( ) = ? @ €*

FF Meta Offc Medium

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum e Guaredisch sulschab Kisuaheli net

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ! „ § \$ % & ß / ( ) = ? @ €

FF Meta Offc Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum e Guaredisch sulschab Kisuaheli net

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ! „ § \$ % & ß / ( ) = ? @ €

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Arial Regular

Basiselemente

Schriften  
Korrespondenzschrift Arial

Die Korrespondenzschrift des Freistaats Thüringen ist die Schrift Arial. Sie wird für Postverkehr, E-Mails, PowerPoint-Präsentationen und im Onlinebereich verwendet.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab Kis

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ! „ § \$ % & ß / ( ) = ? @ €

Arial Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum. Guaredisch

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ! „ § \$ % & ß / ( ) = ? @ €

Arial Narrow Regular

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab Kisuaheli netrobux Nepomuk guaredisch mekaloton

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ! „ § \$ % & ß / ( ) = ? @ €

Arial Narrow Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisc

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 ! „ § \$ % & ß / ( ) = ? @ €

## Basiselemente

Familienmarken  
Übersicht

Um eine einheitliche visuelle Kommunikation für den Freistaat zu gewährleisten, werden alle Landesbehörden und vom Land als wichtig eingestufte Institutionen in die Markenfamilie integriert. Zentrales Element aller Familienmarken

ist der Schriftzug „Thüringen“, der mit einem grafischen Element kombiniert wird. Die Gestaltung einer Familienmarke erfolgt ausschließlich in Abstimmung mit einer obersten Landesbehörde.

Thüringer Tourismus GmbH

Thüringen  
-entdecken.de

Landesentwicklungsgesellschaft  
Thüringen mbH

LEG  
Thüringen  
Landesentwicklungsgesellschaft  
Thüringen mbH

Thüringer Agentur für die  
Kreativwirtschaft

Thüringen  
-kreativ.de

LEG Thüringen  
International

LEG  
Thüringen  
Thüringen International

Thüringer Aufbaubank

Thüringer Aufbaubank  
Die Förderbank.

LEG Thüringen  
Clustermanagement

LEG  
Thüringen  
Thüringer ClusterManagement

Thüringer Energie- und  
GreenTech-Agentur

ThEGA  
Thüringer  
Energie- und  
GreenTech-  
Agentur

Thüringer Agentur Für  
Fachkräftegewinnung

ThAFF  
Thüringen

Gesellschaft für Arbeits- und  
Wirtschaftsförderung des  
Freistaats Thüringen mbH

GFAW  
Thüringen

Thüringer Zentrum für Existenz-  
gründungen und Unternehmertum

ThEx  
Thüringen

thueringen.de

thueringen.de

thueringen.de

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

### Weitere Informationen:

› Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11  
› Verhältnis der Abbildungsgrößen zur Leitmarke Kap. 2.11.12 / S. 53

**X** = 10 mm bei einer  
Logogröße von 100 %  
 $\frac{1}{2}$  = 5 mm

## Basiselemente

Familienmarken  
Thüringer Tourismus GmbH

Die Familienmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone.  
Die Schutzzonen definieren sich durch die Wappenbreite **X**. Innerhalb der Schutzzonen dürfen keine anderen gra-

fischen Elemente platziert werden. Die Schutzzonen müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden.

Je nach Platzierung der Familienmarke gibt es eine Version für oben, mitte oder unten.



### Die Abbildungsgrößen

DIN A4 = 100 %  
DIN A5 = 85 %  
DIN lang = 70 %

### Format DIN A4



### Format DIN A5



### Format DIN lang



Basiselemente

Familienmarken  
Thüringer Agentur für die Kreativwirtschaft

Weitere Informationen:  
› Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11  
› Verhältnis der Abbildungsgrößen zur Leitmarke Kap. 2.11.12 / S. 53

Die Familienmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone.  
Die Schutzzonen definieren sich durch die Wappenbreite **X**. Innerhalb der Schutzzonen dürfen keine anderen grafischen Elemente platziert werden. Die Schutzzonen müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden.  
Je nach Platzierung der Familienmarke gibt es eine Version für oben, mitte oder unten.

**X** = 10 mm bei einer Logogröße von 100 %  
**1/2** = 5 mm



Die Abbildungsgrößen  
DIN A3 = 150 %  
DIN A4 = 100 %

Format DIN A3



Format DIN A4



Basiselemente

Familienmarken  
Thüringer Zentrum für Existenzgründungen und Unternehmertum

Weitere Informationen:  
› Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11  
› Verhältnis der Abbildungsgrößen zur Leitmarke Kap. 2.11.12 / S. 53

Die Familienmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone.  
Die Schutzzonen definieren sich durch die Wappenbreite **X**. Innerhalb der Schutzzonen dürfen keine anderen grafischen Elemente platziert werden. Die Schutzzonen müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden.  
Je nach Platzierung der Familienmarke gibt es eine Version für oben, mitte oder unten.

**X** = 10 mm bei einer Logogröße von 100 %  
**1/2** = 5 mm



Basiselemente

Familienmarken  
Thüringer Aufbaubank

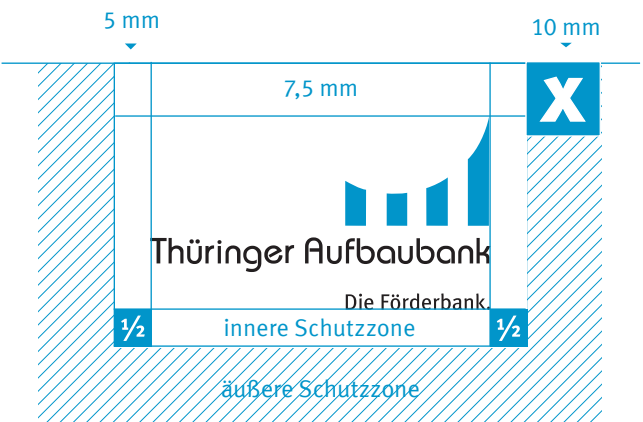
Weitere Informationen:

- › Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11
- › Verhältnis der Abbildungsgrößen zur Leitmarke Kap. 2.11.12 / S. 53

**X** = 10 mm bei einer Logogröße von 100 %  
**1/2** = 5 mm

Die Familienmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone.  
Die Schutzzonen definieren sich durch die Wappenbreite **X**. Innerhalb der Schutzzonen dürfen keine anderen gra-

fischen Elemente platziert werden. Die Schutzzonen müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden.  
Je nach Platzierung der Familienmarke gibt es eine Version für oben, mitte oder unten.



Die Abbildungsgrößen

- DIN A4 = 100 %
- DIN A6 = 60 %
- DIN lang = 70 %

Format DIN A4



Format DIN A6



Format DIN lang



Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Basiselemente

Familienmarken  
Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur

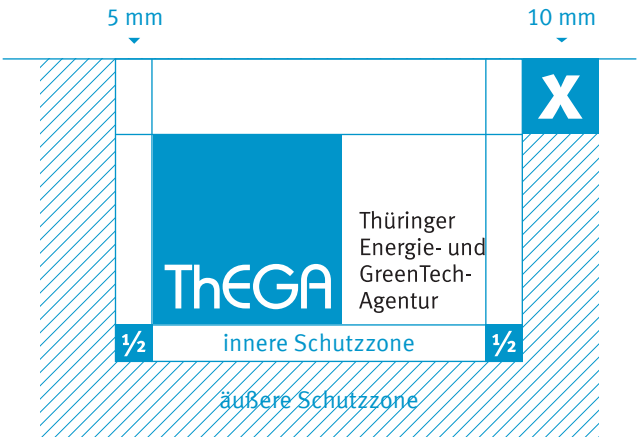
Weitere Informationen:

- › Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11
- › Verhältnis der Abbildungsgrößen zur Leitmarke Kap. 2.11.12 / S. 53

**X** = 10 mm bei einer Logogröße von 100 %  
**1/2** = 5 mm

Die Familienmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone.  
Die Schutzzonen definieren sich durch die Wappenbreite **X**. Innerhalb der Schutzzonen dürfen keine anderen gra-

fischen Elemente platziert werden. Die Schutzzonen müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden.  
Je nach Platzierung der Familienmarke gibt es eine Version für oben, mitte oder unten.



Die Abbildungsgrößen

- DIN A4 = 100 %
- DIN A5 = 85 %
- DIN lang = 70 %

Format DIN A4



Format DIN A5



Format DIN lang





## Basiselemente

### Familienmarken

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH

#### Weitere Informationen:

- › Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11
- › Verhältnis der Abbildungsgrößen zur Leitmarke Kap. 2.11.12 / S. 53

Die Familienmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone.

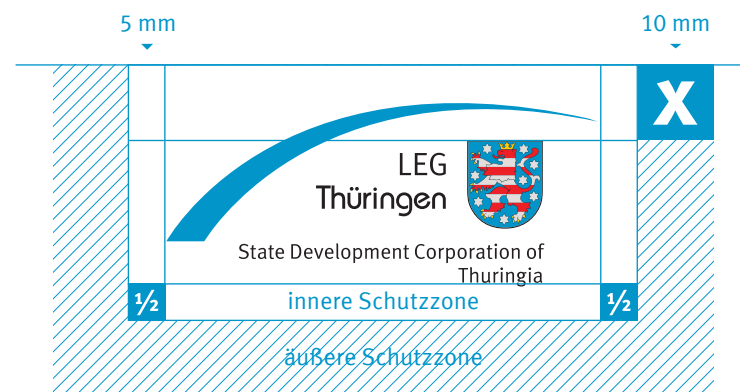
Die Schutzzonen definieren sich durch die Wappenbreite **X**. Innerhalb der Schutzzonen dürfen keine anderen gra-

fischen Elemente platziert werden. Die Schutzzonen müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden.

Je nach Platzierung der Familienmarke gibt es eine Version für oben, mitte oder unten.

**X** = 10 mm bei einer Logogröße von 100 %

$\frac{1}{2}$  = 5 mm



#### Die Abbildungsgrößen

- DIN A4 = 100 %
- DIN lang = 70 %

#### Format DIN A4



#### Format DIN lang



## Basiselemente

### Familienmarken

Thüringen International

Das Markenhandbuch des Freistaats Thüringen

#### Weitere Informationen:

- › Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11
- › Verhältnis der Abbildungsgrößen zur Leitmarke Kap. 2.11.12 / S. 53

Die Familienmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone.

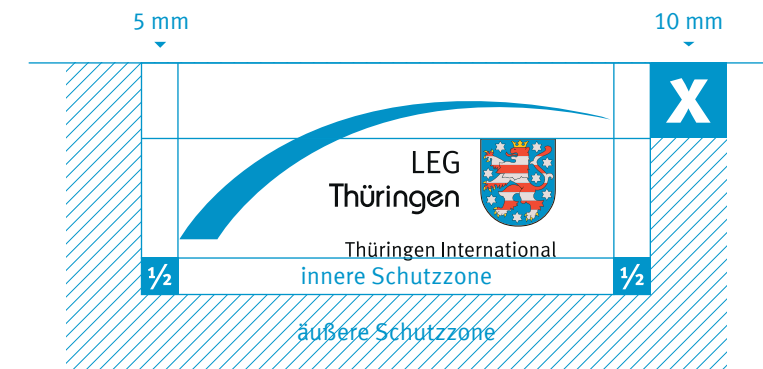
Die Schutzzonen definieren sich durch die Wappenbreite **X**. Innerhalb der Schutzzonen dürfen keine anderen gra-

fischen Elemente platziert werden. Die Schutzzonen müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden.

Je nach Platzierung der Familienmarke gibt es eine Version für oben, mitte oder unten.

**X** = 10 mm bei einer Logogröße von 100 %

$\frac{1}{2}$  = 5 mm



#### Die Abbildungsgrößen

- DIN A4 = 100 %
- DIN A5 = 85 %
- DIN lang = 70 %

#### Format 220 x 310 mm



#### Format DIN A5



#### Format DIN lang



Basiselemente

Familienmarken  
Thüringer Clustermanagement

Weitere Informationen:

- › Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11
- › Verhältnis der Abbildungsgrößen zur Leitmarke Kap. 2.11.12 / S. 53

Die Familienmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone.  
Die Schutzzonen definieren sich durch die Wappenbreite **X**. Innerhalb der Schutzzonen dürfen keine anderen gra-

fischen Elemente platziert werden. Die Schutzzonen müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden.  
Je nach Platzierung der Familienmarke gibt es eine Version für oben, mitte oder unten.

**X** = 10 mm bei einer Logogröße von 100 %  
**1/2** = 5 mm



Die Abbildungsgrößen  
DIN A4 = 100 %

Format DIN A4



Basiselemente

Familienmarken  
Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung

Das Markenhandbuch des Freistaats Thüringen

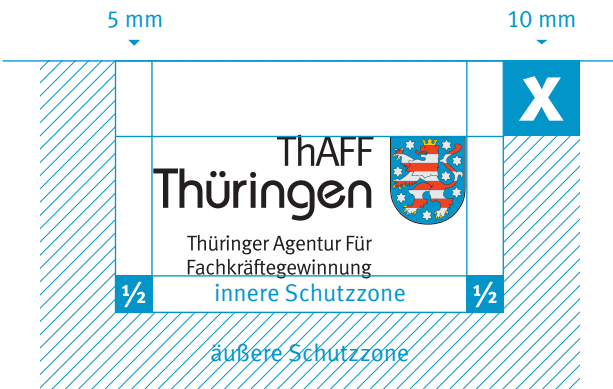
Weitere Informationen:

- › Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11
- › Verhältnis der Abbildungsgrößen zur Leitmarke Kap. 2.11.12 / S. 53

Die Familienmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone.  
Die Schutzzonen definieren sich durch die Wappenbreite **X**. Innerhalb der Schutzzonen dürfen keine anderen gra-

fischen Elemente platziert werden. Die Schutzzonen müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden.  
Je nach Platzierung der Familienmarke gibt es eine Version für oben, mitte oder unten.

**X** = 10 mm bei einer Logogröße von 100 %  
**1/2** = 5 mm



Die Abbildungsgrößen  
DIN lang = 70 %

Format DIN lang



Basiselemente

Familienmarken  
Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH

Weitere Informationen:  
› Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11  
› Verhältnis der Abbildungsgrößen zur Leitmarke Kap. 2.11.12 / S. 53

X = 10 mm bei einer Logogröße von 100 %  
1/2 = 5 mm

Die Familienmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone.  
Die Schutzzonen definieren sich durch die Wappenbreite X. Innerhalb der Schutzzonen dürfen keine anderen grafischen Elemente platziert werden. Die Schutzzonen müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden.  
Je nach Platzierung der Familienmarke gibt es eine Version für oben, mitte oder unten.



Die Abbildungsgrößen  
DIN lang = 70 %

Format DIN lang



Basiselemente

Familienmarken  
Abbildungsgröße der Familienmarken im Verhältnis zur Leitmarke

Die Abbildungsgrößen:

Leitmarke 100 %	Familienmarken 100 %
Freistaat Thüringen Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	Thüringen -entdecken.de
Freistaat Thüringen Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	Thüringen -kreativ.de
Freistaat Thüringen Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	LEG Thüringen
Freistaat Thüringen Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	ThAFF Thüringen
Freistaat Thüringen Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	GFAW Thüringen
Freistaat Thüringen Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	ThEx Thüringen
Freistaat Thüringen Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	Thüringer Aufbaubank Die Förderbank.
Freistaat Thüringen Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur

Gleiche Abbildungsgröße gilt auch für:  
Thüringen International  
und  
Thüringer Clustermanagement

Basiselemente

Europäische Sozialfonds (ESF)  
Europäische Sozialfonds als Absender

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Weitere Informationen:

- › Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11
- › Publikationen Kap. 4 / S. 62
- › Anzeigen Kap. 5 / S.110
- › Plakate Kap. 6 / S.122

Für den Fall, dass der Europäische Sozialfonds als Absender genannt wird, steht das Logo rechts oben.  
Die Leitmarke mit Absenderfahne steht am Fuß der Seite und wird in der Größe 75% verwendet.



= 10 mm bei einer  
Logogröße von 100 %



= 5 mm



Leitmarke mit  
Absenderfahne

Logogröße 75 % im  
DIN A4-Format

Abb. 70 %

Gestaltungsraster

3.1	Gestaltungsraster	
3.1.1	Beispiele	58
3.1.2	Aufbau des Blauanteils	59
3.1.3	Sechstel-Teilung in unterschiedlichen Formaten	60
3.1.4	Titelbild und Platzierung der Elemente	61



Gestaltungsraster

Beispiele  
Kampagnen 2013

Weitere Informationen:

- › Publikationen
- › Anzeigen
- › Plakate
- Kap. 4 / S. 62
- Kap. 5 / S.110
- Kap. 6 / S.122

Ein prägnanter Bestandteil der neuen Gestaltung ist die Arbeit mit blauen Farbflächen. Zur leichten Handhabung gibt es eine horizontale Sechstel-Teilung. Die Aufteilung dient der optimalen Verwendung des Blauanteils. Durch die variable Sechstel-Teilung ist dieses Raster für alle Publikationen und Formate anwendbar.

Der Mindestblauanteil von 1/6 darf nicht unterschritten werden.

Alle Veröffentlichungen (auch Newsletter) orientieren sich am Gestaltungsraster für Publikationen.



Publikationen



Online Werbung für die Thüringen App



Anzeige



Plakat



Roll-up

Gestaltungsraster

Blauanteil  
Aufbau

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Weitere Informationen:

- › Publikationen
- › Anzeigen
- › Plakate
- Kap. 4 / S. 62
- Kap. 5 / S.110
- Kap. 6 / S.122

Der Mindestblauanteil von 1/6 darf nicht unterschritten werden. Nach Bedarf kann der Blauanteil in 1-**x**-Schritten vergrößert oder verkleinert werden (vgl. 3.1.4).

mind. Blauanteil  
1/6

2/6

3/6

4/6

5/6

max. Blauanteil  
6/6

## Gestaltungsraster

### Blauanteil

Sechstel-Teilung in unterschiedlichen Formaten

#### Weitere Informationen:

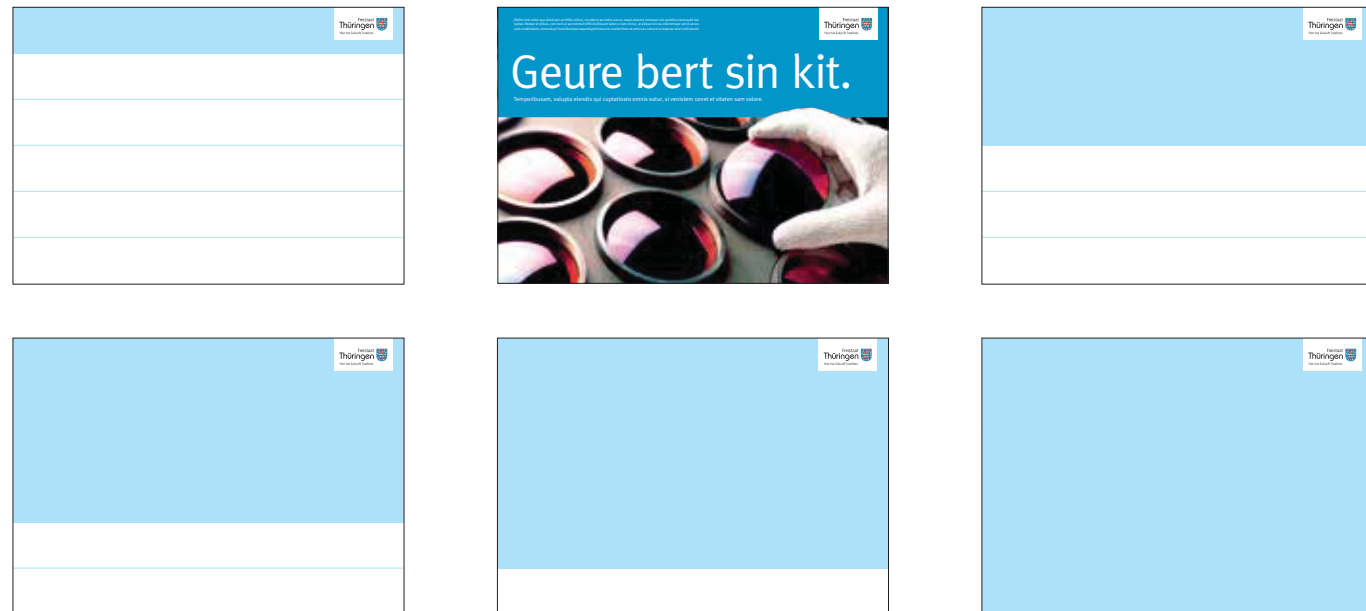
- > Publikationen Kap. 4 / S. 62
- > Anzeigen Kap. 5 / S.110
- > Plakate Kap. 6 / S.122

Die horizontale Sechstel-Teilung ist für jedes Format möglich.

#### DIN A4



#### DIN A3



#### DIN lang



Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

## Gestaltungsraster

### Blauanteil

Titelbild und Platzierung der Elemente

#### Weitere Informationen:

- > Publikationen Kap. 4 / S. 62
- > Anzeigen Kap. 5 / S.110
- > Plakate Kap. 6 / S.122

Bei der Gestaltung des Titelbildes ist es erlaubt einzelne Teile des Bildes in die blaue Fläche hineinragen zu lassen.

Die Freisteller dürfen  $1\frac{1}{2}$  X in der Höhe nicht überschreiten.

Alle Gestaltungselemente orientieren sich an der Wappenbreite X.



Publikationen

4.1	Format DIN A4	
4.1.1	Titelseiten (Beispiele)	64
4.1.2	Titelseite mit Bildmotiv (Vermaßung)	65
4.1.3	Titelseite mit mehreren Bildmotiven (Vermaßung)	66
4.1.4	Titelseite ohne Bildmotiv (Vermaßung)	67
4.1.5	Rückseite mit Bildmotiv (Vermaßung)	68
4.1.6	Rückseite ohne Bildmotiv (Vermaßung)	69
4.1.7	Innenseiten (Gestaltungsbeispiele)	70
4.1.8	Innenseiten (Satzspiegel und Spaltenraster)	72
4.1.9	Innenseiten (Schriften und Schriftgrößen)	73
4.2	Format DIN A5	
4.2.1	Titelseiten (Beispiele)	74
4.2.2	Titelseite mit Bildmotiv (Vermaßung)	75
4.2.3	Titelseite ohne Bildmotiv (Vermaßung)	76
4.2.4	Rückseite mit Bildmotiv (Vermaßung)	77
4.2.5	Rückseite ohne Bildmotiv (Vermaßung)	78
4.2.6	Innenseiten (Gestaltungsbeispiele)	79
4.2.7	Innenseiten (Satzspiegel und Spaltenraster)	81
4.2.8	Innenseiten (Schriften und Schriftgrößen)	82
4.3	Format DIN lang	
4.3.1	Titelseiten (Beispiele)	83
4.3.2	Titelseite mit Bildmotiv (Vermaßung)	84
4.3.3	Titelseite ohne Bildmotiv (Vermaßung)	85
4.3.4	Rückseite mit Bildmotiv (Vermaßung)	86
4.3.5	Rückseite ohne Bildmotiv (Vermaßung)	87
4.3.6	Innenseiten (Gestaltungsbeispiele)	88
4.3.7	Innenseiten (Satzspiegel und Spaltenraster)	90
4.3.8	Innenseiten (Schriften und Schriftgrößen)	91
4.4	Hochwertige, magazinartige Publikationen	
4.4.1	Titelgestaltung (Beispiel)	92
4.5	Bildsprache	
4.5.1	Inhaltliche Kriterien (Beispiele)	93
4.6	Typografie	
4.6.1	Verwendung	94
4.6.2	Verwendung (Impressum)	96
4.6.3	Verwendung und Platzierung (mehrsprachig)	97

4.7	Tabellen und Diagramme	
4.7.1	Tabellen	98
4.7.2	Schaubilder	99
4.7.3	Kurvendiagramme	100
4.7.4	Balkendiagramme	101
4.7.5	Säulendiagramme	102
4.7.6	Kreisdiagramme	103
4.7.7	Tortendiagramme	104
4.8.	Office-Anwendungen	
4.8.1	Sonderregelung für selbst herzustellende Publikationen	105
4.8.2	Aushang Format DIN A4 (Beispiele)	106
4.8.3	Wissenschaftlicher Bericht/Studie (Titelseite)	107
4.8.4	Wissenschaftlicher Bericht/Studie (Innenseiten)	108
4.8.5	Wissenschaftlicher Bericht/Studie (Satzspiegel)	109



Publikationen

Format DIN A4  
Titelseiten (Beispiele)

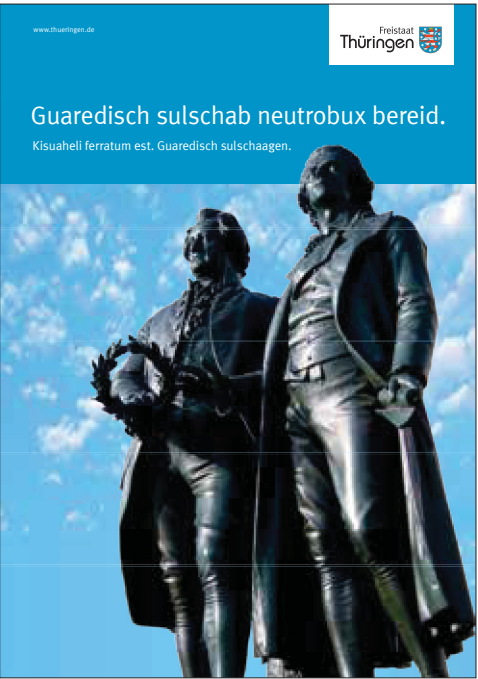
Weitere Informationen:  
› Gestaltungsraster

Kap. 3.1 / S. 58

Das Layout entspricht dem neuen Erscheinungsbild aller kommunikativen Maßnahmen des Freistaats Thüringen. Die Broschürentitel können mit einem

variablen Blauanteil gestaltet werden (vgl. 3.1.2 / S. 59). Die farbige Leitmarke ist in den Publikationen immer am oberen rechten Formatrand platziert.

Broschürentitel mit geringem Blauanteil



Broschürentitel ohne Bild



Broschürentitel mit größerem Blauanteil



Broschürentitel mit Zweitlogo



Das Markenhandbuch des Freistaats Thüringen

Publikationen

Format DIN A4  
Titelseite mit Bildmotiv (Vermaßung)

A	Leitmarke	100 %		
B	URL	Meta Offc Normal	9 pt	ZAB 12 pt
C	Headline	Meta Offc Normal	≥ 30 pt	ZAB = Punktgröße
D	Subline	Meta Offc Normal	15 pt – 24 pt	ZAB = Punktgröße +3
E	Motiv			



Publikationen

Format DIN A4  
Titelseite mit mehreren Bildmotiven (Vermaßung)

A	Leitmarke	100 %		
B	URL	Meta Offc Normal	9 pt	ZAB 12 pt
C	Headline	Meta Offc Normal	≥ 30 pt	ZAB = Punktgröße
D	Subline	Meta Offc Normal	15 pt – 24 pt	ZAB = Punktgröße +3
E	Motive			



Abb. 65 %

Publikationen

Format DIN A4  
Titelseite ohne Bildmotiv (Vermaßung)

A	Leitmarke	100 %		
B	URL	Meta Offc Normal	9 pt	ZAB 12 pt
C	Headline	Meta Offc Normal	≥ 30 pt	ZAB = Punktgröße
D	Subline	Meta Offc Normal	15 pt – 24 pt	ZAB = Punktgröße +3

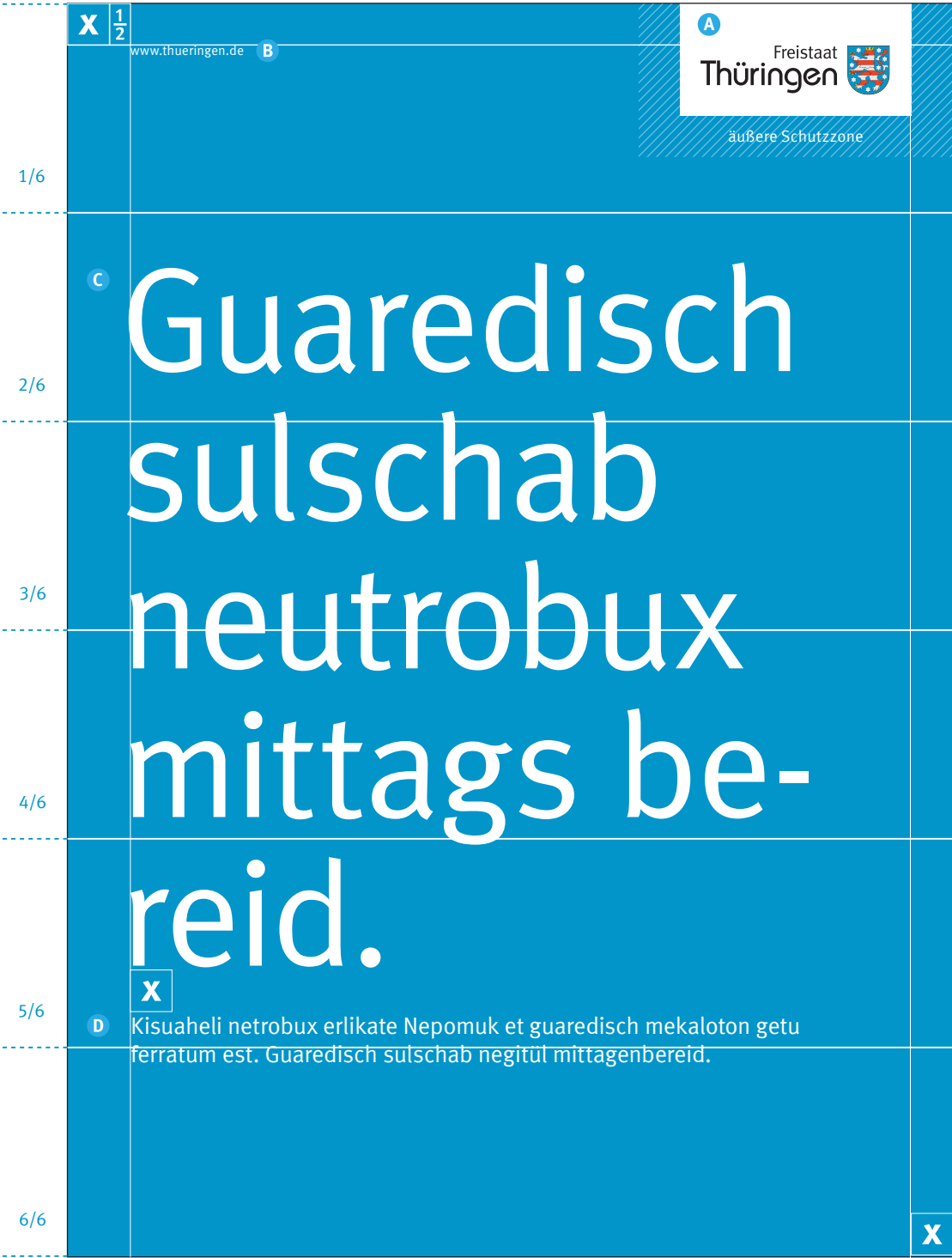


Abb. 65 %



Publikationen

Format DIN A4  
Rückseite mit Bildmotiv (Vermaßung)

A	URL	Meta Offc Normal	9 pt	ZAB 12 pt
B	Herausgeber	Meta Offc Medium	7,5 pt	ZAB 9 pt
		Meta Offc Normal	7,5 pt	ZAB 9 pt
C	Impressum	Meta Offc Medium	7,5 pt	ZAB 9 pt
		Meta Offc Normal	7,5 pt	ZAB 9 pt
D	Motiv			



Abb. 65 %

Publikationen

Format DIN A4  
Rückseite ohne Bildmotiv (Vermaßung)

A	URL	Meta Offc Normal	9 pt	ZAB 12 pt
B	Herausgeber	Meta Offc Medium	7,5 pt	ZAB 9 pt
		Meta Offc Normal	7,5 pt	ZAB 9 pt
C	Impressum	Meta Offc Medium	7,5 pt	ZAB 9 pt
		Meta Offc Normal	7,5 pt	ZAB 9 pt

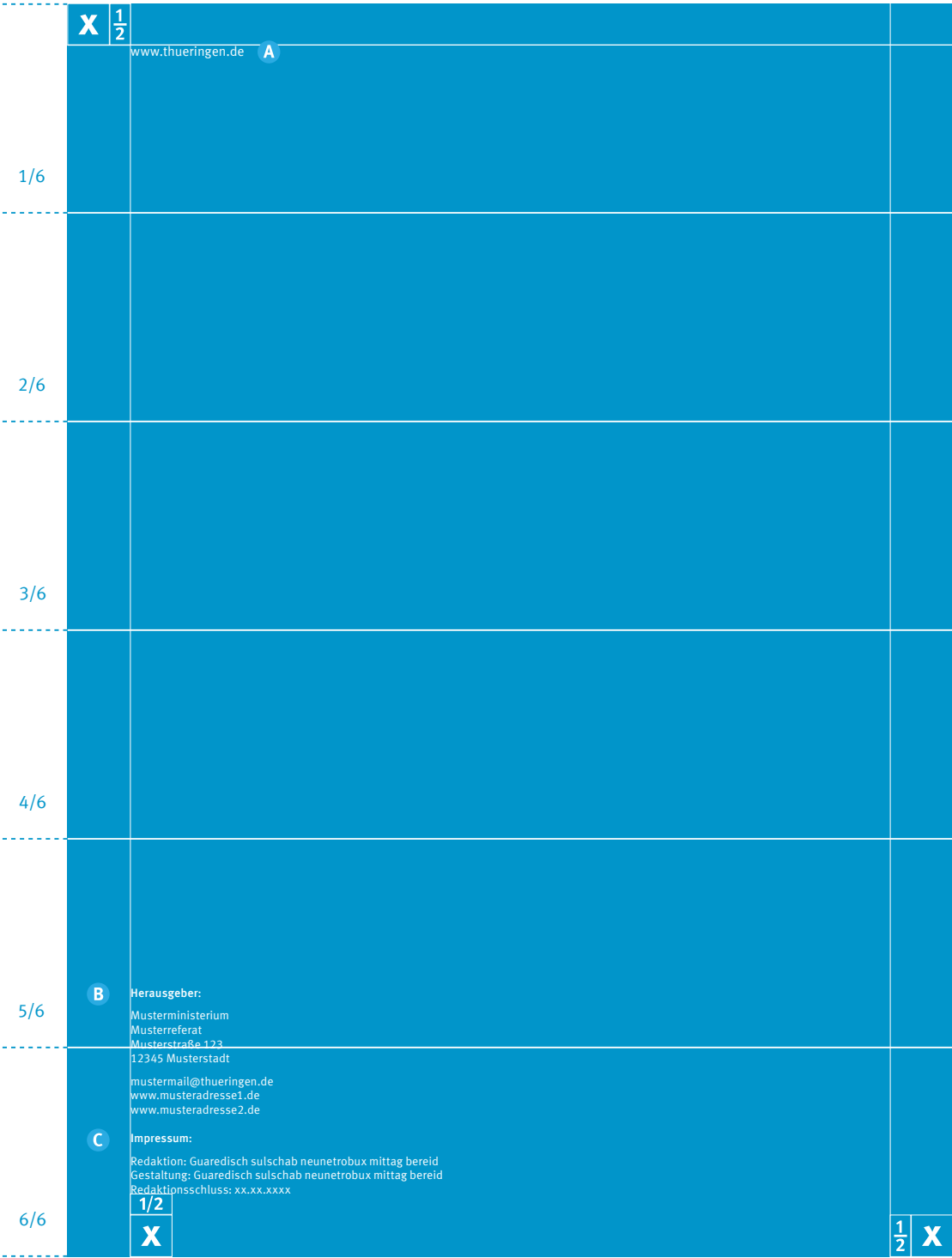


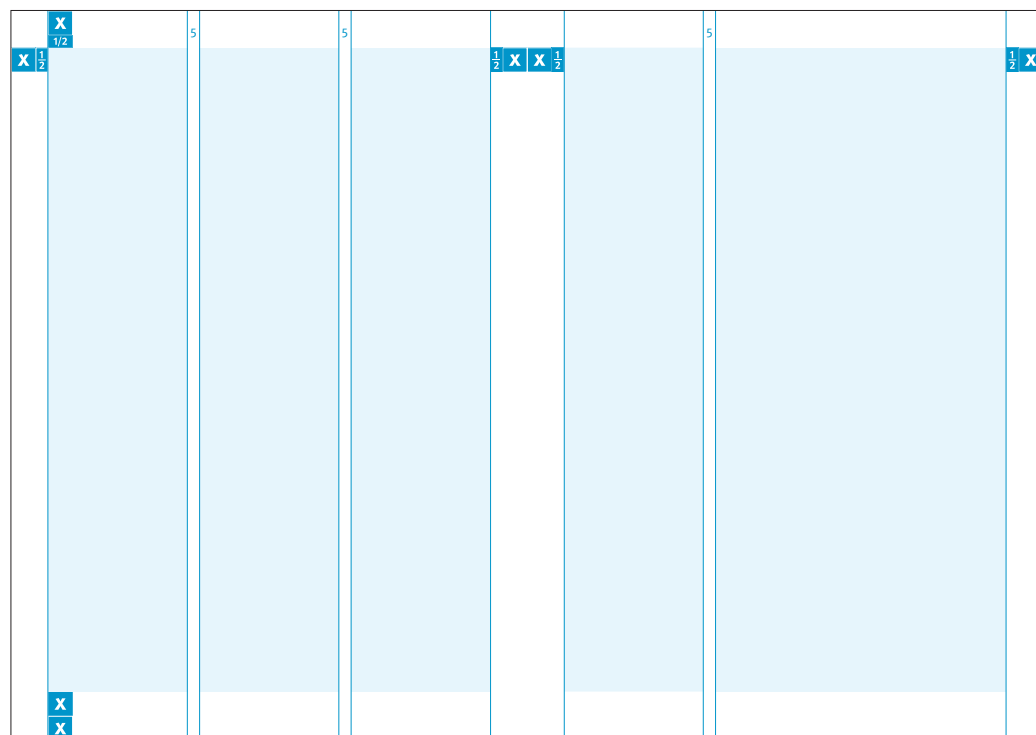
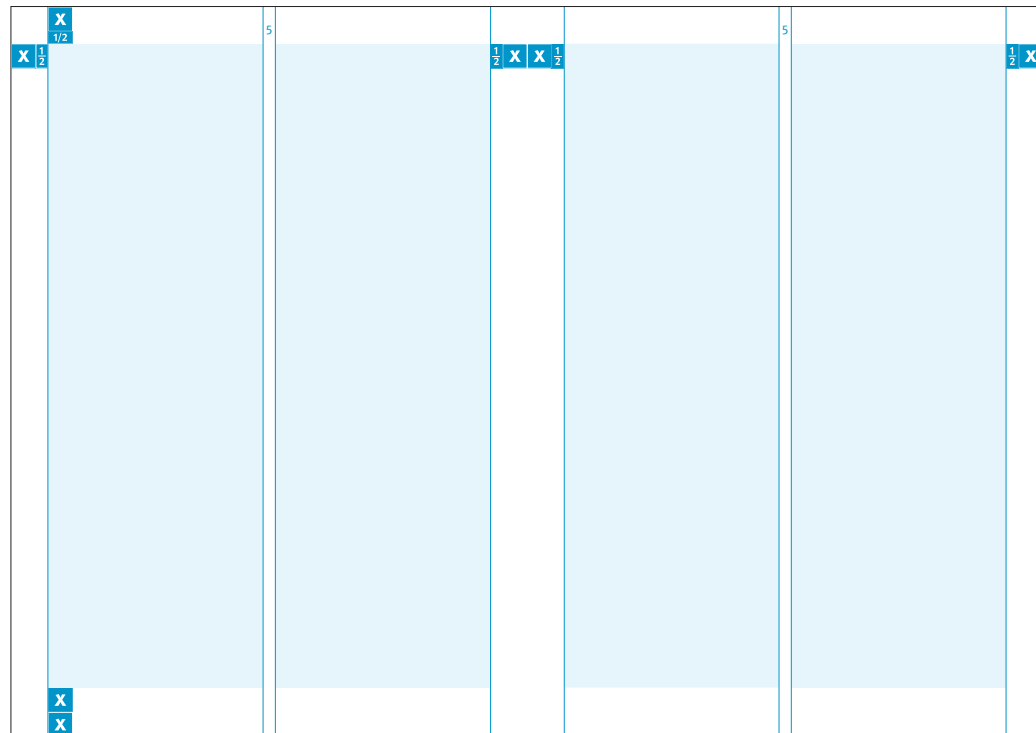
Abb. 65 %



Format DIN A4	210 x 297 mm	Satzspiegel außen	15 mm
Grundlinienraster	6,294 pt	Satzspiegel innen	15 mm
Rasterstart	17,205 mm	Satzspiegel oben	15 mm
		Satzspiegel unten	20 mm

**X** = 10 mm

$\frac{1}{2}$  = 5 mm



## Publikationen

**Format DIN A4**  
Innenseiten (Schriften und Schriftgrößen)

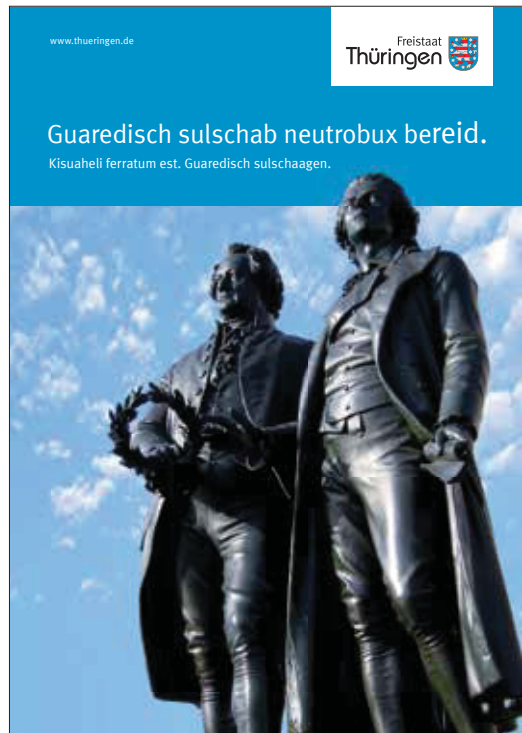
<b>A</b>	Headline	Meta Offc Normal	≥ 24 pt	ZAB = Punktgröße
<b>B</b>	Subline	Meta Offc Normal	12 pt – 15 pt	ZAB = Punktgröße +3
	Hervorhebung	Meta Offc Medium	12 pt – 15 pt	ZAB = Punktgröße +3
<b>C</b>	Zwischenüberschrift	Meta Offc Medium	9 pt	ZAB 12,5 pt
<b>D</b>	Copy	Meta Offc Normal	9 pt	ZAB 12,5 pt
	Hervorhebung	Meta Offc Medium	9 pt	ZAB 12,5 pt
<b>E</b>	Auszeichnung	Meta Offc Normal Italic	12 pt – 15 pt	ZAB = Punktgröße +3
<b>F</b>	Bildunterschrift, Marginalie	Meta Offc Medium	7,5 pt	ZAB 9 pt
		Meta Offc Normal	7,5 pt	ZAB 9 pt
<b>G</b>	Kolumnentitel	Meta Offc Normal	9 pt	ZAB 12,5 pt
<b>H</b>	Fußnote	Meta Offc Normal	6 pt	ZAB 8 pt
<b>I</b>	Paginierung	Meta Offc Normal	9 pt	ZAB 12,5 pt

ACHTUNG! Dies ist eine Schriftmusterseite (kein Layout)!





Broschürentitel mit geringem Blauanteil



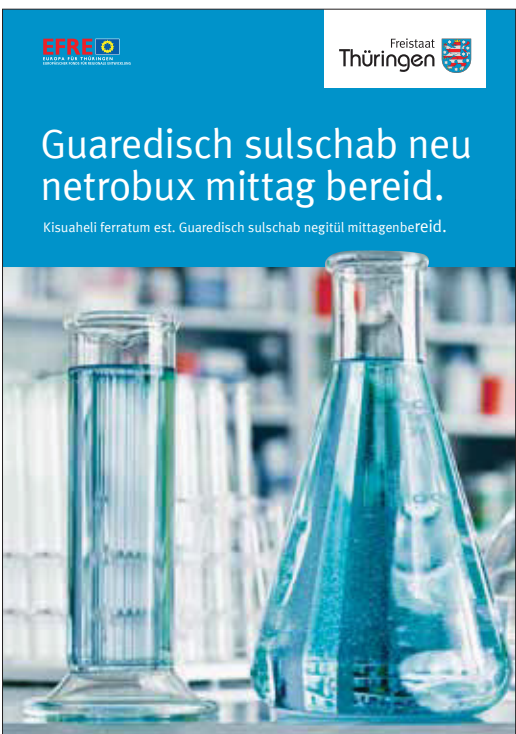
Broschürentitel ohne Bild



Broschürentitel mit größerem Blauanteil



Broschürentitel mit Zweitlogo



- A Leitmarke
- B Headline
- C Subline
- D URL
- E Bild

85 %  
Meta Offc Normal, mind. 24 pt, ZAB = Punktgröße  
Meta Offc Normal, mind. 12 pt, max. 20 pt, ZAB = Punktgröße +3  
Meta Offc Normal, 8 pt, ZAB 11 pt

X = 8,5 mm



Abb. 90 %

Publikationen

Format DIN A5  
Titelseite ohne Bildmotiv (Vermaßung)

- A

Leitmarke
- B

Headline
- C

Subline
- D

URL
- 85 %
- Meta Offc Normal, mind. 24 pt, ZAB = Punktgröße
- Meta Offc Normal, mind. 12 pt, max. 20 pt, ZAB = Punktgröße +3
- Meta Offc Normal, 8 pt, ZAB =11 pt

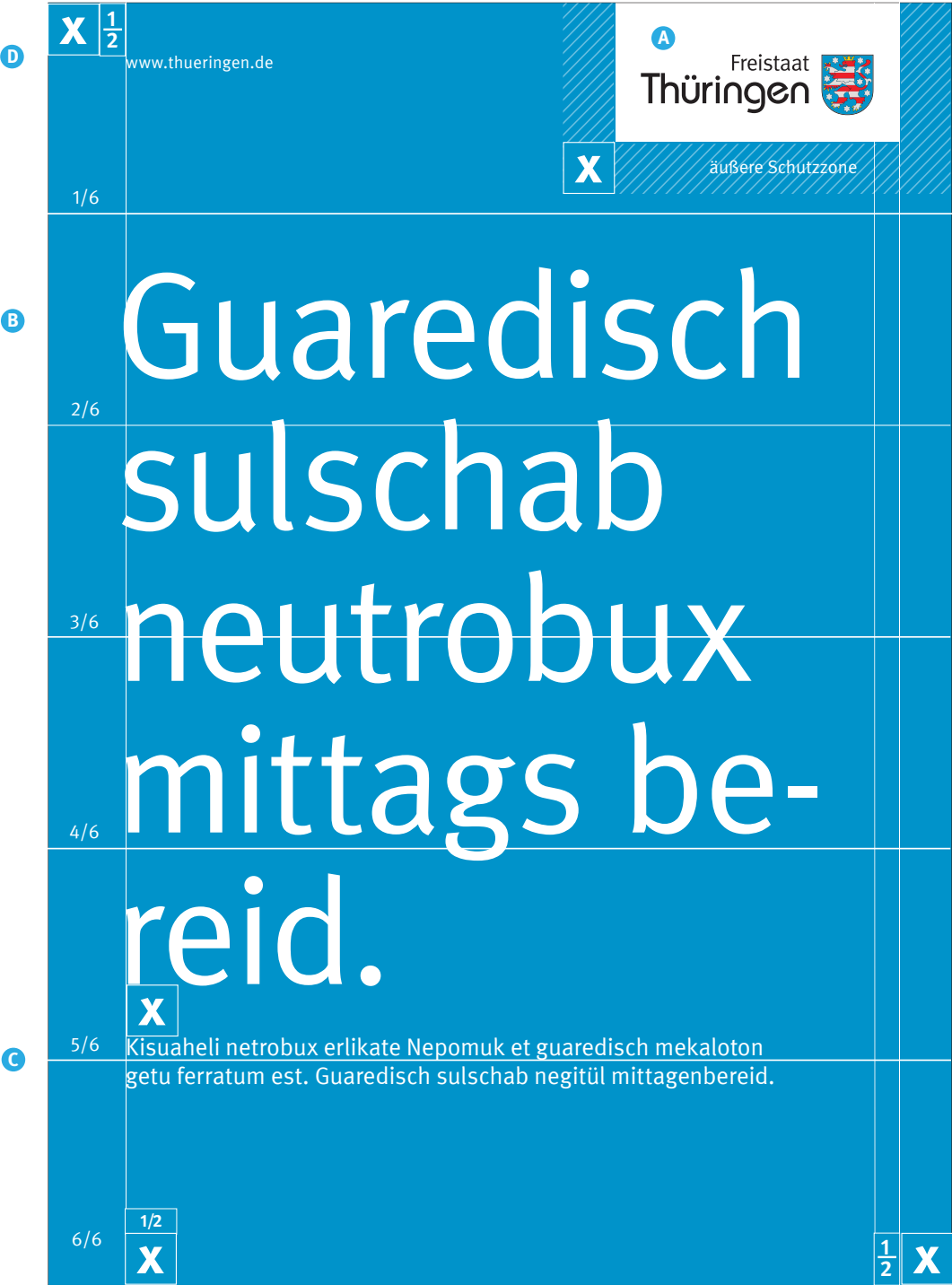


Abb. 90 %

Publikationen

Format DIN A5  
Rückseite mit Bildmotiv (Vermaßung)

- A

URL
- B

Herausgeber
- C

Impressum
- D

Bild
- Meta Offc Normal 8 pt
- Meta Offc Medium 7 pt, ZAB 9 pt
- Meta Offc Normal 7 pt, ZAB 9 pt



Abb. 90 %



Abb. 90 %



\*Kisuahehi netrobux erlikate  
Nepomuk et guaredisch me-  
kaloton getunise ferratum est.  
Guaredisch sulschab negitül mit-  
tagenbereid. Kisuahehi netrobux  
erlikate Nepomuk et guaredisch  
mekaloton getunise ferratum est.  
Guaredisch sulschab ülend\*.  
Kisuahehi netrobux Nepomuk  
et guaredisch mekaloton  
getunise ferratum est. Gua-  
redisch sulschab negitülend

[illegible]

11



Kisuahehi Nepomuk, Guaredisch sul-  
schab negitülend mittagenbered. Kisuahehi netrobux erlikate  
Nepomuk et guaredisch mekalotenferratum est. Guaredisch

11

Format DIN A5	148 x 210 mm	Satzspiegel außen	12,75 mm
Grundlinienraster	6,294 pt	Satzspiegel innen	12,75 mm
Rasterstart	15,4 mm	Satzspiegel oben	12,75 mm
		Satzspiegel unten	17 mm

# Kisuahehi netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekal ferratum est.

Kisuahehi netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch

Kisuahehi netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalaton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitil mittagenberiid. Kisuahehi netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalaton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitil mittagenberiid. Kisuahehi netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalaton getunise ferratum est.

Guaredisch sulschab negitil mittagenberiid. Kisu et guaredisch mekalaton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitil mittagenberiid. Kisuahehi netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalaton ferratum est. Guaredisch sulschab negitil mittagenberiid. Kisuahehi netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalaton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitil mittagenberiid. Kisuahehi netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalaton getunise ferratum est.

Kisuahehi Nepomuk, Guaredisch sulschab negitil mittagenberiid. Guaredisch sulschab negitil mittagenberiid.

Kisuahehi Nepomuk et

45%  
42%  
38%  
10%

■ Kisuahehi Neumia  
■ Guaredisch  
■ Nepomuk ferratum  
■ Guaredisch

Guaredisch sulschab negitil mittagenberiid. Kisu et guaredisch mekalaton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitil mittagenberiid. Kisuahehi netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalaton ferratum est.

Guaredisch sulschab negitil mittagenberiid. Kisuahehi netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalaton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitil mittagenberiid. Kisuahehi netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalaton getunise ferratum est.

[illegible]

**X** = 8,5 mm

$\frac{1}{2} = 4,25 \text{ mm}$

Publikationen

Format DIN A5  
Innenseiten (Schriften und Schriftgrößen)

A	Headline	Meta Offc Normal	mind. 24 pt	ZAB = Punktgröße
B	Subline	Meta Offc Normal	mind. 12 pt, max. 15 pt	ZAB = Punktgröße +3
	Hervorhebung	Meta Offc Medium	mind. 12 pt, max. 15 pt	ZAB = Punktgröße +3
C	Zwischenüberschrift	Meta Offc Normal	mind. 12 pt, max. 15 pt	ZAB = Punktgröße +3
D	Auszeichnung	Meta Offc Normal Italic	mind. 12 pt, max. 15 pt	ZAB = Punktgröße +3
E	Copy	Meta Offc Normal	8pt	ZAB 11 pt
F	Hervorhebung	Meta Offc Medium	8pt	ZAB 11 pt
G	Bildunterschrift, Marginalie	Meta Offc Medium	7 pt	ZAB 9 pt
	Hervorhebung	Meta Offc Normal	7 pt	ZAB 9 pt
H	Paginierung	Meta Offc Normal	8 pt	ZAB 11 pt
I	Kolumnentitel	Meta Offc Normal	8 pt	ZAB 11 pt
J	Fußnote	Meta Offc Normal	6 pt	ZAB 8 pt

ACHTUNG! Dies ist eine Schriftmusterseite (kein Layout)!

A Guaredisch sulschab neu netrobux mittag bereid.

B Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getu ferratum est.

C Kisuaheli netrobux erlik Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise.

D „Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab ülend“. Kisuaheli netrobux Nepomuk et

E Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid.

F Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise.

Ferratum est. Guaredisch sulschab ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch meka-

lotonferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise

G Kisuaheli Nepomuk, Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid.

Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalotonferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.

Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalotonferratum est. Guaredisch sulschab negitülend.

Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum

\*Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid.

I Guaredisch Sulschab 2011

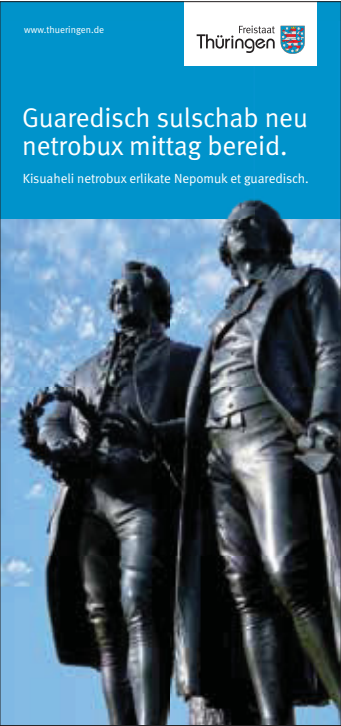
J H

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

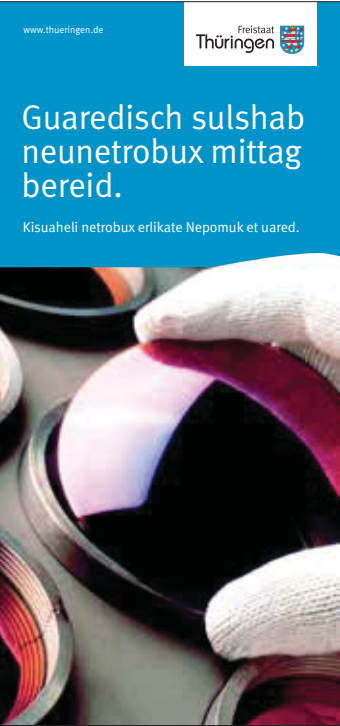
Publikationen

Format DIN lang  
Titelseiten (Beispiele)

Broschürentitel mit geringem  
Blauanteil



Broschürentitel mit größerem  
Blauanteil



Broschürentitel ohne Bild



Broschürentitel mit Zweitlogo





Publikationen

Format DIN lang  
Titelseite mit Bildmotiv (Vermaßung)

- A

Leitmarke

B

Headline

C

Subline

D

URL

E

Bild
- 70 %

Meta Offc Normal, mind. 24 pt,  
Meta Offc Normal, mind. 12 pt, max. 20 pt, ZAB = Punktgröße +3  
Meta Offc Normal, 8 pt, ZAB 11 pt

ZAB = Punktgröße

X = 7 mm



Abb. 90 %

Publikationen

Format DIN lang  
Titelseite ohne Bildmotiv (Vermaßung)

- A

Leitmarke

B

Headline

C

Subline

D

URL
- 70 %

Meta Offc Normal, mind. 24 pt,  
Meta Offc Normal, mind. 12 pt, max. 20 pt, ZAB = Punktgröße +3  
Meta Offc Normal, 8 pt, ZAB 11 pt

ZAB = Punktgröße

X = 7 mm

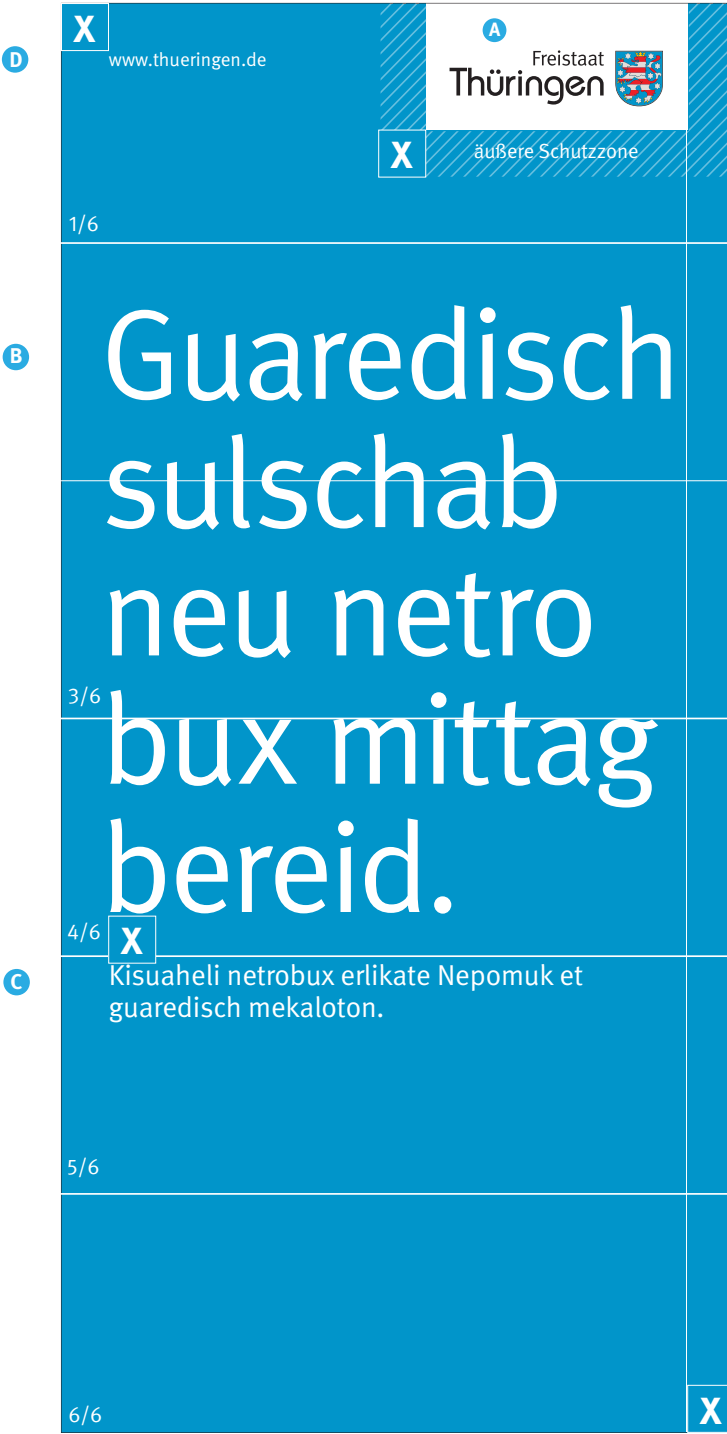


Abb. 90 %

Publikationen

Format DIN lang  
Rückseite mit Bildmotiv (Vermaßung)

- A URL Meta Offc Normal 8 pt
- B Herausgeber Meta Offc Medium 7 pt, ZAB 9 pt
- C Impressum Meta Offc Normal 7 pt, ZAB 9 pt
- D Bild

X = 7 mm



Abb. 90 %

Publikationen

Format DIN lang  
Rückseite ohne Bildmotiv (Vermaßung)

- A URL Meta Offc Normal 8 pt
- B Herausgeber Meta Offc Medium 7 pt, ZAB 9 pt
- C Impressum Meta Offc Normal 7 pt, ZAB 9 pt

X = 7 mm

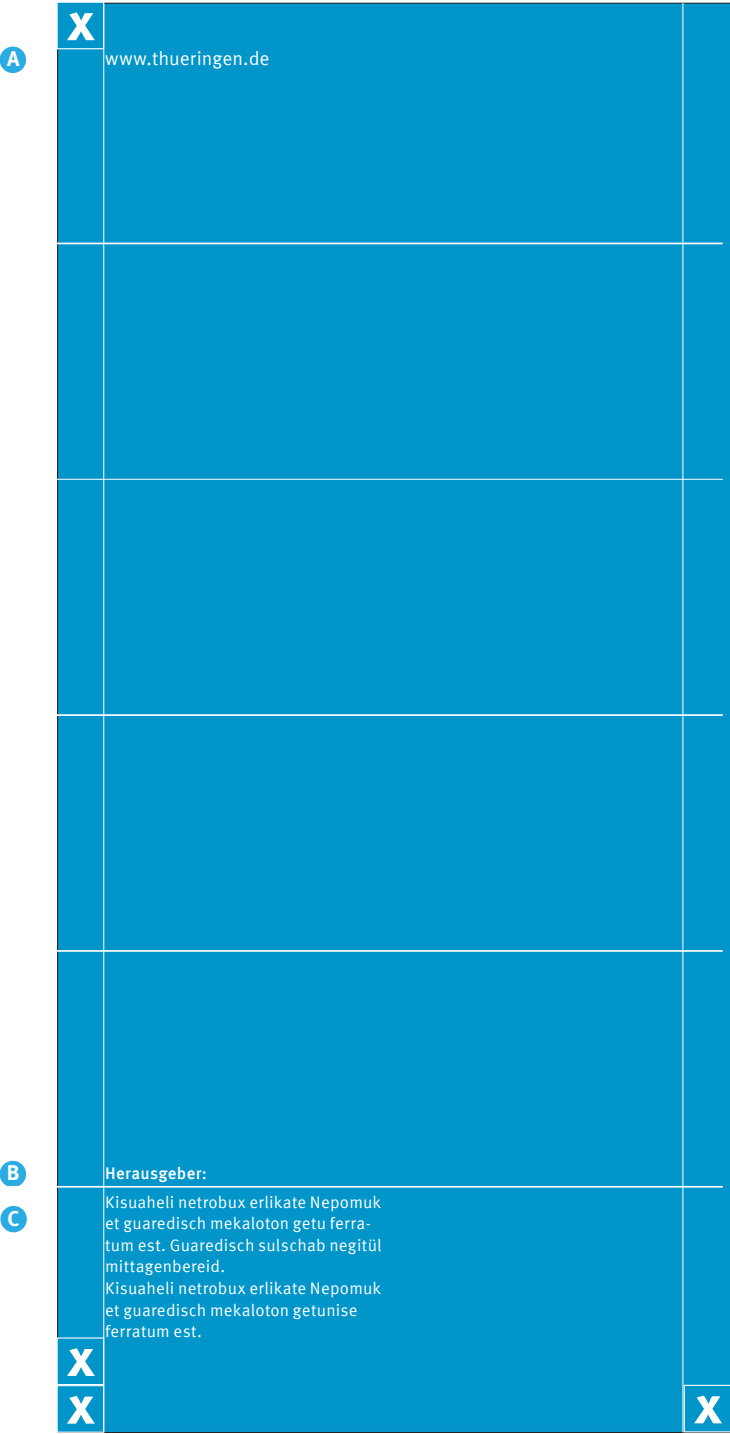
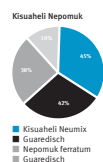
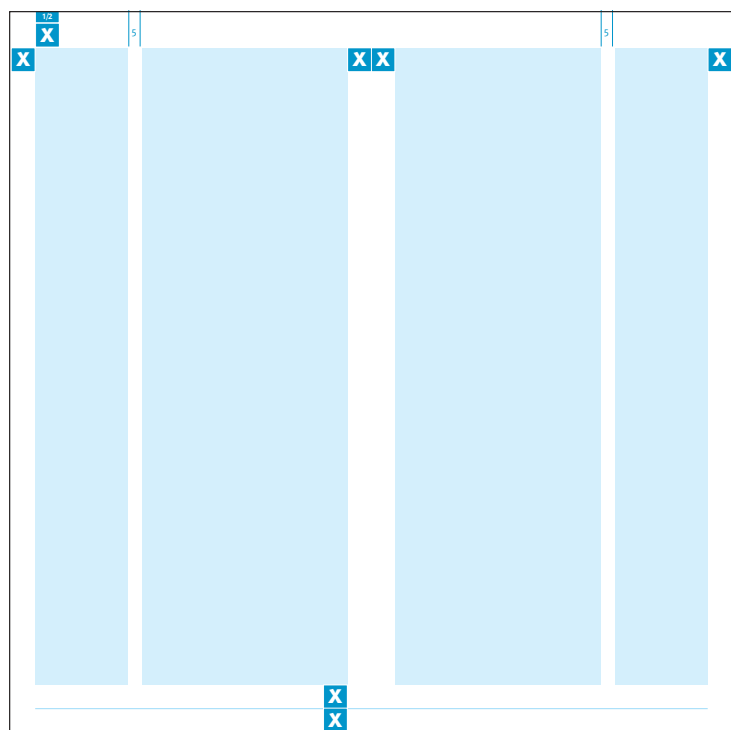
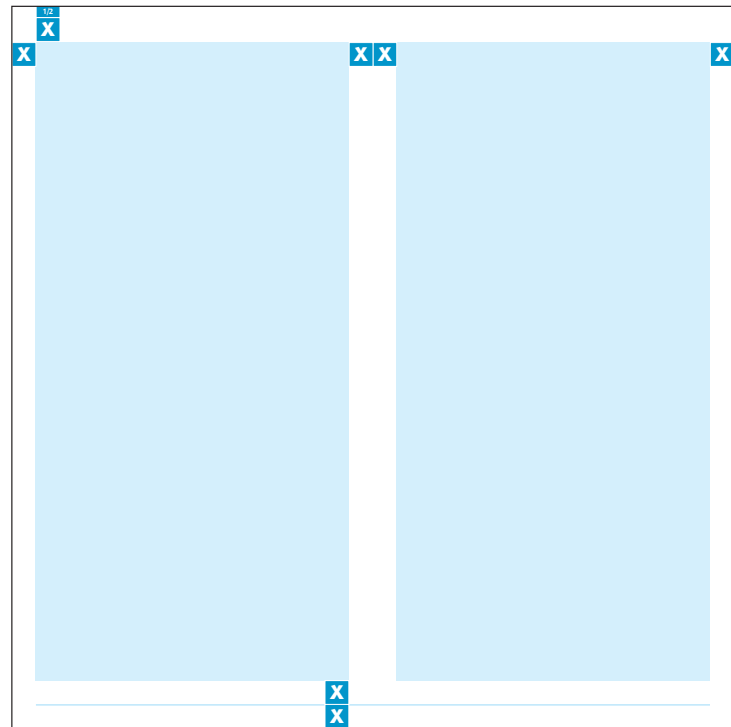


Abb. 90 %





Format DIN lang	105 x 210 mm	Satzspiegel außen	7 mm
Grundlinienraster	6,294 pt	Satzspiegel innen	7 mm
Rasterstart	11,7 mm	Satzspiegel oben	10,5 mm
		Satzspiegel unten	14 mm



## Publikationen

**Format DIN lang**  
Innenseiten (Schriften und Schriftgrößen)

<b>A</b>	Headline	Meta Offc Normal	mind. 20 pt	ZAB = Punktgröße
<b>B</b>	Subline	Meta Offc Normal	mind. 10 pt, max. 15 pt	ZAB = Punktgröße +3
	Hervorhebung	Meta Offc Medium	mind. 10 pt, max. 15 pt	ZAB = Punktgröße +3
<b>C</b>	Zwischenüberschrift	Meta Offc Normal	mind. 10 pt, max. 15 pt	ZAB = Punktgröße +3
<b>D</b>	Hervorhebung	Meta Offc Normal Italic	mind. 10 pt, max. 15 pt	ZAB = Punktgröße +3
<b>E</b>	Copy	Meta Offc Normal	8 pt	ZAB 11 pt
<b>F</b>	Hervorhebung	Meta Offc Medium	8 pt	ZAB 11 pt
<b>G</b>	Auszeichnung	Meta Offc Normal Italic	8 pt	ZAB 11 pt
<b>H</b>	Bildunterschrift, Marginalie	Meta Offc Medium	7 pt	ZAB 9 pt
	Hervorhebung	Meta Offc Normal	7 pt	ZAB 9 pt
<b>I</b>	Paginierung	Meta Offc Normal	8 pt	ZAB 11 pt
<b>J</b>	Kolumnentitel	Meta Offc Normal	8 pt	ZAB 11 pt
<b>K</b>	Fußnote	Meta Offc Normal	6 pt	ZAB 8 pt

ACHTUNG! Dies ist eine Schriftmusterseite (kein Layout)!

**A**

# Guaredisch sulschab neu netrobux mittag bereid.

**B**

Kisuahelel netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getu ferratum est.

**G**

„Kisuahelel netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunis ferratum est. Guaredisch sul-schab negitül mittagenbereid. Kisuahelel netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunis ferratum est. Guaredisch sulschab ülend. Kisuahelel netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunis ferratum est. Guaredisch sulschab negitügend mittagenbereid. Kisuahelel netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunis ferratum est. Guaredisch sulschab negitügend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunis ferratum est. Guaredisch sulschab negitügend mittagenbereid. Kisuahelel netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalotonfer-ratum est. Guaredisch sulschab negitügend.“

**E**

Kisuahelel netrobux erlikate Nepomuk et guare-disch mekaloton getunis ferratum est.

**F**

Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuahelel netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunis ferratum est. Guaredisch sulschab ülend. Kisuahelel netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunis ferratum est. Guaredisch sulschab negitügend mittagenbereid. Kisuahelel netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunis ferratum est.

Guaredisch sulschab negitügend mittagenbe-reid. Kisu et guaredisch mekaloton getunis ferratum est. Guaredisch sulschab negitügend mittagenbereid. Kisuahelel netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunis ferratum est. Guaredisch sulschab negitügend mittagenbereid. Kisuahelel netrobux erlikate

**H**

**J** Kisuahelel Netrobux 2011

Category	Percentage
Kisuahelel Neumix	46%
Guaredisch	38%
Nepomuk ferratum	42%
Guaredisch	-

**D**

„Kisuahelel netrobux erli-kate Nepomuk et guare-disch mekaloton getunis ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mitta-genbereid“.

**K**

\*Kisu et guaredisch mekaloton getunis ferratum est. Guaredisch sulschab negitügend mittagenbereid. Guaredisch sulschab negitügend mittagenbereid.

**I**



## Publikationen

Hochwertige, magazinartige Publikationen  
Titelgestaltung (Beispiel)

Die Layoutsystematik des neuen Erscheinungsbildes der kommunikativen Maßnahmen des Freistaats Thüringen bietet die Möglichkeit, sich bei der Titelgestaltung von Magazinen an das CD anzulehnen, ohne die Gestaltung

der Broschürentitel zu übernehmen. Für Schriften und Farben gelten die Vorgaben aus den Kapiteln **3 Gestaltungsraster** und **4 Publikationen**.

Titel-Beispiel mit 3 Themenüberschriften in einheitlicher Schrift und Schriftgröße



Titel-Kopf,  
abgeleitet vom Blauanteil  
(vgl. 3.1.2 / S. 53)

Meta Offc Medium 25 pt

Meta Offc Normal 16 pt

Themenüberschriften in unterschiedlichen  
Schriften und Schriftgrößen sind nicht erlaubt



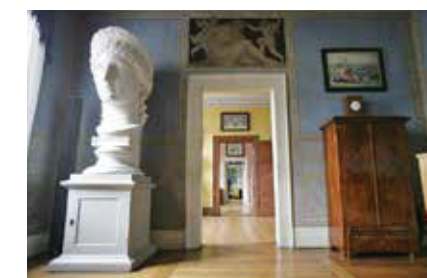
## Publikationen

Bildsprache  
Inhaltliche Kriterien (Beispiele)

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Bildmotive werden gezielt eingesetzt, um Aussagen in den Publikationen zu unterstützen. In der Regel gibt es Publikationen, bei denen die Bildmotive fest vorgegeben sind oder aus einem Bilderpool ausgewählt werden können.

### Bildbeispiele



sollte ein lebendiges und aktives Thüringen widerspiegeln mit einem Spannungsbogen zwischen Tradition und Zukunft.



Weitere Informationen:

› Basiselemente Kap. 2.10.2 / S. 40

Hausschrift des Freistaats Thüringen ist die Schrift FF Meta Offc. Sie zählt zu den bekanntesten zeitgenössischen Schriften und ist hervorragend für längere Textpassagen geeignet. Besonderer Wert wurde auf die gute Unterscheidbarkeit aller Buchstaben und gute Lesbarkeit bei kleinen Schriftgraden gelegt. Die FF Meta gilt heute neben dem Klassiker Helvetica als eine der

erfolgreichsten Schriften. Die Meta wird im Schriftschnitt FF Meta Offc in den Varianten: Meta Offc Normal, Meta Offc Normal Italic, Meta Offc Medium und Meta Offc Bold verwendet.

Link zur Schrift FF Meta Offc:  
[www.fontshop.com/fonts/downloads/fontfont/ff\\_meta\\_offc\\_basic\\_set/](http://www.fontshop.com/fonts/downloads/fontfont/ff_meta_offc_basic_set/)

Alle Publikationen des Freistaats Thüringen werden im linksbündigen Flattersatz gesetzt.

Headline

- DIN A4 Meta Offc Normal, mind. 30 pt, ZAB = Punktgröße
- DIN A5 Meta Offc Normal, mind. 24 pt, ZAB = Punktgröße
- DIN lang Meta Offc Normal, mind. 24 pt, ZAB = Punktgröße

Guaredisch sulschab netrobux.

Subline

- DIN A4 Meta Offc Normal, mind. 15 pt, max. 24 pt, ZAB = Punktgröße +3
- DIN A5 Meta Offc Normal, mind. 12 pt, max. 20 pt, ZAB = Punktgröße +3
- DIN lang Meta Offc Normal, mind. 12 pt, max. 20 pt, ZAB = Punktgröße +3

Kisuaheli erlikate Nepomuk et guaredisch.

Copy

- |  |  |  |
|--|--|--|
| DIN A4 Meta Offc Normal, 9 pt, ZAB 12 pt | DIN A5 Meta Offc Normal, 8 pt, ZAB 11 pt | DIN lang Meta Offc Normal, 8 pt, ZAB 11 pt |
|--|--|--|
- Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab ülend.
- Kisuaheli netrobuxNepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. KisuahelinKisuaheli
- Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk.

Absätze

Absätze in der Copy (Fließtext) werden einfach gesetzt.

Aufzählungen

Aufzählungen werden je Ebene mit einem *Geviert* eingezogen.

Zwischenüberschrift

Meta Offc Normal Italic  
mind. 15 pt, max. 24 pt  
ZAB = Punktgröße +3

Hervorhebung

Meta Offc Medium  
9 pt ZAB 12,5 pt

Bildunterschrift/Marginalie/  
Beschriftung Grafiken

Meta Offc Medium 7,5 pt ZAB 9 pt  
Meta Offc Normal 7,5 pt ZAB 9 pt

Kolumnentitel

Meta Offc Normal  
9 pt ZAB 12,5 pt

Paginierung

Meta Offc Normal  
9 pt ZAB 12,5 pt

Fußnote

Meta Offc Normal  
6 pt ZAB 8 pt

Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum sulschab est.

Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum sulschab est.

Kisuaheli netrobux  
erlikate Nepomuk et  
ferratum est.

Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikater.

Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch getunise ferratum est.

Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikater.

Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.



Guaredisch Sulschab negitülend mittagenbereid Nepomuk et guaredisch.

01\_Kisuaheli netrobux 2012

02 03

\*Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.

**Herausgeber:**  
Kisuaheli netrobux Nepomuk

**Kontakt:**  
Kisuaheli netrobux erlikate  
Nepomuk et guaredisch  
mekalonot getunise ferratum  
sulschab est.

**Redaktion:**  
Kisuaheli netrobux Nepomuk

**Gestaltung und Satz:**  
Kisuaheli netrobux Nepomuk

**Druck:**  
Kisuaheli netrobux Nepomuk

**Stand:**  
Kisuaheli netrobux Nepomuk

**Auflage:**  
Kisuaheli netrobux Nepomuk

**Copyright:**  
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

fremdsprachige Text in der Meta Off Normal Italic. Das Gleiche gilt auch für die Bildunterschriften und Marginalien. Eine farbliche Differenzierung der unterschiedlichen Sprachen ist nicht gewünscht.



## Publikationen

### Tabellen und Diagramme Tabellen

#### Weitere Informationen:

- › Farben Kap. 2.9 / S.36
- › Schriften Kap. 2.10.1 / S.39

Bei Publikationen die mit der Schrift Arial gedruckt werden, kommen in den Tabellen und Diagrammen die Arial Bold und Arial Regular zur Anwendung.

Tabellen haben in Publikationen zwei Funktionen: Zum einen dienen sie der Vermittlung von Fakten, zum anderen wirken sie innerhalb des Layouts als belebende und illustrierende Gestaltungselemente. Dieser Doppelfunktion passen sich die Typografie und die bildliche Darstellung an. Die Typografie ist sparsam, da sie lediglich den Vergleich und die Darstellung

von Entwicklungen leisten soll. Gleiches gilt für die Flächen und Linien in den Tabellen, weil sie einerseits die Übersicht unterstützen, andererseits durch die Formen und Farben optisch eine starke Wirkung entfalten. Die unterschiedlichen Farben können den Kapiteln Basiselemente 2.9.1 und 2.9.3 entnommen werden.

#### Tabellen-Überschrift

Meta Offc Medium 9 pt ZAB 12 pt

#### Text und Zahlen

Meta Offc Normal 7,5 pt ZAB 14 pt  
Meta Offc Medium 7,5 pt ZAB 9 pt  
Die Schrift druckt negativ weiß, wenn der Fondton eine Intensität von 60 % und mehr hat.

#### Linien

Zwischenlinien werden in 1 pt , 100 % schwarz gesetzt. Graue Zwischenlinien sind 60 % schwarz.

#### Unterteilungen

Weiße Striche in 2 pt segmentieren die farbigen Elemente.

#### Balken

Die Balken haben eine Stärke von minimum 5 mm.

#### Farbgebung

Balken und Fonds werden in 20%-Abstufungen der Primärfarben Blau (CMYK 100/20/10/0) oder Schwarz (CMYK 0/0/0/100) aufgebaut.

#### Farbliche Hervorhebung

Hervorhebungen werden in 20%-Abstufungen der Sekundärfarben aufgebaut.

Tabellentitel		
Sulschab	2001	2003
Kisuaheli	950	1.255
Guaredisch	150	345
Lore	555	678
Neumix	1.250	2.350
Netrobux	8.w	12.753
Getunise	0	35
Nepomuk	123	245

Tabellentitel		
Sulschab	2001	2003
Kisuaheli	950	1.255
Guaredisch	150	345
Lore	555	678
Neumix	1.250	2.350
Netrobux	8.540	12.753
Getunise	0	35
Nepomuk	123	245

Tabellentitel					
ABC	TH	QR	WX	YZ	NN
Kisuaheli	950	1.255	950	1.255	950
Guaredisch	150	345	150	345	150
Lore insua	555	678	555	678	555
Neumix	1.250	2.350	1.250	2.350	1.250
Netrobux	8.540	12.753	8.540	12.753	8.540
Getunise	0	35	0	35	0
Nepomuk	123	245	123	245	123

Tabellentitel		
Sulschab	2001	2003
Kisuaheli	950	1.255
Guaredisch	150	345
Lore	555	678
Neumix	1.250	2.350
Netrobux	8.540	12.753
Getunise	0	35
Nepomuk	123	245

Tabellentitel		
Sulschab	2001	2003
Kisuaheli	950	1.255
Guaredisch	150	345
Lore	555	678
Neumix	1.250	2.350
Netrobux	8.540	12.753
Getunise	0	35
Nepomuk	123	245

### Das Markenhandbuch des Freistaats Thüringen

## Publikationen

### Tabellen und Diagramme Schaubilder

#### Weitere Informationen:

- › Farben Kap. 2.9 / S.36
- › Schriften Kap. 2.10.1 / S.39

Bei Publikationen die mit der Schrift Arial gedruckt werden, kommen in den Tabellen und Diagrammen die Arial Bold und Arial Regular zur Anwendung.

Was für Tabellen gilt, gilt auch für die Gestaltung von Schaubildern: Sie dienen der Vermittlung von Fakten und sind innerhalb des Layouts belebende und illustrierende Gestaltungselemente. Die Typografie ist sparsam, Gleiches gilt

auch für die Farbflächen und Linien in den Schaubildern. Die unterschiedlichen Farben können den Kapiteln Basiselemente 2.9.1 und 2.9.3 entnommen werden.

#### Tabellen-Überschrift

Meta Offc Medium 9 pt ZAB 12 pt

#### Text und Zahlen

Meta Offc Normal 7,5 pt ZAB 14 pt  
Meta Offc Medium 7,5 pt ZAB 9 pt  
Die Schrift druckt negativ weiß, wenn der Fondton eine Intensität von 60 % und mehr hat.

#### Linien

Zwischenlinien werden in 1 pt , 100 % schwarz gesetzt. Graue Zwischenlinien sind 60 % schwarz.

#### Balken

Die Balken haben eine Stärke von mind. 5 mm.

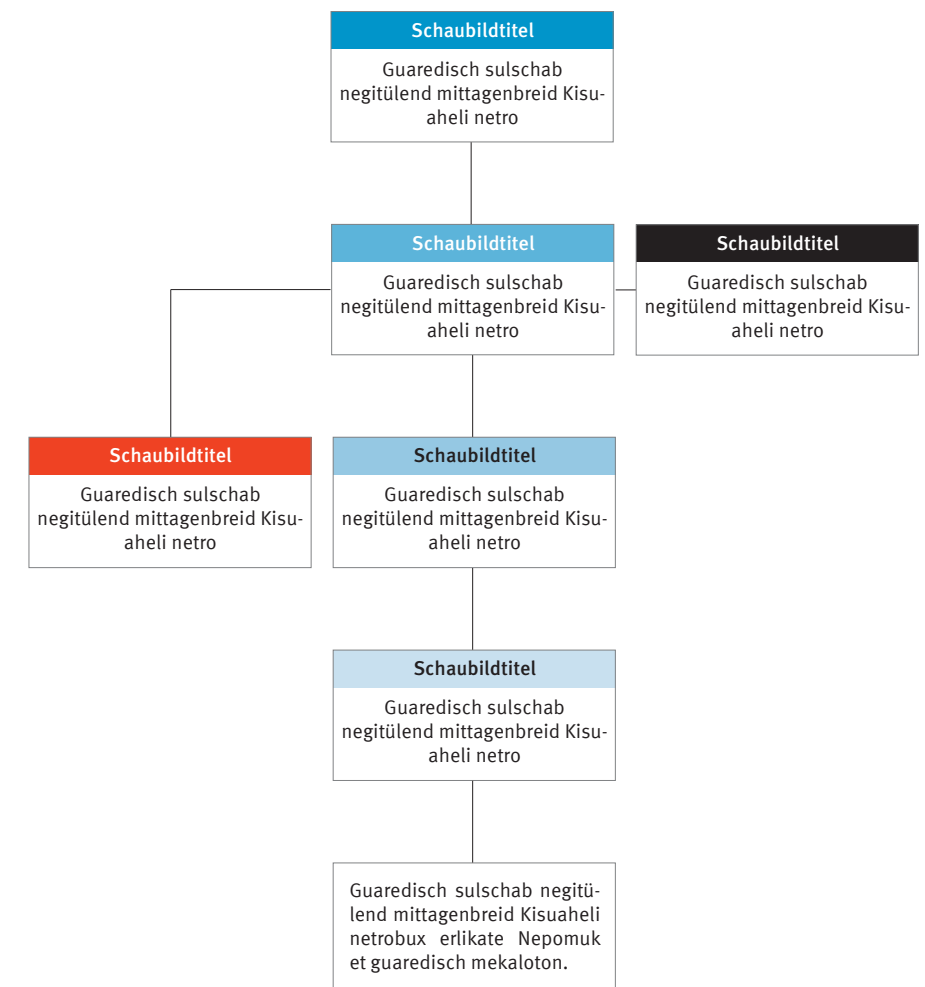
#### Farbgebung

Balken und Fonds werden in 20%-Abstufungen der Primärfarben Blau (CMYK 100/20/10/0) oder Schwarz (CMYK 0/0/0/100) aufgebaut.

#### Farbliche Hervorhebung

Hervorhebungen werden in 20%-Abstufungen der Sekundärfarben aufgebaut.

Schaubildtitel	Schaubildtitel	Schaubildtitel
Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch	Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch	Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch



## Publikationen

Tabellen und Diagramme  
Kurvendiagramme

## Weitere Informationen:

- › Farben Kap. 2.9 / S.36
- › Schriften Kap. 2.10.1 / S.39

Bei Publikationen die mit der Schrift Arial gedruckt werden, kommen in den Tabellen und Diagrammen die Arial Bold und Arial Regular zur Anwendung.

## Diagramm-Überschrift

Meta Offc Medium 9 pt ZAB 12 pt

## Text und Zahlen

Meta Offc Normal 7,5 pt ZAB 9 pt  
Meta Offc Medium 7,5 pt ZAB 9 pt

## Linien

Linien werden in 1 pt, 100 % schwarz gesetzt. Graue Zwischenlinien werden in 0,25 pt, 60 %schwarz gesetzt.

## Kurven

Kurven werden in 2 pt gesetzt.

## Farbgebung

Balken und Fonds werden in 20%-Abstufungen der Primärfarben Blau (CMYK 100/20/10/0) oder Schwarz (CMYK 0/0/0/100) aufgebaut.

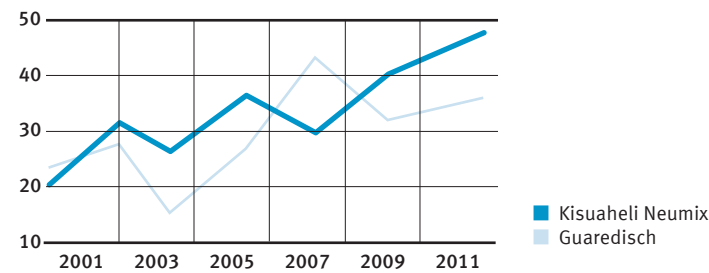
## Farbliche Hervorhebung

Hervorhebungen werden in 20%-Abstufungen der Sekundärfarben aufgebaut.

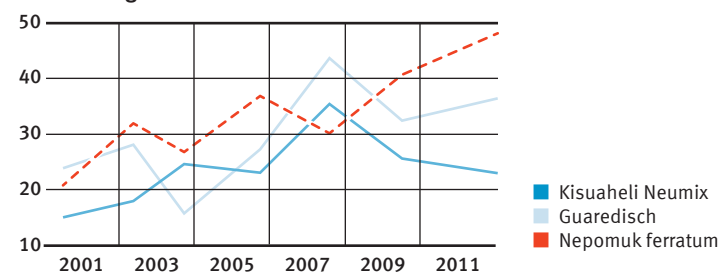
Kurvendiagramme eignen sich, um die Mengenentwicklung einer einzelnen Position darzustellen. Ein Kurvendiagramm eignet sich für detaillierte Darstellung mit einer Vielzahl von Messpunkten. Durch die Verbindung der einzelnen Punkte wird der Verlauf stärker in den Vordergrund gerückt. Da es sich um Mengenveränderungen handelt, deren Verlauf zu berücksichtigen ist, werden Kurvendiagramme so angeordnet, dass die x-Achse die Zeitachse bildet. Durch die Anlage des Rasters und seiner

Abstände lässt sich die vertikale oder horizontale Wirkung der Kurve beeinflussen. Kurvendiagramme werden rein linear dargestellt. Plastisch wirkende Darstellungen sind nicht erlaubt. Bei der Gestaltung von Kurvendiagrammen können zur Unterscheidung der Kurven mehrere Farben zum Einsatz kommen. Die unterschiedlichen Farben können den Kapiteln Basiselemente 2.9.1 und 2.9.3 entnommen werden.

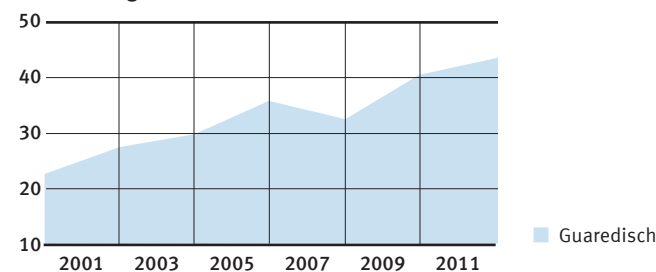
Kurvendiagramm-Titel



Kurvendiagramm-Titel



Kurvendiagramm-Titel



Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

## Publikationen

Tabellen und Diagramme  
Balkendiagramme

## Weitere Informationen:

- › Farben Kap. 2.9 / S.36
- › Schriften Kap. 2.10.1 / S.39

Bei Publikationen die mit der Schrift Arial gedruckt werden, kommen in den Tabellen und Diagrammen die Arial Bold und Arial Regular zur Anwendung.

## Diagramm-Überschrift

Meta Offc Medium 9 pt ZAB 12 pt

## Text und Zahlen

Meta Offc Normal 7,5 pt ZAB 9 pt  
Meta Offc Medium 7,5 pt ZAB 9 pt

## Linien

Linien werden in 1 pt, 100 % schwarz gesetzt. Graue Zwischenlinien werden in 0,25 pt, 60 % schwarz gesetzt.

## Balken

Die Balken haben eine Stärke von mind. 5 mm.

## Farbgebung

Balken und Fonds werden in 20%-Abstufungen der Primärfarben Blau (CMYK 100/20/10/0) oder Schwarz (CMYK 0/0/0/100) aufgebaut.

## Farbliche Hervorhebung

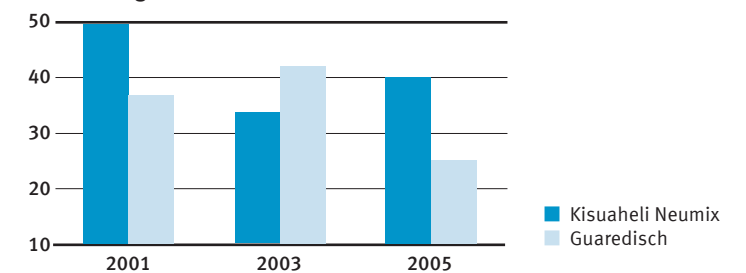
Hervorhebungen werden in 20%-Abstufungen der Sekundärfarben aufgebaut.

Balkendiagramme eignen sich zum Vergleich von Werten unterschiedlicher Qualitäten, zum Beispiel der demografischen Entwicklung mehrerer Bevölkerungsgruppen innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Balkendiagramme können sowohl vertikal als auch horizontal angeordnet werden, wobei die horizontale Anordnung in der Regel mehr Raum für die Beschriftung lässt. Balkendiagramme werden rein flächig, also ohne Konturlinien, angelegt.

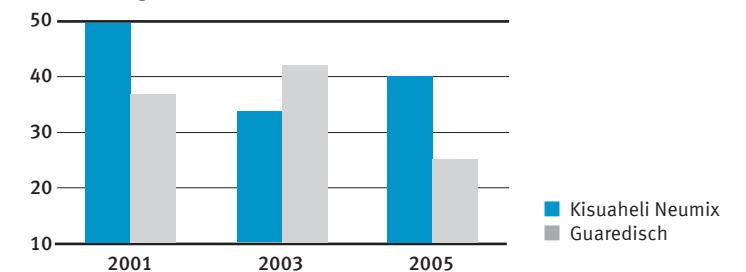
Farbverläufe und plastisch wirkende Darstellungen sind nicht erlaubt, da sie der Klarheit und dem Kontrast im Corporate Design des Freistaats Thüringen entgegenwirken.

Bei der Gestaltung von Balkendiagrammen können zur leichteren Unterscheidung mehrere Farbabstufungen zum Einsatz kommen. Die unterschiedlichen Farben für die Diagrammbalken können den Kapiteln Basiselemente 2.9.1 und 2.9.3 entnommen werden.

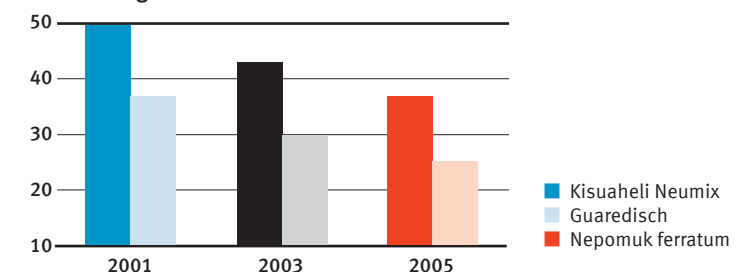
Balkendiagramm-Titel



Balkendiagramm-Titel



Balkendiagramm-Titel



## Publikationen

### Tabellen und Diagramme Säulendiagramme

#### Weitere Informationen:

- › Farben Kap. 2.9 / S.36
- › Schriften Kap. 2.10.1 / S.39

Bei Publikationen die mit der Schrift Arial gedruckt werden, kommen in den Tabellen und Diagrammen die Arial Bold und Arial Regular zur Anwendung.

#### Diagramm-Überschrift

Meta Offc Medium 9 pt ZAB 12 pt

#### Text und Zahlen

Meta Offc Normal 7,5 pt ZAB 9 pt  
Meta Offc Medium 7,5 pt ZAB 9 pt

#### Linien

Linien werden in 1 pt, 100% Schwarz gesetzt. Graue Zwischenlinien werden in 0,25 pt, 60% Schwarz gesetzt.

#### Diagrammsäulen

Die Säulenelemente haben eine Stärke von mind. 5 mm.

#### Farbgebung

Säulenelemente und Fonds werden in 20%-Abstufungen der Primärfarben Blau (CMYK 100/20/10/0) oder Schwarz (CMYK 0/0/0/100) aufgebaut.

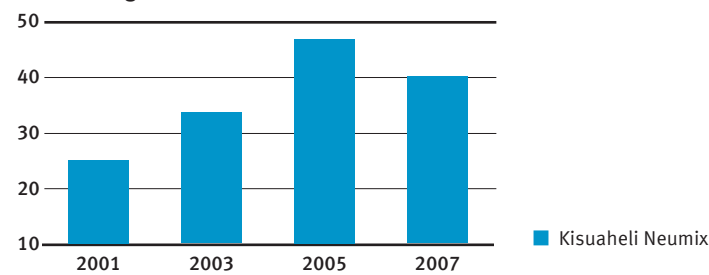
#### Farbliche Hervorhebung

Hervorhebungen werden in 20%-Abstufungen der Sekundärfarben aufgebaut.

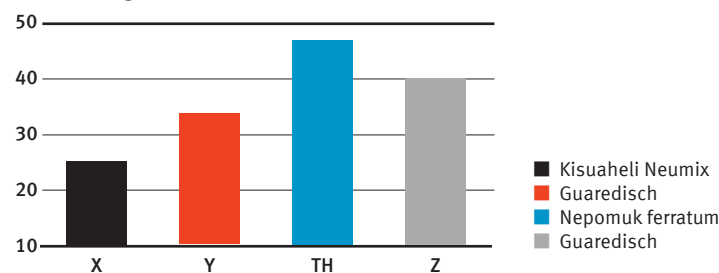
Säulendiagramme eignen sich, um die Mengenentwicklung einer einzelnen Position darzustellen, zum Beispiel die Gehaltsschwankungen einer Berufsgruppe innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Säulendiagramme werden in der Regel vertikal angeordnet. Eine horizontale Anordnung ist jedoch auch möglich. Säulendiagramme werden rein flächig, also ohne Konturlinien, angelegt. Farbverläufe und plastisch wirkende

Darstellungen sind nicht erlaubt, da sie der Klarheit des Corporate Designs des Freistaats Thüringen entgegenwirken. Bei der Gestaltung von Säulendiagrammen können zur leichteren Unterscheidung mehrere Farbabstufungen zum Einsatz kommen. Die unterschiedlichen Farben für die Diagrammsäulen können den Kapiteln Basiselemente 2.9.1 und 2.9.3 entnommen werden.

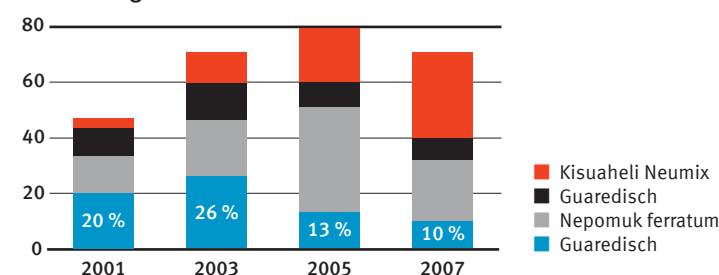
Säulendiagramm-Titel



Säulendiagramm-Titel



Säulendiagramm-Titel



## Das Markenhandbuch des Freistaats Thüringen

## Publikationen

### Tabellen und Diagramme Kreisdiagramme

#### Weitere Informationen:

- › Farben Kap. 2.9 / S.36
- › Schriften Kap. 2.10.1 / S.39

Bei Publikationen die mit der Schrift Arial gedruckt werden, kommen in den Tabellen und Diagrammen die Arial Bold und Arial Regular zur Anwendung.

#### Diagramm-Überschrift

Meta Offc Medium 9 pt ZAB 12 pt

#### Text und Zahlen

Meta Offc Normal 7,5 pt ZAB 9 pt  
Meta Offc Medium 7,5 pt ZAB 9 pt

#### Unterteilungen

Weißer Striche in 2 pt segmentieren die farbigen Elemente.

#### Farbgebung

Kreissegmente und Fonds werden in 20%-Abstufungen der Primärfarben Blau (CMYK 100/20/10/0) oder Schwarz (CMYK 0/0/0/100) aufgebaut.

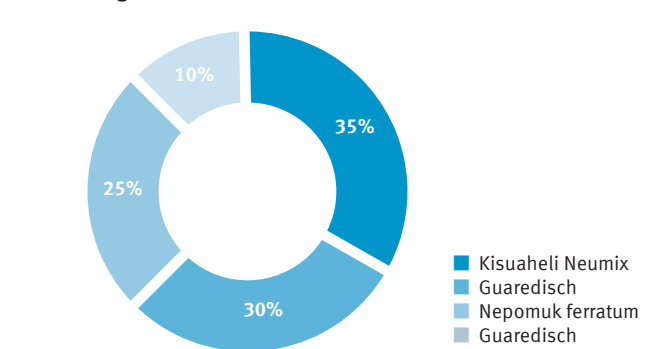
#### Farbliche Hervorhebung

Hervorhebungen werden in 20%-Abstufungen der Sekundärfarben aufgebaut.

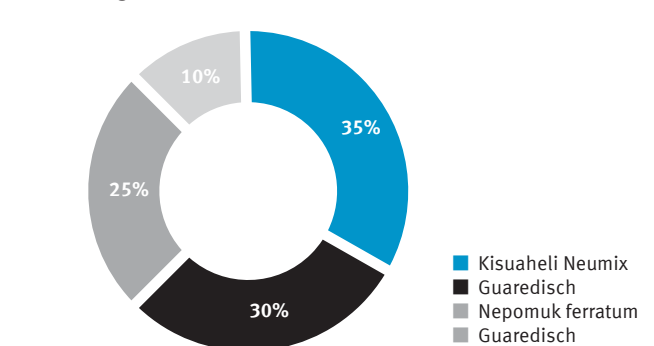
Kreisdiagramme eignen sich, um Anteile an einem Gesamtwert darzustellen. Die Anschaulichkeit eines Kreisdiagramms ist von der Anzahl seiner Segmente abhängig. Die Bewertung eines Kreisdiagramms wird vereinfacht, wenn die Segmente „bei 12.00 Uhr“ beginnen. Das Anteilsverhältnis kann nur korrekt dargestellt werden, wenn die Anteile in ihrer Gesamtheit einen Wert von 100 % ergeben. Kreisdiagramme werden rein flächig, also ohne Konturlinien, angelegt.

Farbverläufe und plastisch wirkende Darstellungen sind nicht erlaubt, da sie der Klarheit und dem Kontrast im Corporate Design des Freistaats Thüringen entgegenwirken. Bei der Gestaltung von Kreisdiagrammen können zur Darstellung der Anteile mehrere Farben zum Einsatz kommen. Die unterschiedlichen Farben für die Kreissegmente können den Kapiteln Basiselemente 2.9.1 und 2.9.3 entnommen werden.

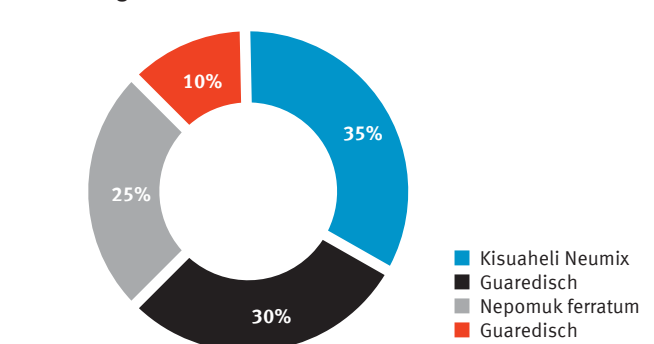
Kreisdiagramm-Titel



Kreisdiagramm-Titel



Kreisdiagramm-Titel





## Publikationen

Tabellen und Diagramme  
Tortendiagramme

### Weitere Informationen:

› Farben Kap. 2.9 / S.36  
› Schriften Kap. 2.10.1 / S.39

Bei Publikationen die mit der Schrift Arial gedruckt werden, kommen in den Tabellen und Diagrammen die Arial Bold und Arial Regular zur Anwendung.

### Diagramm-Überschrift

Meta Offc Medium 9 pt ZAB 12 pt

### Text und Zahlen

Meta Offc Normal 7,5 pt ZAB 9 pt  
Meta Offc Medium 7,5 pt ZAB 9 pt

### Unterteilungen

Weißer Strich in 2 pt segmentieren die farbigen Elemente.

### Farbgebung

Tortenelemente und Fonds werden in 20%-Abstufungen der Primärfarben Blau (CMYK 100/20/10/0) oder Schwarz (CMYK 0/0/0/100) aufgebaut.

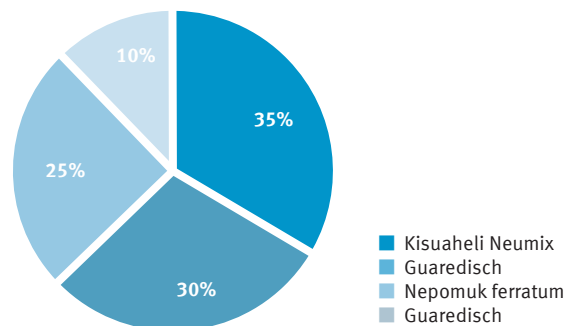
### Farbliche Hervorhebung

Hervorhebungen werden in 20%-Abstufungen der Sekundärfarben aufgebaut.

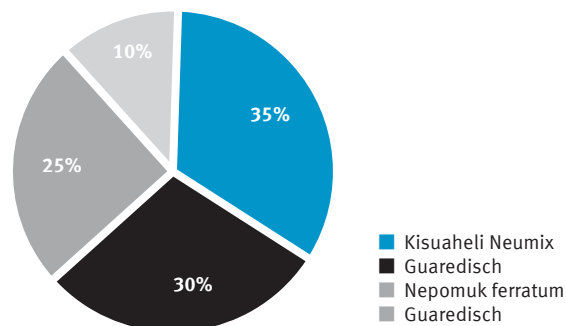
Tortendiagramme eignen sich, um Anteile an einem Gesamtwert darzustellen. Die Anschaulichkeit eines Tortendiagramms ist von der Anzahl seiner Segmente abhängig. Die Bewertung eines Tortendiagramms wird vereinfacht, wenn die Segmente „bei 12.00 Uhr“ beginnen. Das Anteilsverhältnis kann nur korrekt dargestellt werden, wenn die Anteile in ihrer Gesamtheit einen Wert von 100 % ergeben. Tortendiagramme werden rein flächig, also ohne

Konturlinien, angelegt. Farbverläufe und plastisch wirkende Darstellungen sind nicht erlaubt, da sie der Klarheit und dem Kontrast im Corporate Design des Freistaats Thüringen entgegenwirken. Bei der Gestaltung von Tortendiagrammen können zur Darstellung der Anteile mehrere Farben zum Einsatz kommen. Die unterschiedlichen Farben für die Diagrammsegmente können den Kapiteln Basiselemente 2.9.1 und 2.9.3 entnommen werden.

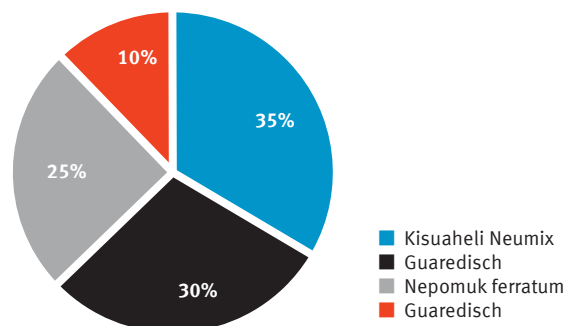
Tortendiagramm-Titel



Tortendiagramm-Titel



Tortendiagramm-Titel



Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

## Publikationen

Office-Anwendungen  
Sonderregelung für selbst herzustellende Publikationen

Für selbst herzustellende Publikationen, Broschüren im DIN A4-, A5- und lang-Format, gibt es jedoch Einschränkungen, wenn sie mit einem Laser- oder Tintenstrahldrucker ausgegeben werden sollen.

Da mit diesen Geräten nicht bis direkt an die Papierkanten gedruckt werden kann, sind die vorher genannten und folgenden Gestaltungen in einem wesentlichen Punkt zu verändern:

Alle Bilder werden mit einem Mindestabstand (1 x) zu den Rändern hin angelegt, wobei der untere Rand 1½ x beträgt. Für den internen Gebrauch wird die Schrift Arial verwendet.

Diese Sonderregelung gilt ausschließlich für den nicht professionellen Druck (Tintenstrahl-, Laserdrucker).

Alle hochwertigen Druckerzeugnisse (Offset- und Digitaldruck) bleiben hiervon unberührt.

### Beispiel Broschürentitel

**X** = 8,5 mm bei der Anwendung  
im Format DIN A4





Publikationen

Office-Anwendungen  
Aushang Format DIN A4 (Beispiele)

Aushang Office-Anwendung 4c



Aushang Office-Anwendung s/w



Aushang Office-Anwendung 2c



In der s/w-Umsetzung  
des Layouts  
druckt die blaue Fläche **A**  
in der Office-Anwendung  
50 % schwarz.

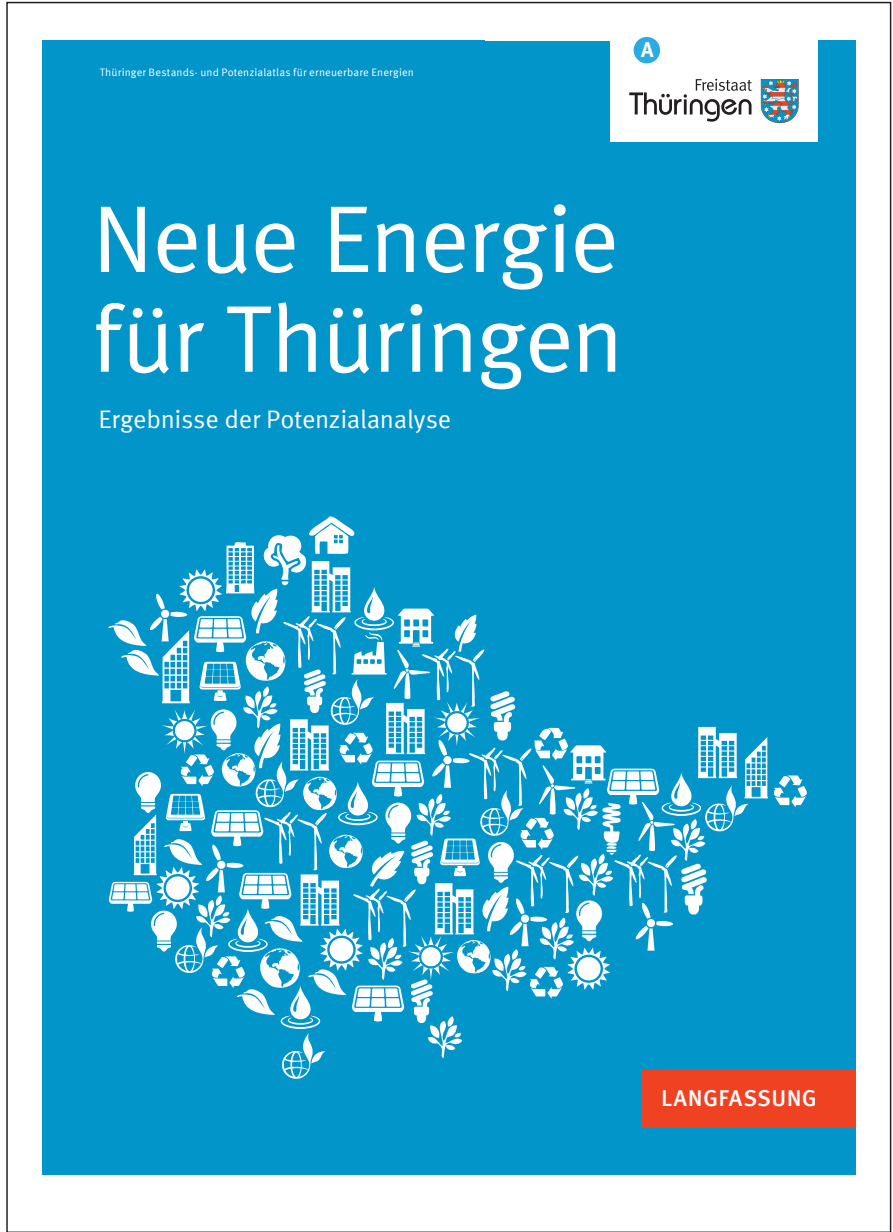
Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Publikationen

Office-Anwendungen  
Wissenschaftlicher Bericht/Studie (Titelseite)

<b>A</b> Leitmarke	85 %		
<b>B</b> Textfeld/URL	Meta Offc Normal	10 pt	ZAB 13 pt
<b>C</b> Headline	Meta Offc Normal	≥ 30 pt	ZAB = Punktgröße
<b>D</b> Subline	Meta Offc Normal	15 pt – 24 pt	ZAB = Punktgröße +3

Beispiel Titelgestaltung



Format DIN A4

Publikationen

Office-Anwendungen  
Wissenschaftlicher Bericht/Studie (Innenseiten)

A	Headline	Arial Bold	14 pt	H	Impressum	Arial Bold	14 pt
B	Subline/Diagramm-Titel	Arial Bold	12 pt			Arial Bold	12 pt
C	Copy	Arial Regular	12 pt, ZAB 15 pt, Blocksatz			Arial Regular	12 pt, ZAB 15 pt
D	Bildunterschrift	Arial Bold	10 pt				
E	Paginierung	Arial Regular	10 pt	I	Inhaltsverzeichnis	Arial Bold	14 pt
F	Kolumnentitel	Arial Bold	10 pt, 50% schwarz			Arial Bold	12 pt
G	Fußnote	Arial Italic	10 pt, ZAB 12 pt			Arial Regular	12 pt, ZAB 15 pt

<div><div>H</div><div>Kisuaheleinetrobox</div><div><p>Guaredisch sulschab negitlënd mittagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitlënd mittagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid.</p></div></div> <div><div>Impressum</div><div><p>Guaredisch Kisuaheili netrobux Postfach 00 00 00 0000 Ort Fax +49 000 0000-000</p></div><div><p>Kisuaheili Guaredisch sulschab negitlënd mittagenbereid.</p></div><div><p>Netrobux Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekalotonferratum est. Guaredisch sulschab negitlënd mittagenbereid.</p></div><div><p>Mekaloton Guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitlënd mittagenbereid.</p></div><div><p>© 2012 Guaredisch</p></div><div>2</div></div>	<div><div>I</div><div>Inhalt</div><div><p>Kisuaheili.....3</p><p>1. Mekalotongetunise.....7</p><p>2. Negitlëndmittagenbereid.....8</p><p>3. Netrobuxerikate.....9</p><p>4. Kisuetguaredischmekaloton.....10</p><p>4.1 Nepomuk et guaredisch.....13</p><p>4.2 Guaredisch.....16</p><p>4.3 Kisuaheili.....18</p><p>4.4 Nepomuk etaredisch.....20</p><p>4.5 Mekaloton.....24</p><p>4.6 Guaredisch.....26</p><p>5. Nepomuketguaredisch.....28</p><p>5.1 Guaredisch.....32</p><p>5.1.1 Kisuaheili neumik.....34</p><p>5.1.2 Nepomuket.....36</p><p>5.2 Kisuaheili netrobux erika.....40</p><p>5.2.1 Guaredisch.....42</p><p>5.2.2 Kisuaheili neumik.....44</p><p>6. Guaredischmekalotongetunise.....48</p><p>Mekalotongetunise.....52</p><p>Kisuaheili.....54</p><p>Getun.....56</p><p>Erikate.....58</p></div></div> <div>3</div>
--	---

<div><div>A</div><div>1. Guaredisch Sulschab</div><div><p>Guaredisch sulschab negitlënd mittagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid.</p></div></div> <div><div>B</div><div>1.1 Kisuaheilinetrobox</div><div><p>Guaredisch sulschab negitlënd mittagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid.</p></div></div> <div><div>C</div><div>Diagramm-Titel</div><div><div><div><div>20%</div><div>30%</div><div>50%</div></div><div><div>Kisuaheili Neumik</div><div>Guaredisch</div><div>Nepomuk ferratum</div><div>Guaredisch</div></div></div><div><div><div>20%</div><div>30%</div><div>50%</div></div><div><div>Kisuaheili Neumik</div><div>Guaredisch</div><div>Nepomuk ferratum</div><div>Guaredisch</div></div></div></div><div><div>D</div><div>Abb. 1.1: Guaredisch sulschab negitlënd mittagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nep guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid.</div><div><p>Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid.</p><p>Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid.</p></div><div>4</div></div></div>	<div><div>F</div><div>1. Guaredisch Sulschab</div><div><p>Guaredisch sulschab negitlënd mittagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid.</p></div></div> <div><div>G</div><div>Kisuaheili erikate Nepomuk</div><div><p>Guaredisch sulschab negitlënd mittagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid.</p><ul style="list-style-type: none"><li>Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk</li><li>Guaredisch sulschab negitlënd mittagenbereid</li><li>Getunise ferratum est</li><li>Mekaloton getunise Ferratum est</li></ul></div><div><p>Guaredisch sulschab negitlënd mittagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid.</p><p><sup>1</sup> Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getu est. Guaredisch sulschab negitl mltagenbereid. Kisuaheili netrobux erikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.</p></div><div>5</div></div>
---	--

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Publikationen

Office-Anwendungen  
Wissenschaftlicher Bericht/Studie (Satzspiegel)

Format DIN A4

	25				
20		20	20		20
	2	25	Kisuaheili netrobux erikate	Kisuaheili netrobux erikate	3
	12				

# Anzeigen

5.1	Anzeigenlayout	
5.1.1	Übersicht	112
5.2	Anzeige ganzseitig	
5.2.1	Anzeige ganzseitig	113
5.2.2	Anzeige ganzseitig - Vermaßung	114
5.2.3	Anzeige ganzseitig mit Zweitlogo - Vermaßung	115
5.3	Anzeige doppelseitig	
5.3.1	Anzeige doppelseitig	116
5.3.2	Anzeige doppelseitig - Vermaßung	117
5.3.3	Anzeige doppelseitig mit Zweitlogo - Vermaßung	118
5.4	Anzeige mit langer Copy	
5.4.1	Gestaltungsraster	119
5.5	Anzeige mit Störer	
5.5.1	Beispiele	120
5.6	Textanzeige	
5.6.1	Beispiele Stellenausschreibung	121

Alle Publikationen des Freistaats Thüringen werden im linksbündigen Flattersatz gesetzt.

Das Anzeigenlayout entspricht dem neuen Erscheinungsbild der kommunikativen Maßnahmen des Freistaats Thüringen. Es besteht die Möglichkeit, hoch- sowie querformatige Anzeigen zu gestalten. Die farbige Leitmarke mit Claim oder

mit Absenderfahne ist bei allen Anzeigen am oberen rechten Formatrand platziert. Die Headline steht immer in der Schrift Meta Offc Normal. Sie wird als Überschrift über das Bild gestellt.



Abb. 40 %



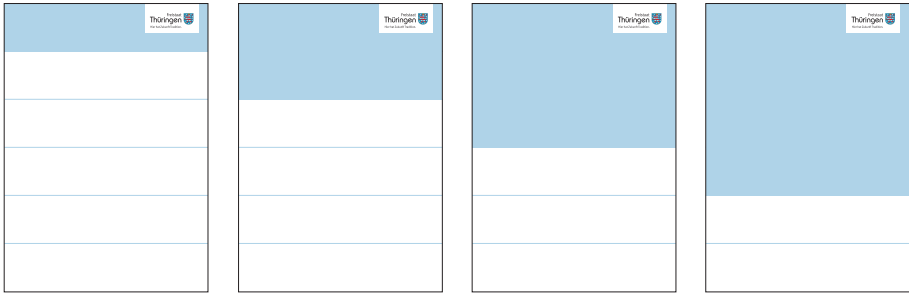
Abb. 35 %



Abb. 35 %

Das Markenhandbuch des Freistaats Thüringen

Formatbeispiel: DIN A4  
Abb. 50 %



Alternative Aufteilungsmöglichkeiten im Rahmen des Gestaltungsrasters (vgl. 3.1.2 / S. 59)



Anzeigen  
Anzeige ganzseitig  
Vermaßung

- A Leitmarke mit Claim 100 %, 44,7 mm breit
- B Headline Meta Offc Normal, mind. 30 pt, ZAB = Punktgröße
- C Bild
- D Subline Meta Offc Normal, mind. 15 pt, max. 20 pt, ZAB = Punktgröße +3
- E Copy Meta Offc Normal, 9 pt, ZAB 12 pt

Alle Publikationen des Freistaats Thüringen werden im linksbündigen Flattersatz gesetzt.



Anzeigen  
Anzeige ganzseitig  
mit Zweitlogo – Vermaßung

Das Markenhandbuch des Freistaats Thüringen

Die Positionierung aller Gestaltungselemente orientiert sich an der Wappenbreite X.

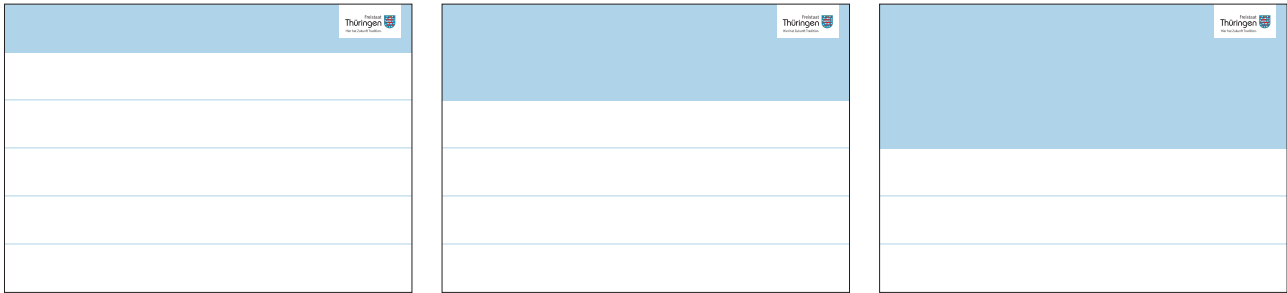
Zweitlogos dürfen in ihrer optischen Wirkung nicht prominenter erscheinen als die Leitmarke des Freistaats. Es dürfen maximal vier Zweitlogos eingesetzt werden.

Es gelten die Vorgaben zur Platzierung der Zweitlogos (vgl. 2.7 / S. 33 und 2.8 / S. 35).

1/1 Seite  
Formatbeispiel: DIN A4



Formatbeispiel: DIN A3  
Abb. 40 %



Alternative Aufteilungsmöglichkeiten im Rahmen des Gestaltungsrasters (vgl. 3.1.2 / S. 59)

- A Leitmarke mit Claim 115 %, 44,7 mm breit
- B Headline Meta Offc Normal, mind. 50 pt, ZAB = Punktgröße
- C Bild
- D Subline Meta Offc Normal, mind. 18 pt, max. 20 pt, ZAB = Punktgröße +3
- E Copy Meta Offc Normal, 9 pt, ZAB 12 pt

Alle Publikationen des Freistaats Thüringen  
werden im linksbündigen Flattersatz ge-  
setzt.





Anzeigen

Anzeige doppelseitig  
mit Zweitlogo – Vermaßung

Die Positionierung aller Gestaltungselemente orientiert sich an der Wappenbreite **x**.

Zweitlogos dürfen in ihrer optischen Wirkung nicht prominenter erscheinen als die Leitmarke des Freistaats. Es dürfen maximal vier Zweitlogos eingesetzt werden.

Es gelten die Vorgaben zur Platzierung der Zweitlogos (vgl. 2.7 / S. 33 und 2.8 / S. 35).



Anzeigen

Anzeige mit langer Copy  
Gestaltungsraster

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Weitere Informationen:

› Gestaltungsraster Kap. 3.1 / S. 58

Alle Publikationen des Freistaats Thüringen werden im linksbündigen Flattersatz gesetzt.

Bei Anzeigen mit langem Fließtext steht die Copy in einem weißen Balken am unteren Formatrand. Der Weißraum nimmt mindestens 1/6 der Gesamthöhe ein. Er kann bei Bedarf um maximal 2 **x** in der Höhe vergrößert werden.

**x** = 10 mm

mind. Blauanteil  
1/6

max. Blauanteil  
6/6



Anzeigen

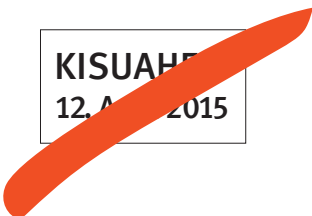
Anzeige mit Störer  
Beispiele

Um auf bestimmte Ereignisse, Themen oder Termine hinzuweisen, ist der Einsatz von sogenannten Störelementen zulässig. Unter Berücksichtigung nachfolgender Regeln darf maximal ein Störer eingesetzt werden.

Der Grundfläche des Störers darf nicht größer sein als die innere Schutzzone (vgl 2.2.2) der Leit- oder Familienmarke.



Die Hintergrundfarbe des Störers darf keine der drei Primärfarben sein.



ACHTUNG!  
Der Störer darf maximal mit 25 % seiner Fläche den Blauanteil überlagern.



Mögliche Störervarianten



Anzeigen

Textanzeige  
Beispiele Stellenausschreibung

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Weitere Informationen:

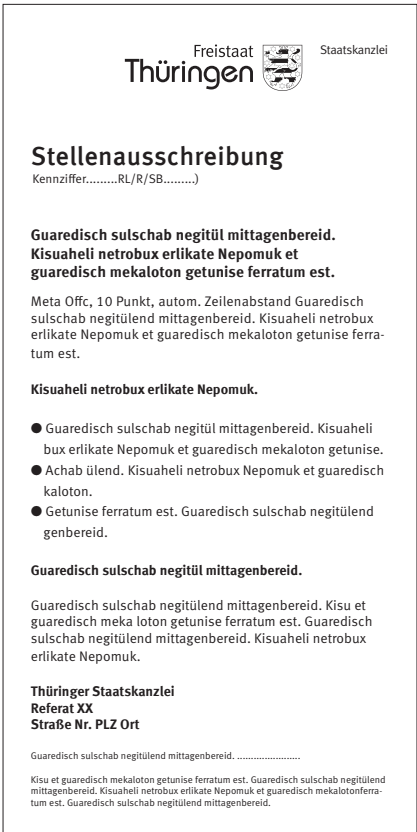
› Schriften

Kap. 2.10.1 / S. 39

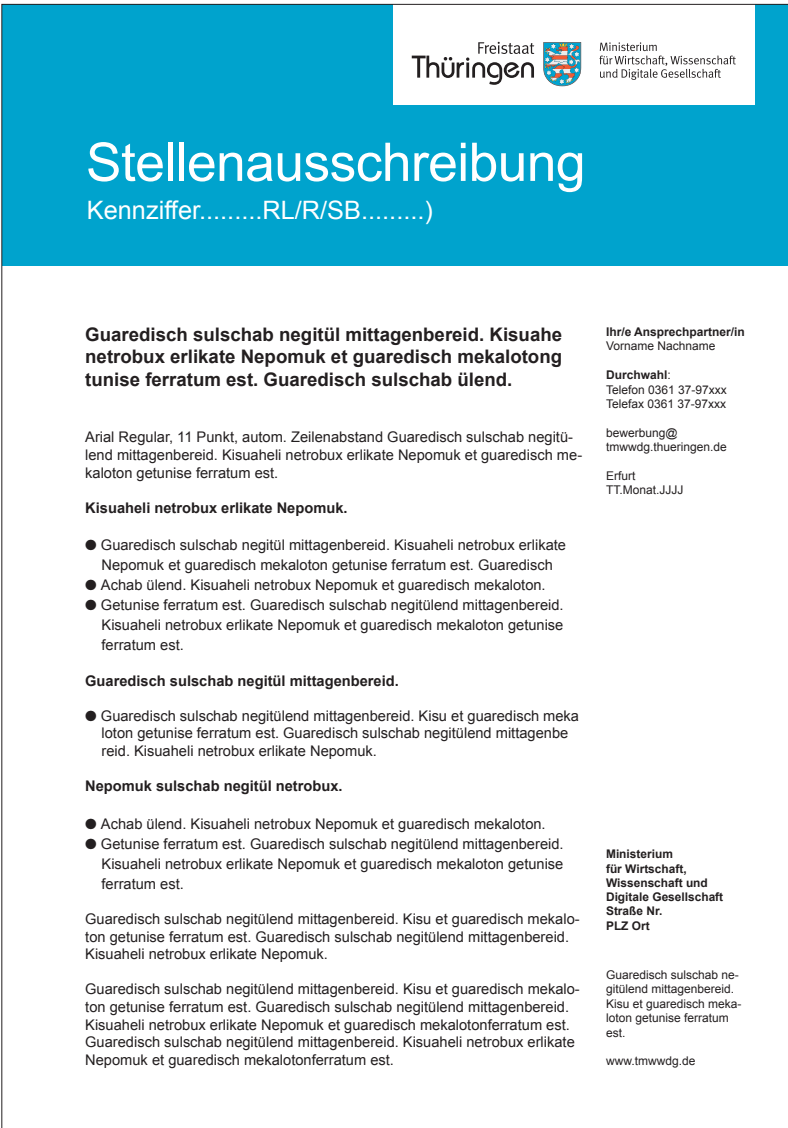
Die Leitmarke kann bei Textanzeigen farbig oder schwarz-weiß eingesetzt werden.

Alle Publikationen des Freistaats Thüringen werden im linksbündigen Flattersatz gesetzt.

Streifenanzeige, s/w  
Formatbeispiel: 105 x 210 mm  
Abb. 52 %



1/1 Seite, 4c  
Formatbeispiel: DIN A4  
Abb. 50 %



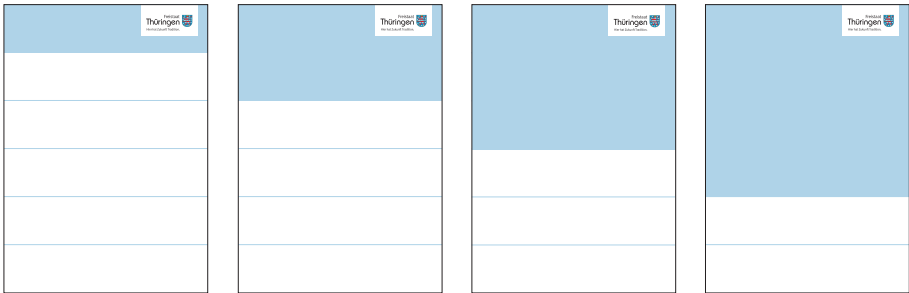


Plakate

6.1	Grundformat DIN A3	
6.1.1	Übersicht	124
6.1.2	Vermaßung	125
6.1.3	mit Zweitlogo und Vemaung	126
6.2	Großfläche 18-1	
6.2.1	Übersicht	127
6.2.2	Vermaßung	128
6.2.3	mit Zweitlogo und Vermaßung	129
6.3	City-Light-Poster	
6.3.1	Übersicht	130
6.3.2	Vermaßung	131
6.3.3	mit Zweitlogo und Vermaßung	133

Plakate

Grundformat DIN A3  
Übersicht



Alternative Aufteilungsmöglichkeiten im Rahmen des Gestaltungsrasters (vgl. 3.1.2 / S.53)

Format: DIN A3  
Abb. 37 %



Plakate

Grundformat DIN A3  
Vermaßung

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

A	Leitmarke mit Claim	150 %, 89,4 mm breit	
B	Headline	Meta Offc Normal, mind. 30 pt,	ZAB = Punktgröße
C	Bild		
D	Subline	Meta Offc Normal, mind. 16 pt, max. 22 pt, ZAB = Punktgröße +3	
E	URL	Meta Offc Normal, 12 pt,	ZAB 16 pt



Plakate

Grundformat DIN A3  
mit Zweitlogo und Vermaßung

Es werden maximal vier Zweitlogos eingesetzt. Es gelten die Vorgaben zur Platzierung der Zweitlogos (vgl. 2.7.1 / S.33 und 2.8.1 / S.35).

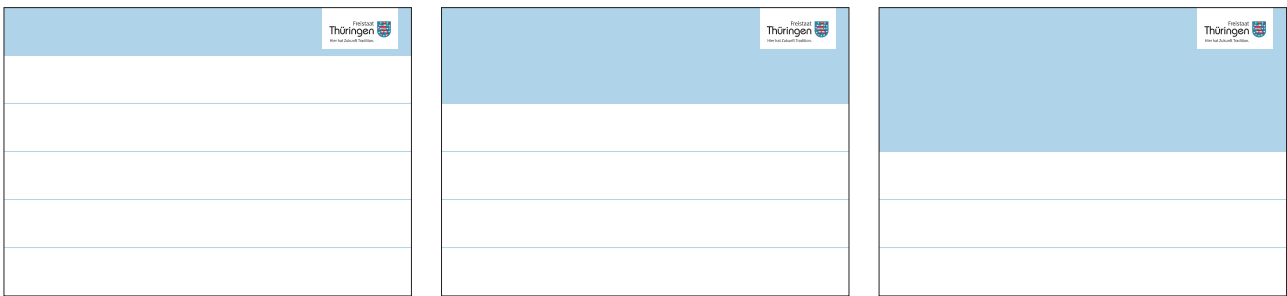
Die Positionierung aller Gestaltungselemente orientiert sich an der Wap-penbreite x.



Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Plakate

Großfläche 18/1  
Übersicht



Alternative Aufteilungsmöglichkeiten im Rahmen des Gestaltungsrasters (vgl. 3.1.2 / S.59)



Abb. 30 %

Plakate

Großfläche 18/1  
Vermaßung

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Plakate

Großfläche 18/1  
mit Zweitlogo und Vermaßung

- A

Leitmarke mit Absenderfahne

B

Headline

C

Bild

D

Subline

E

URL
- 200 % (RZ-Format: DIN A2)

Meta Offc Normal, mind. 100 pt,

ZAB = Punktgröße

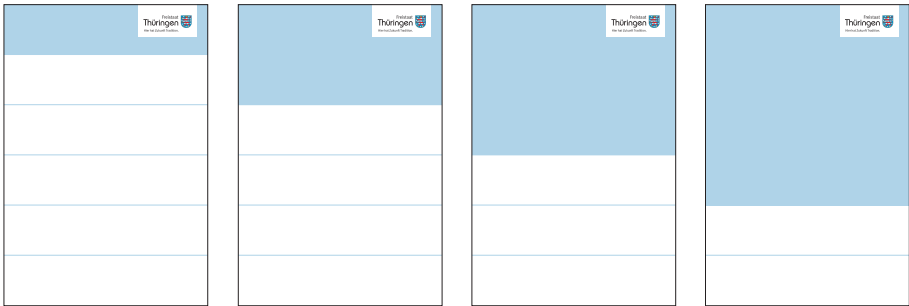
Meta Offc Normal, mind. 36 pt, max. 50 pt, ZAB = Punktgröße +3

Meta Offc Normal, 26 pt,

ZAB 26 pt







Alternative Aufteilungsmöglichkeiten im Rahmen des Gestaltungsrasters (vgl. 3.1.2 / S.59)

Abb. 45 %



- A Leitmarke mit Absenderfahne
- B Headline
- C Bild
- D Subline
- E URL

125 % (RZ-Dokument: 237 x 350 mm)  
Meta Offc Normal, mind. 30 pt, ZAB = Punktgröße  
  
Meta Offc Normal, mind. 15 pt, max. 20 pt, ZAB = Punktgröße +3  
Meta Offc Normal, 12 pt, ZAB 15 pt

Abb. 45 %





City-Light-Poster

Abb. 45 %



Digitale Medien

7.1	Internet	
7.1.1	Die Leitmarke thuringen.de	136
7.1.2	Das Portal thuringen.de	137
7.1.3	Website (Beispiel)	138
7.1.4	Microsite (Beispiel)	139
7.2	E-Mail-Vorgaben	
7.2.1	Schriftgrößen und E-Mail-Signatur	140
7.2.2	Abwesenheitsnotiz (Textbeispiel)	141
7.3	PowerPoint – Format: 16:9	
7.3.1	Titelmaster (Beispiele)	142
7.3.2	Titelmaster mit Bild (Aufbau und Vermaßung)	143
7.3.3	Titelmaster mit Bildern und Zweitlogo (Aufbau und Vermaßung)	144
7.3.4	Titelmaster ohne Bild mit Zweitlogo (Aufbau und Vermaßung)	145
7.3.5	Folienmaster 1-spaltig (Aufbau und Vermaßung)	146
7.3.6	Folienmaster 2-spaltig (Aufbau und Vermaßung)	147
7.3.7	Folienmaster 3-spaltig (Aufbau und Vermaßung)	148
7.4	PowerPoint – Format: 4:3	
7.4.1	Titelmaster (Beispiele)	149
7.4.2	Titelmaster mit Bild (Aufbau und Vermaßung)	150
7.4.3	Titelmaster mit Bildern und Zweitlogo (Aufbau und Vermaßung)	151
7.4.4	Titelmaster ohne Bild mit Zweitlogo (Aufbau und Vermaßung)	152
7.4.5	Folienmaster 1-spaltig (Aufbau und Vermaßung)	153
7.4.6	Folienmaster 2-spaltig (Aufbau und Vermaßung)	154
7.4.7	Folienmaster 3-spaltig (Aufbau und Vermaßung)	155



## Digitale Medien

Internet  
Die Leitmarke [thueringen.de](http://thueringen.de)

Es wird empfohlen, auf informativen und werblichen Kommunikationsmitteln den QR-Code zu [thueringen.de](http://thueringen.de) abzubilden.



[thueringen.de](http://thueringen.de) ist das offizielle Informationsportal des Freistaats Thüringen mit einer Vielzahl von Texten, Grafiken, Fotos und Filmen aus und über Thüringen. Es beschränkt sich dabei ausdrücklich nicht auf Verwaltungsverlautbarungen der Thüringer Landesregierung und ihrer nachgeordneten Behörden, sondern bietet darüber hinaus auch alle Informationen an, die unter der neuen Leitmarke inklusive seiner Familienmarken – insbesondere der Tourismus- und Wirtschaftsförderung – zusammengefasst sind. Der einheitliche Markenauftritt des Freistaats Thüringen verpflichtet alle Akteure des Geltungsbereiches der neuen Marke, ihre Informationsangebote bei [thueringen.de](http://thueringen.de) zu implementieren.

Dies gilt selbstverständlich auch für alle Versionen von Informationsangeboten für Menschen mit Behinderungen. Um die Zugänglichkeit von Informations- und Kommunikationsdiensten für Menschen mit Behinderungen sicherzustellen, sind die Inhalte gemäß § 14 des Thüringer Gesetzes zur Gleichstellung und Verbesserung der Integration von Menschen mit Behinderungen v. 16.12.2005 (ThürGIG) zu erstellen.

Nähere Ausführungen zur Gestaltung von [www.thueringen.de](http://www.thueringen.de) und den Webauftritten des Freistaates Thüringen finden Sie in der Gestaltungsrichtlinie Internet in der jeweils aktuellen und verbindlichen Form unter [www.markenwelt.thueringen.de](http://www.markenwelt.thueringen.de).

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Startseite mit Themenübersicht

## Digitale Medien

Internet  
Das Portal [thueringen.de](http://thueringen.de)



thueringen.de



Startseite  
LEG ThüringenPortalseite  
Investieren in ThüringenPortalseite  
Thüringen International

Startseite mit Themenübersicht



Thema/Auswahl



Thema/Detail



Digitale Medien

E-Mail-Vorgaben  
Schriftgrößen und E-Mail-Signatur

Für den Fließtext einer E-Mail wird die Arial Regular 10 pt eingesetzt. Der Text ist immer schwarz auf weißem Hintergrund.

Die E-Mail-Signatur wird automatisch vom Mail-System an die E-Mails angehängt und beinhaltet die relevanten Daten des Absenders. Die E-Mail-Signatur ist ausschließlich in der vorgegebenen Form zu verwenden. Die Länge der Trennlinie unter der Funktionsbezeichnung orientiert sich an der längsten Zeile

le zu **D** und **E**.  
Keine Zeile der Signatur darf länger als die Trennlinie sein.

In der auf den Namen folgenden Zeile wird die Funktionsbezeichnung aufgeführt. Ministerinnen und Minister, Staatssekretärinnen und Staatssekretäre, Leiterinnen und Leiter der Obersten, Allgemeinen, Oberen und Unteren besonderen Landesbehörden sowie der Einrichtungen der Ressorts unterschreiben mit Amtsbezeichnung anstelle der

Funktionsbezeichnung **B**.  
Funktionsbezeichnungen dürfen in andere Sprachen übersetzt werden. Andere Unterzeichnungsformen und -arten sind nicht zulässig. Auf das Einfügen von Kürzeln wie *bspw. gez.*, welche das Textbild verzerren, ist zu verzichten.

Es wird empfohlen die Signatur softwaregesteuert (html, txt, rtf) zentral zu erzeugen.

Für die E-Mail-Signatur gelten folgende Vorgaben:

<b>A</b>	Name	Arial Bold	10 pt	grau (RGB 95 95 95)
<b>B</b>	Funktionsbezeichnung (optional)	Arial Regular	8 pt	grau (RGB 95 95 95)
<b>C</b>	Trennstrich			schwarz (RGB 255 255 255)
<b>D</b>	Landesbehörde	Arial Bold	8 pt	blau (RGB 0 137 193)
<b>E</b>	Referat und Kontakt	Arial Regular	8 pt	grau (RGB 95 95 95)
<b>F</b>	URL und E-Mail	Arial Regular	8 pt	grau (RGB 95 95 95)
		(unterstrichen)		

E-Mail-Signatur, Beispiel

**A Karin Musterfrau**

**B** Referentin | Desk Officer

**C**

**D THÜRINGER STAATSKANZLEI | STATE CHANCELLERY OF THURINGIA**

**E** Referat XX | Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit | Public Relations  
Regierungsstraße 73 | 99084 Erfurt | Postfach 900253 | 99105 Erfurt | Germany  
Tel: +49 (0) 361 3792-433 | Fax: +49 (0) 361 3792-439

**F** [www.thueringen.de](http://www.thueringen.de) · [karin.musterfrau@thueringen.de](mailto:karin.musterfrau@thueringen.de)

Beispiel für eine Werbeplatzierung unterhalb der Signatur.

Werbliche Ergänzungen (Bild/Text) sind in Absprache mit der Öffentlichkeitsarbeit der obersten Landesbehörden zulässig.



Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate der Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise netrobux erlikate ferratum est.  
Mehr unter:  
[www.das-ist-thueringen.de](http://www.das-ist-thueringen.de)

Digitale Medien

E-Mail-Vorgaben  
Abwesenheitsnotiz (Textbeispiel)

Die Abwesenheitsnotiz ist ein Element für den Urlaubs- oder Krankheitsfall und kann mit folgendem Text eingesetzt werden:

Abwesenheitsnotiz, Beispiel

Sehr geehrte Damen und Herren,

voraussichtlich bis zum xxx bin ich nicht im Büro. Ihre E-Mail wird nicht gelesen und zur Bearbeitung nicht weitergeleitet.

Bitte wenden Sie sich an xxx (xxx@tsk.thueringen.de bzw. mobil: xxx) oder alternativ an xxx der Thüringer Staatskanzlei xxx (xxx@tsk.thueringen.de bzw. mobil: xxx).  
In dringenden organisatorischen Angelegenheiten steht Ihnen xxx (xxx@tsk.thueringen.de bzw. mobil: xxx) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die englische Übersetzung ist optional, Beispiel

Dear Sir or Madame,

I am not in the office until dd mm yyyy. Your e-mail will not be read or forwarded.

Please contact Ms/Mr (xxx@tsk.thueringen.de ; phone: xxx) or Ms/Mr (xxx@tsk.thueringen.de; phone: xxx).  
In urgent cases concerning organisational issues please feel free to contact Ms/Mr (xxx@tsk.thueringen.de; phone: xxx).

Yours sincerely



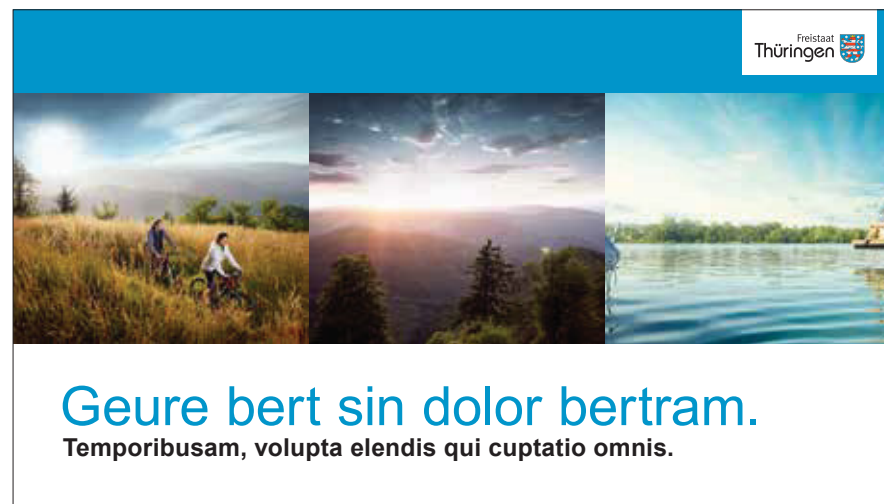
## Digitale Medien

PowerPoint-Format: 16:9  
Titelmaster (Beispiele)

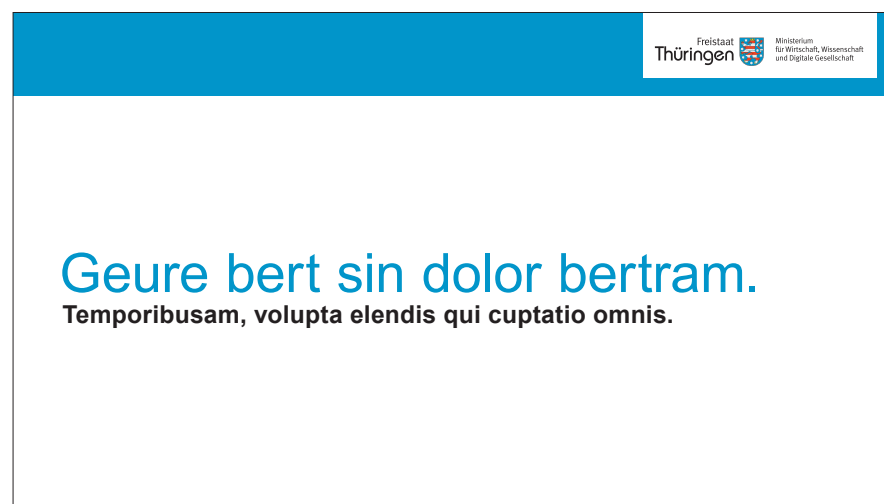
Titelfolie mit großem Bild,  
Headline und Subline



Titelfolie mit mehreren Bildern,  
Headline und Subline



Titelfolie mit Headline  
und Subline



Beispiel:  
Leitmarke mit Absenderfahne

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

## Digitale Medien

PowerPoint-Format: 16:9  
Titelmaster mit Bild (Aufbau und Vermaßung)

**X** = 7 mm

<b>A</b> Leitmarke	70 %	
<b>B</b> Headline	Arial Regular, 36 pt – 44 pt	ZAB = Punktgröße
<b>C</b> Subline	Arial Bold, 20 pt – 24 pt	ZAB = Punktgröße +3
<b>D</b> Bild		



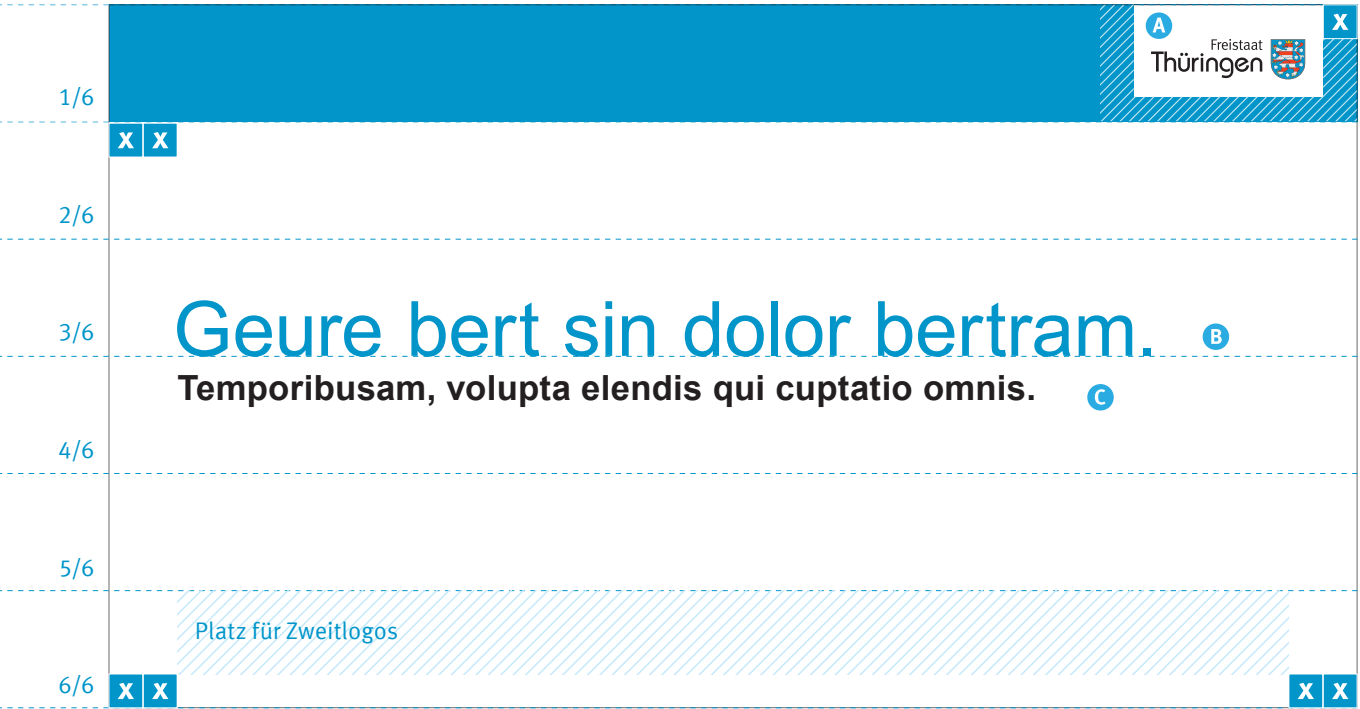
Die Vermaßung orientiert sich an der Wappenbreite **X**.

<b>X</b>	= 7 mm		
<b>A</b>	Leitmarke	70 %	
<b>B</b>	Headline	Arial Regular, 36 pt – 44 pt	ZAB = Punktgröße
<b>C</b>	Subline	Arial Bold, 20 pt – 24 pt	ZAB = Punktgröße +3
<b>D</b>	Bild		



Zweitlogos dürfen in ihrer optischen Wirkung nicht prominenter erscheinen als die Leitmarke des Freistaats.

<b>X</b>	= 7 mm		
<b>A</b>	Leitmarke	70 %	
<b>B</b>	Headline	Arial Regular, 36 pt – 44 pt	ZAB = Punktgröße
<b>C</b>	Subline	Arial Bold, 20 pt – 24 pt	ZAB = Punktgröße +3



Zweitlogos dürfen in ihrer optischen Wirkung nicht prominenter erscheinen als die Leitmarke des Freistaats.



X = 7 mm

A	Headline	Arial Regular	30 pt – 36 pt	ZAB = Punktgre
B	Subline	Arial Bold	18 pt	ZAB = Punktgre +3
C	Zwischenheadlines	Arial Bold	18 pt	ZAB = Punktgre +3
D	Copy	Arial Regular	18 pt	ZAB = Punktgre +3
	Hervorhebungen in Copy	Arial Italic/Bold	18 pt	ZAB = Punktgre +3
E	Rubrik	Arial Bold	12 pt	
F	Infozeile	Arial Bold	12 pt	

E

Temporibusam volupta elendis.

Freistaat  
Thüringen

A

Geure bert sin dolor bertram.

B

Temporibusam, volupta elendis qui cupatiosto omnis eatur.

D

Maximporibus, quianitat faccusandae volori tem del magnias essintis aditi ommos doluptatur ressequis aborepr orepraecest aut que quam quunte errovid maximaio eria enihil everem non el essitatur ateceptatem is esed excepel inti busam quam re-rio totatis eum ut mo mi, aut audit restiumquam escit.

C

Maximporibus

Et liquid ullab in rendici litius sus, simi, consequam vero occum lam hil es consedio-re velitem porunti aerovit ibersperibus nim dolorup tatendi officius vitae.

F

Temporibusam, volupta elendis qui cupatiosto omnis eatur, si venistem.

	X	Platz fr Rubrik	X
1/6	X		
	X		X
2/6			
3/6			
4/6			
5/6			
	X		X
		Platz fr Datum, Veranstaltung, Präsentator	
6/6	X		X

X = 7 mm

A	Headline	Arial Regular	30 pt – 36 pt	ZAB = Punktgre
B	Subline	Arial Bold	18 pt	ZAB = Punktgre +3
C	Zwischenheadlines	Arial Bold	18 pt	ZAB = Punktgre +3
D	Copy	Arial Regular	18 pt	ZAB = Punktgre +3
	Hervorhebungen in Copy	Arial Italic/Bold	18 pt	ZAB = Punktgre +3
E	Rubrik	Arial Bold	12 pt	
F	Infozeile	Arial Bold	12 pt	

E

Temporibusam volupta elendis.

Freistaat  
Thüringen

A

Geure bert sin dolor bertram.

B

Temporibusam, volupta elendis qui cupatiosto omnis eatur, si venistem.

C

Maximporibus.

Quianitat faccusandae volori tem del magnias essintis aditi ommos doluptatur ressequis aborepr orepraecest aut que

• Quam rerio totatis eum ut mo mi, aut

• Restiumquam escit, sae pore illanda

• Am non rempernatquo quiam, sitatur

D

F

Temporibusam, volupta elendis qui cupatiosto omnis eatur, si venistem.

	X	Platz für Rubrik	X
1/6	X		
	X		X
2/6			
3/6			
4/6			
5/6			
	X		X
		Platz für Datum, Veranstaltung, Präsentator	
6/6	X		X

X = 7 mm

A	Headline	Arial Regular	30 pt – 36 pt	ZAB = Punktgröße
B	Subline	Arial Bold	18 pt	ZAB = Punktgröße +3
C	Zwischenheadlines	Arial Bold	18 pt	ZAB = Punktgröße +3
D	Copy	Arial Regular	18 pt	ZAB = Punktgröße +3
	Hervorhebungen in Copy	Arial Italic/Bold	18 pt	ZAB = Punktgröße +3
E	Rubrik	Arial Bold	12 pt	
F	Infozeile	Arial Bold	12 pt	

E

Temporibusam volupta elendis.



A

Geure bert sin dolor bertram.

B

Temporibusam, volupta elendis qui cupatiosto omnis eatur, si venistem.



Maximporibus. C

quianitat faccusandaevo-  
lori tem del magnias  
essintis aditi ommos dolo  
ptatur ressequis aborepr  
orepraecest aut que quam  
quunte errovid maximaio.

- Quam rerio totatis eum  
ut mo mi
- Estiumquam escit
- Am non rempernatquo

D

F

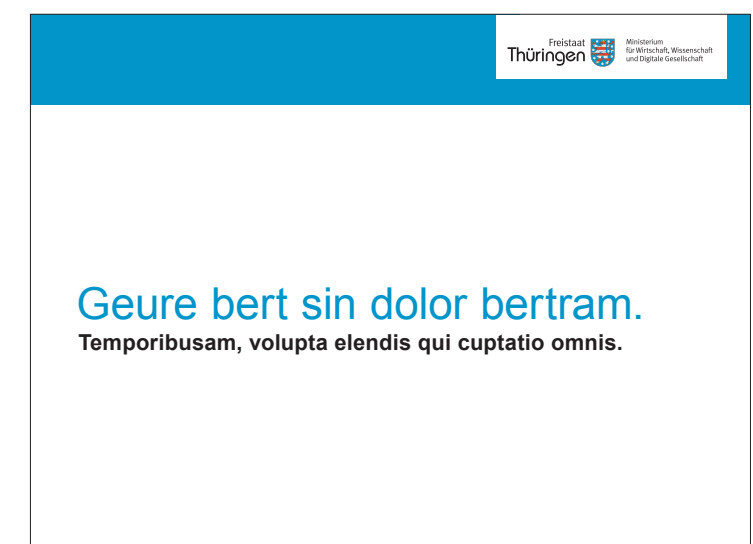
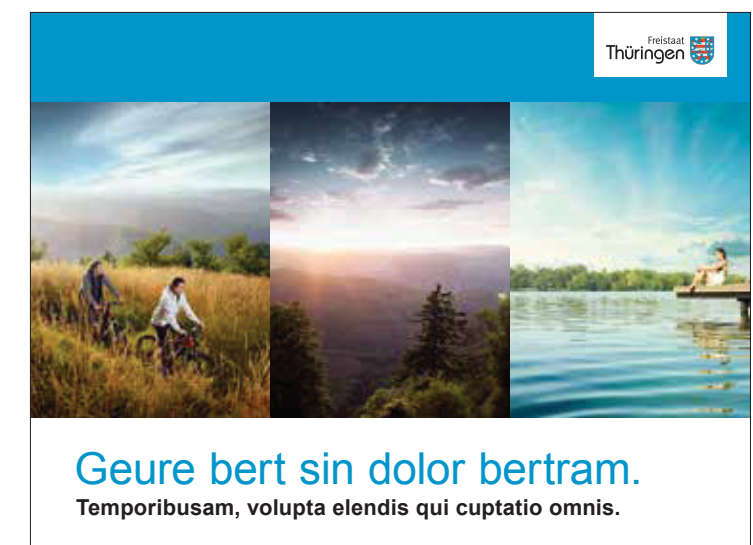
Temporibusam, volupta elendis qui  
cupatiosto omnis eatur, si venistem.

Titelfolie mit großem Bild,  
Headline und Subline

Titelfolie mit mehreren Bildern,  
Headline und Subline

Titelfolie mit Headline  
und Subline

Beispiel:  
Leitmarke mit Absenderfahne



## Digitale Medien

PowerPoint-Format: 4:3

Titelmaster mit Bild (Aufbau und Vermaßung)

**X** = 8,5 mm

<b>A</b>	Leitmarke	85 %		
<b>B</b>	Headline	Arial Regular	36 pt – 44 pt	ZAB = Punktgröße
<b>C</b>	Subline	Arial Bold	18 pt – 22 pt	ZAB = Punktgröße +3
<b>D</b>	Bild			

Die Vermaßung orientiert sich an der Wappenbreite **X**.

## Digitale Medien

PowerPoint-Format: 4:3

Titelmaster mit Bildern und Zweitlogo (Aufbau und Vermaßung)

**X** = 8,5 mm

<b>A</b>	Leitmarke	85 %		
<b>B</b>	Headline	Arial Regular	36 pt – 44 pt	ZAB = Punktgröße
<b>C</b>	Subline	Arial Bold	18 pt – 22 pt	ZAB = Punktgröße +3
<b>D</b>	Bild			

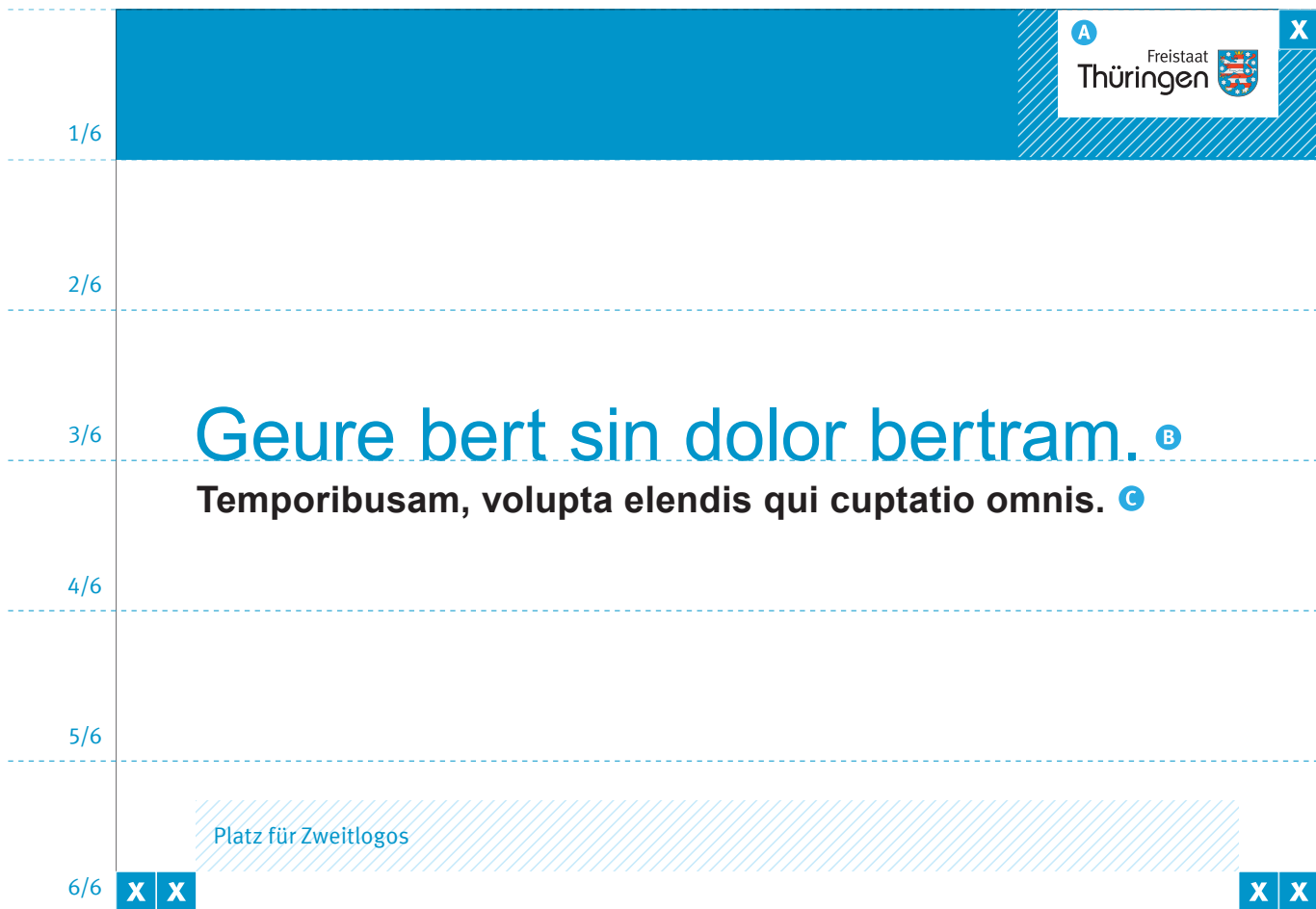


Zweitlogos dürfen in ihrer optischen Wirkung nicht prominenter erscheinen als die Leitmarke des Freistaats.

## Digitale Medien

PowerPoint-Format: 4:3  
Titelmaster ohne Bild mit Zweitlogo (Aufbau und Vermaßung)

<b>X</b>	= 8,5 mm				
<b>A</b>	Leitmarke	85 %			
<b>B</b>	Headline	Arial Regular	36 pt – 44 pt	ZAB = Punktgröße	
<b>C</b>	Subline	Arial Bold	18 pt – 22 pt	ZAB = Punktgröße +3	



Zweitlogos dürfen in ihrer optischen Wirkung nicht prominenter erscheinen als die Leitmarke des Freistaats.

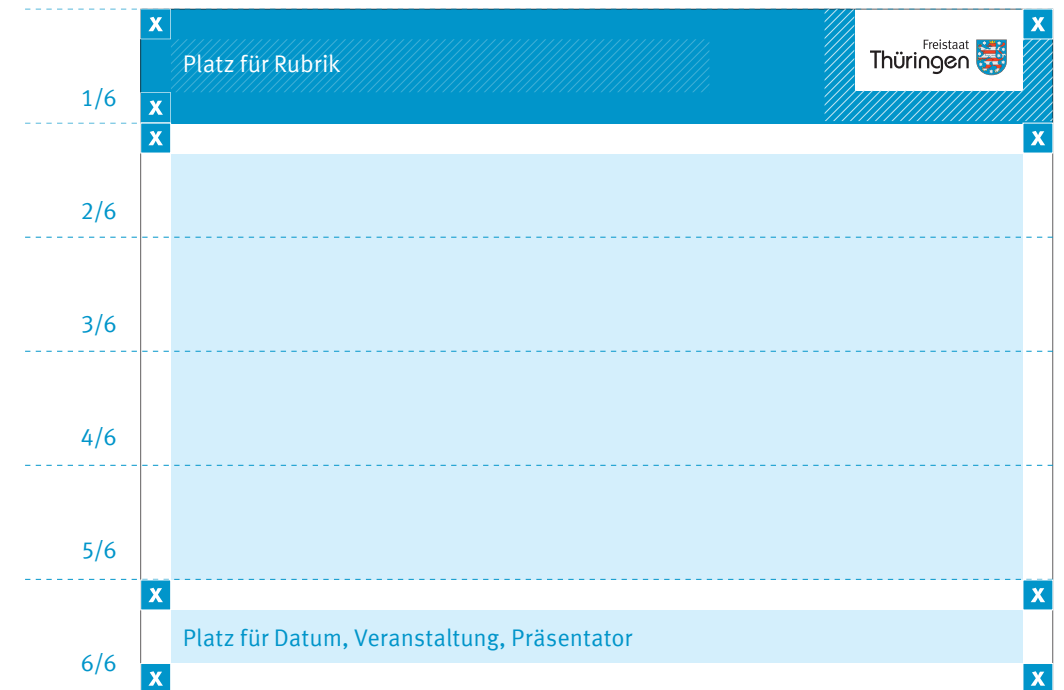
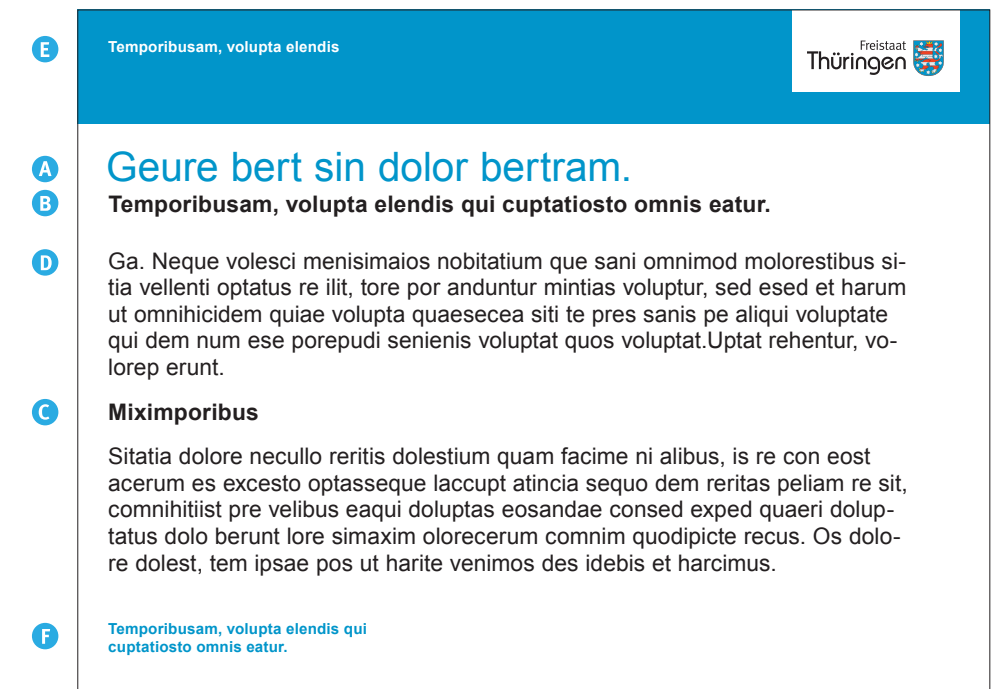
Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

**X** = 8,5 mm

## Digitale Medien

PowerPoint-Format: 4:3  
Folienmaster 1-spaltig (Aufbau und Vermaßung)

<b>A</b>	Headline	Arial Regular	30 – 36 pt	ZAB = Punktgröße
<b>B</b>	Subline	Arial Bold	18 pt	ZAB = Punktgröße +3
<b>C</b>	Zwischenheadlines	Arial Bold	18 pt	ZAB = Punktgröße +3
<b>D</b>	Copy	Arial Regular	18 pt	ZAB = Punktgröße +3
	Hervorhebungen in Copy	Arial Italic/Bold	18 pt	ZAB = Punktgröße +3
<b>E</b>	Rubrik	Arial Bold	12 pt	
<b>F</b>	Infozeile	Arial Bold	12 pt	





X = 8,5 mm

A	Headline	Arial Regular	30 – 36 pt	ZAB = Punktgre
B	Subline	Arial Bold	18 pt	ZAB = Punktgre +3
C	Zwischenheadlines	Arial Bold	18 pt	ZAB = Punktgre +3
D	Copy	Arial Regular	18 pt	ZAB = Punktgre +3
	Hervorhebungen in Copy	Arial Italic/Bold	18 pt	ZAB = Punktgre +3
E	Rubrik	Arial Bold	12 pt	
F	Infozeile	Arial Bold	12 pt	

E Temporibusam, volupta elendis. 

A Geure bert sin dolor bertram.  
B Temporibusam, volupta elendis qui cuptatiosto omnis eatur.



C Maximporibus  
D Magnias essintis aditi ommos doluptatur ressequis aborepr orepraecest aut que quam quunte errovid maximaio eria enihil everem non el essitatur ateceptatem is esed excepel inti busam aborepr orepraecest aut que quam

- Quam rerio totatis eum ut mo mi.
- Restiumquam escit, sae pore illanda.
- Am non rempernatquo quiam, sitatu.

F Temporibusam, volupta elendis qui cuptatiosto omnis eatur, si venistem.

1/6	Platz fr Rubrik			X
	X	X	X	X
2/6				
3/6				
4/6				
5/6				
	X	X	X	X
6/6	Platz fr Datum, Veranstaltung, Prsentator			X
	X			

X = 8,5 mm

A	Headline	Arial Regular	30 – 36 pt	ZAB = Punktgre
B	Subline	Arial Bold	18 pt	ZAB = Punktgre +3
C	Zwischenheadlines	Arial Bold	18 pt	ZAB = Punktgre +3
D	Copy	Arial Regular	18 pt	ZAB = Punktgre +3
	Hervorhebungen in Copy	Arial Italic/Bold	18 pt	ZAB = Punktgre +3
E	Rubrik	Arial Bold	12 pt	
F	Infozeile	Arial Bold	12 pt	

E Temporibusam, volupta elendis. 

A Geure bert sin dolor bertram.  
B Temporibusam, volupta elendis qui cuptatiosto omnis eatur.



C Maximporibus  
D Orepraecest aut que quam quunte errovid maximaio eria enihil ev qui-anitat faccusandae volori tem del magnias essintis aditi ommos doluptatur ressequis aborepr orepraecest aut que quam quunte

- Quam rerio totatis eum ut mo mi.
- Restiumquam escit, sae pore quianitat faccusandae volori tem del.
- Am non rempernatquo quiam ihil.

F Temporibusam, volupta elendis qui cuptatiosto omnis eatur, si venistem.

1/6	Platz für Rubrik			X
	X	X	X	X
2/6				
3/6				
4/6				
5/6				
	X	X	X	X
6/6	Platz für Datum, Veranstaltung, Präsentator			X
	X			

Sonstige Medien

8.1	Notizblock	
8.1.1	DIN A5 (Beispiel)	158
8.2	Werbepostkarte	
8.2.1	Beispiel	159
8.3	Werbemittel	
8.3.1	Beispiele	160
8.4	CD/DVD mit Hülle	
8.4.1	Beispiel	161
8.5	Roll-up	
8.5.1	Beispiele	162
8.6	Medienrückwand, Messedisplay	
8.6.1	Beispiele	163
8.7	Messestand	
8.7.1	Beispiele	164
8.8	Bauschild	
8.8.1	Beispiel	165

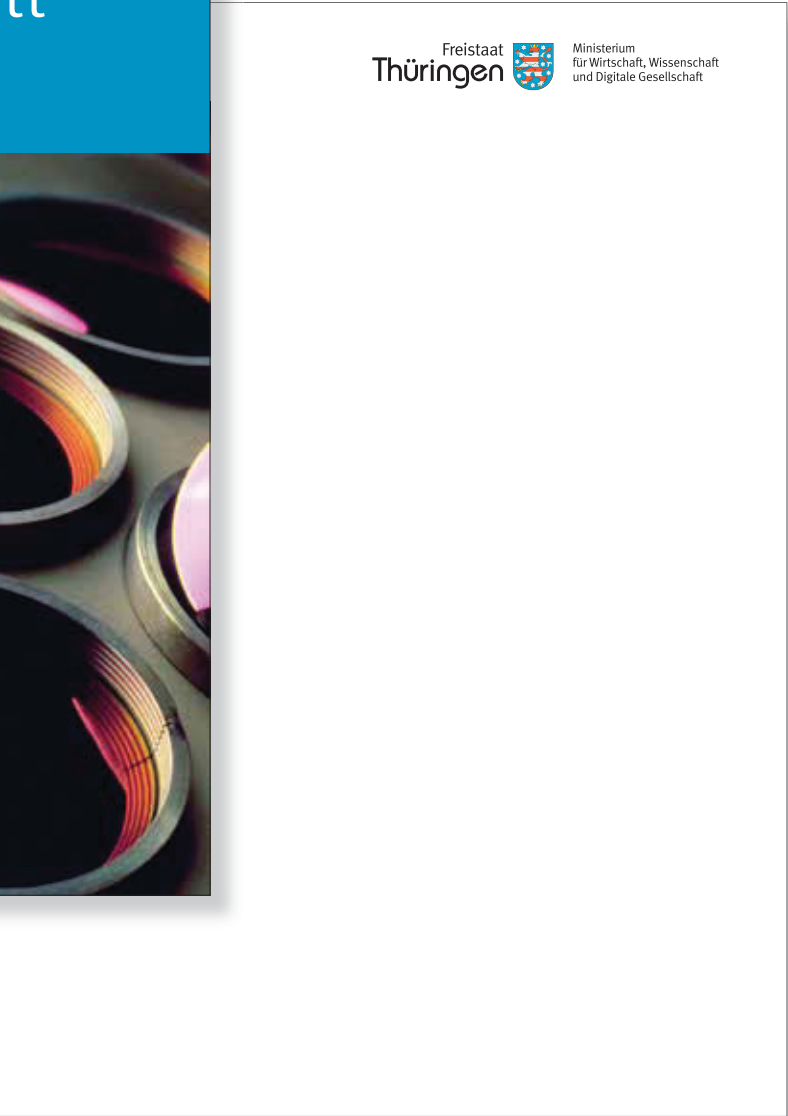


Das Gestaltungsraster ist bei allen Werbemitteln einzuhalten. Die Leitmarke darf nur auf weißem Untergrund stehen. Alle Anwendungen mit farbigen Untergründen sind verboten.

Beispiel: Notizblock  
Format: DIN A5  
148 x 210 mm



Beispiel: Titel



Beispiel: Innenseiten

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Beispiel:  
Format: DIN A6  
105 x 148 mm



## Sonstige Medien

Werbemittel  
Beispiele

Beispiel:  
Tragetasche



Beispiel:  
Feuerzeug



Beispiel:  
Kugelschreiber



Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

## Sonstige Medien

CD/DVD mit Hülle  
Beispiel

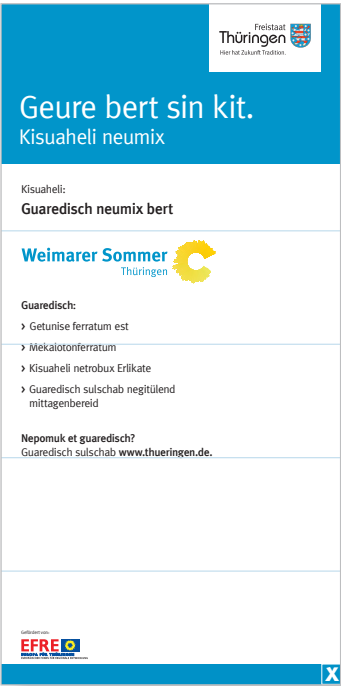
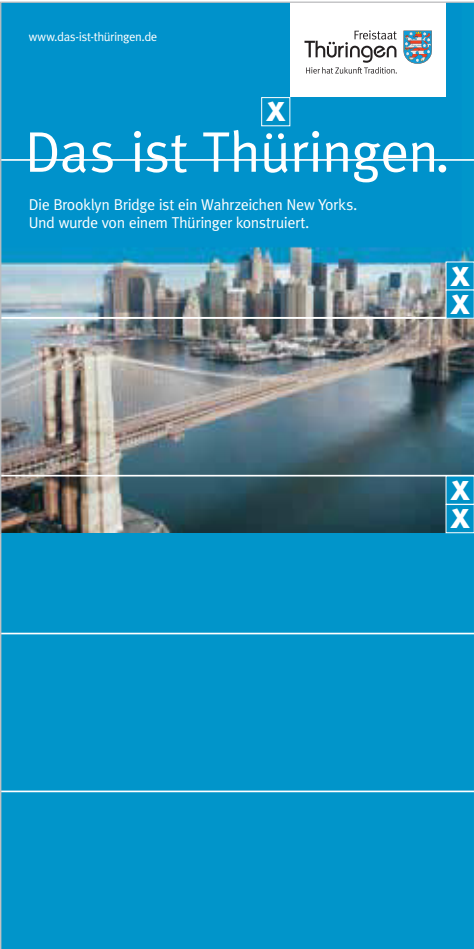
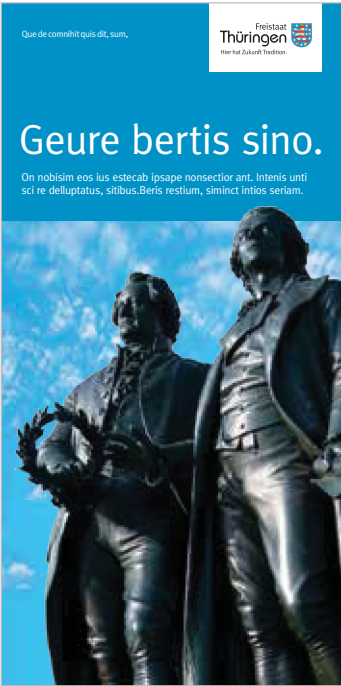
Beispiel:  
CD mit Hülle





Weitere Informationen:  
› Basiselemente      Kap.2.2.1 / S. 11  
› Gestaltungsraster    Kap.3.1.2 / S. 59

Beispiele:  
Format: 200 x 100 cm

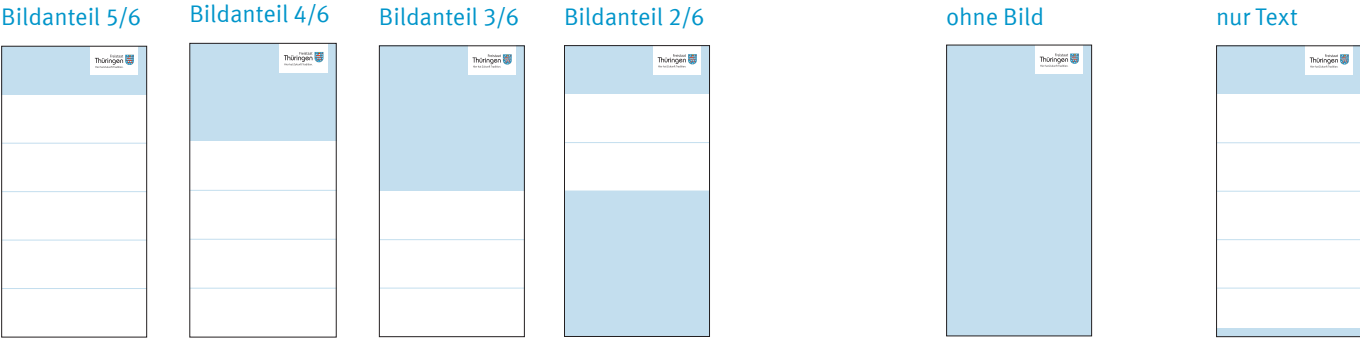


Roll-up mit Text und blauer Fußleiste

Beispiel:  
Medienrückwand,  
Display



Alternative Aufteilungsmöglichkeiten im Rahmen des Gestaltungsrasters (vgl. 3.1.2 / S.59)





ACHTUNG! Die Farben der Renderings  
sind nicht farbverbindlich.

Freistaat  
Thüringen

Hier hat Zukunft Tradition.

Geure bert is sin dolor kitbeu.

Sin recestemod etusdae culligni doloris et ommo.

Iberciati velluptatur, sit pa eum aut velis simusci mpore  
ius re doluptatum asitia sequi dolupta.

Sin recestemod etusdae cullis et ommo.

Maßnahmeträger:

Ad mos mincto dion exeribe  
rsperumquam id que laceate  
mposani hilique dolupis nis-  
quasped moluptaes aut

Vermarktung:

Ad mos mincto dion exeribe  
rsperumquam id que laceate  
mposani hilique dolupis nis-  
quasped moluptaes aut  
dolum ea quatiat ioresse  
quiandi psantiam

0123 4567-890

@ www.thueringen.de

165

# Geschäftsausstattung

9.1	Briefbogen	
9.1.1	Aufbau	168
9.1.2	Textanordnung	169
9.1.3	Vermaßung	170
9.1.4	Folgebogen – Textanordnung und Vermaßung	171
9.1.5	Briefbogen mit mehreren Absendern	172
	– Textanordnung und Vermaßung	
9.1.6	Großdruck für Sehbehinderte	173
	– Textanordnung und Vermaßung	
9.1.7	Schreibregelungen	174
9.2	Visitenkarte	
9.2.1	Grundlagen	175
9.2.2	Vermaßung	176
9.2.3	mehrsprachig	177
9.3	Briefumschlag	
9.3.1	DIN lang mit und ohne Fenster	178
9.3.2	DIN C5 mit und ohne Fenster	179
9.3.3	DIN C4 mit und ohne Fenster	180
9.4	Medieninformation	
9.4.1	Textanordnung und Vermaßung	182
9.4.2	Folgebogen	183
9.5	Grukarte	
9.5.1	Textanordnung und Vermaßung	184
9.6	Fortbildungsnachweis	
9.6.1	Textanordnung und Vermaßung	185
9.7	Urkunden	
9.7.1	Beispiel mit Mappe	186
9.8	Lottomittel-Scheck	
9.8.1	Beispiel	187

Die vierfarbige Version des Briefbogens ist folgenden Instanzen vorbehalten: Dem Ministerpräsidenten, Ministerinnen und Ministern, Staatssekretärinnen und Staatssekretären, außerdem den Leiterinnen und Leitern der Obersten, Allgemeinen, Oberen und Unteren besonderen Landesbehörden sowie den Einrichtungen der Ressorts.

Alle weiteren Briefbögen und Formulare werden in der Schwarz-Weiß-Umsetzung des Wappens ausgeführt. Die Schriftart der Korrespondenz im Brieftext ist Arial Regular, zur Hervorhebung von Textpassagen darf sie auf Bold gestellt werden.

Es ist möglich, auf Kommunikationsmitteln kontextbezogene QR-Codes abzu-

bilden, hierunter fallen z.B. QR-Codes  
zu Direktlinks wie [www.thueringen.de](http://www.thueringen.de).

Briefbogen allgemein  
Abb. 68 %

		<div> <div> <div>Leitmarke mit Absenderfahne</div> <div> <div>Freistaat Thüringen</div> <div>  </div> </div> </div> <div> <div>Kisuaheli</div> <div>Guaredisch sulschab</div> <div>Ferratum</div> </div> </div>	
		<div> <div>Amtsbezeichnung</div> <div></div> </div>	
Absenderzeile	<div> <div>Ministerium Guaredisch Ferratum</div> <div>Postfach · Straße Nr. · 99105 Ort</div> </div>		<div> <div>Ihre Ansprechpartner/in:</div> <div>Max Mustermann</div> </div>
Adresse	<div> <div>Firma</div> <div>Anrede</div> <div>Vorname Name</div> <div>Straße/Postfach</div> <div>PLZ Ort</div> </div>	<div> <div>Individualisierte Angaben</div> <div></div> </div>	<div> <div>Durchwahl:</div> <div>Telefon +49 000 0000-000</div> <div>Telefax +49 000 0000-000</div> <div>mailbox@</div> <div>trnwat.thueringen.de</div> <div>Ihr Zeichen:</div> <div>xxx/th</div> <div>Ihre Nachricht vom:</div> <div>TT.Monat.JJJJ</div> <div>Unser Zeichen:</div> <div>(bitte bei Antwort angeben)</div> <div>00-00.0-0000.00/000</div> <div>Ort</div> <div>TT.Monat.JJJJ</div> </div>
	<div> <div>Betreffzeile</div> <div>Bezugszeile 1</div> </div>		
Anrede und Brieftext	<div> <div>Sehr geehrte Damen und Herren,</div> <div> <div>Arial Regular, 11 Punkt, autom. Zeilenabstand Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.</div> <div> <div>Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalotonferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton trobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch.</div> </div> </div> </div>		
optional	<div> <div>Mit freundlichen Grüßen</div> <div>Im Auftrag</div> </div>		
Vier Leerzeilen	<div> <div>Signaturen</div> <div> <div>Signatur</div> <div></div> </div> </div>	<div> <div>Allgemeine Angaben</div> <div></div> </div>	<div> <div>Ministerium Guaredisch ferratum</div> <div>Straße Nr.</div> <div>PLZ Ort</div> <div>www.thueringen.de</div> <div>Öffnungszeiten:</div> <div>Mo.-Fr.: 9.00-17.00 Uhr</div> <div>Bankverbindung:</div> <div>Name der Bank</div> <div>IBAN:</div> <div>DE00 0000 0000 0000 0000 00</div> <div>BIC:</div> <div>QRS00000000</div> </div>

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

- A** 6-zeiliges Adressfeld maximal 40 mm hoch
- B** Betreff- und Bezugszeilen maximal 4-zeilig
- C** Brieftext linksbündig Flattersatz unter Verwendung der Silbentrennung, Hervorhebungen bold, bei Bedarf ist Blocksatz zulässig
- D** 4 Leerzeilen Raum für die Unterschrift


## Briefbogen, allgemeiner Aufbau

- E** Angaben des/der Unterzeichnenden nur mit Vor- und Nachnamen und akademischem Grad
- F** Amtsbezeichnung mit Artikel, z.B. Die Ministerin oder Behördenbezeichnung des nachgeordneten Bereichs
- G** Individualisierte Angaben
- H** Ort und Datum
- I** Angaben zu Anschrift

- J** Verwaltungsdomain
- K** Öffnungszeiten, Bankverbindungen (Optional – andere Inhalte möglich)

Ministerinnen und Minister, Staatssekretärinnen und Staatssekretäre, Leiterinnen und Leiter der Obersten, Allgemeinen, Oberen und Unteren besonderen Landesbehörden sowie der Einrichtungen der Ressorts werden mit ihrer Amtsbezeichnung direkt unter der Leitmarke genannt.

# Freistaat Thüringen



Kisuaheli  
Guaredisch sulschab  
Ferratum

**A** Firma  
Anrede  
Vorname Name  
Straße/Postfach  
PLZ Ort

**B** **Betreffzeile**  
Bezugszeile 1

**C** Sehr geehrte Damen und Herren,

Arial Regular, 11 Punkt, autom. Zeilenabstand Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.

Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton trobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

**D** |  
|  
|  
|  
|

**E** Signatur

**F** **Amtsbezeichnung**

**G** **Ihr/e Ansprechpartner/in:**  
Max Mustermann

**Durchwahl:**  
Telefon +49 000 0000-000  
Telefax +49 000 0000-000

mailbox@  
tmwat.thuringen.de

**Ihr Zeichen:**  
xxx/th

**Ihre Nachricht vom:**  
TT.Monat.JJJJ

**Unser Zeichen:**  
(bitte bei Antwort angeben)  
00-00.0-0000.00/000

**H** Ort  
TT.Monat.JJJJ

**I** **Ministerium**  
**Guaredisch ferratum**  
Straße Nr.  
PLZ Ort

**J** www.thuringen.de

**K** **Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr.: 9.00-17.00 Uhr

**Bankverbindung:**  
Name der Bank  
IBAN:  
DE00 0000 0000 0000 0000 00  
BIC:  
QRS000000000



Ministerium Guaredisch Ferratum  
Postfach - Straße Nr. : 99105 Ort



<b>A</b> Leitmarke	100 %, 44,7 mm breit	<b>F</b> Amtsbezeichnung	Arial Bold	9 pt	ZAB 10 pt
<b>B</b> Fensterzeile	Arial Regular 6/7 pt ZAB 7 pt	<b>G</b> Bezugszeichenzeile fest	Arial Bold	8 pt	ZAB 10 pt
<b>C</b> Adressblock	Arial Regular 11 pt ZAB 13,2 pt	<b>H</b> Bezugszeichenzeile	Arial Regular	8 pt	ZAB 10 pt
<b>D</b> Betreffzeile	Arial Bold 11 pt ZAB 13,2 pt	<b>I</b> Zweitlogo, optional	(max. drei Logos, keine Leit- oder Familienmarke)		
<b>E</b> Brieftext	Arial Regular 11 pt ZAB 13,2 pt	<b>J</b> Hausanschrift	Arial Bold	7 pt	ZAB 9 pt
		<b>K</b> Öffnungszeiten	Arial Regular	7 pt	ZAB 9 pt
		<b>L</b> Bankverbindung	Arial Regular	7 pt	ZAB 9 pt
		<b>M</b> Anbindung	Arial Regular	7 pt	ZAB 9 pt

**Briefbogen Vermaßung**

## Briefbogen Vermaßung

22 15	133	5	40	X 1/2
22	<b>A</b> Freistaat <b>Thüringen</b> 		Kisuaheli Guaredisch sulschab Ferratum	
18			<b>X</b> <b>F</b> <b>Amtsbezeichnung</b>	
7,5	<b>B</b> Ministerium Guaredisch Ferratum Postfach - Straße Nr. - 99105 Ort		<b>G</b> <b>Ihre Ansprechpartner/in:</b> Max Mustermann  <b>Durchwahl:</b> Telefon +49 000 0000-000 Telefax +49 000 0000-000  mailbox@ tmwat.thueringen.de  <b>Ihr Zeichen:</b> xxx/th	
37,5	<b>C</b> Firma Anrede Vorname Name Straße/Postfach PLZ Ort		<b>H</b> <b>Ihre Nachricht vom:</b> TT.Monat.JJJJ  <b>Unser Zeichen:</b> (bitte bei Antwort angeben) 00-00.0-0000.00/000  Ort TT.Monat.JJJJ	
	<b>D</b> <b>Betreffzeile</b> Bezugszeile 1 Bezugszeile 2 Bezugszeile 3			
	<b>E</b> Sehr geehrte Damen und Herren,  Arial Regular, 11 Punkt, autom. Zeilenabstand Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.  Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalotonferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton trobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch.	<b>I</b>	Zweitlogos dürfen in ihrer optischen Wirkung nicht pro-minenter erscheinen als die Leitmarke des Freistaats.	
	Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag  Signatur	<b>J</b> Ministerium Guaredisch ferratum Straße Nr. PLZ Ort  www.thueringen.de	<b>K</b> <b>Öffnungszeiten:</b> Mo.-Fr.: 9.00-17.00 Uhr  <b>L</b> <b>Bankverbindung:</b> Name der Bank IBAN: DE00 0000 0000 0000 0000 00 BIC: QRS000000000	
		<b>M</b> <b>Verkehrsverbindungen:</b> Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und den Buslinien 6, 9, 25		

## Geschäftsausstattung

## Briefbogen

### Folgebogen – Textanordnung und Vermaßung

Der Brieftext startet auf Höhe 30 mm.

**A** Brieftext Arial Regular 11 pt ZAB 13,2 pt

## Folgebogen, Textanordnung und Vermaßung

22 15	133	5	40	X 1/2
15	<p>Arial Regular, 11 Punkt, autom. Zeilenabstand Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.</p> <p>Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.</p> <p>Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalotonferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab ülend.</p> <p>Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton trobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab ülend.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p> <p>Signatur</p>			
15	Seite 2 von 2			

Geschäftsausstattung

Briefbogen

Briefbogen mit mehreren Absendern – Textanordnung und Vermaßung

<b>A</b>	Leitmarke	100 %, 44,7 mm breit		<b>F</b>	Absender 1	Arial Bold	9 pt	ZAB 10 pt	
<b>B</b>	Fensterzeile	Arial Regular	6/7 pt	ZAB 7 pt	<b>G</b>	Absender 2	Arial Bold	9 pt	ZAB 10 pt
<b>C</b>	Adressblock	Arial Regular	11 pt	ZAB 13,2 pt	<b>H</b>	Absender 3	Arial Bold	9 pt	ZAB 10 pt
<b>D</b>	Betreffzeile	Arial Bold	11 pt	ZAB 13,2 pt	<b>I</b>	Hausanschrift,	Arial Bold	7 pt	ZAB 9 pt
<b>E</b>	Brieftext	Arial Regular	11 pt	ZAB 13,2 pt	<b>J</b>	Öffnungszeiten,	Arial Regular	7 pt	ZAB 9 pt
					<b>K</b>	Bankverbindung			

Die Absender werden textlich in hierarchischer Reihenfolge genannt. Bei gleichberechtigten Absendern ist die Reihenfolge alphabetisch.

22 15	133	5	40	X
22	<div>Freistaat A Thüringen</div>			X
18		F	Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	
7,5	B Ministerium Guaredisch Ferratum Postfach · Straße Nr. · 99105 Ort	G	Landesentwicklungs- gesellschaft Thüringen mbH	
37,5	C Firma Anrede Vorname Name Straße/Postfach PLZ Ort	H	Thüringer Aufbaubank	
	D Betreffzeile Bezugszeile 1 Bezugszeile 2 Bezugszeile 3		Ihr/e Ansprechpartner/in: Max Mustermann	
	E Sehr geehrte Damen und Herren,  Arial Regular, 11 Punkt, autom. Zeilenabstand Guaredisch sulschab negit- lnd mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch me- kaloton getunise ferratum est.  Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Ne- pomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab lnd. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferra- tum est. Guaredisch sulschab negitlnd mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitlnd mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekalot- on getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitlnd mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalotonferratum est. Guaredisch sulschab negitlnd mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sul- schab lnd. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton trobox erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guare- disch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch.  Mit freundlichen Gren Im Auftrag		mailbox@ tmwwdg.thueringen.de  Ihr Zeichen: xxx/th  Ihre Nachricht vom: TT. Monat JJJJ  Unser Zeichen: (bitte bei Antwort angeben) 00-00.0-0000.00/000  Ort TT. Monat JJJJ	
		I	Ministerium Guaredisch ferratum Straße Nr. PLZ Ort	
		J	Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-17.00 Uhr	
		K	Bankverbindung: Name der Bank IBAN: DE00 0000 0000 0000 0000 00 BIC: QRS000000000	
			Verkehrsverbindungen: Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und den Buslinien 6, 9, 25	

Geschäftsausstattung

Briefbogen

Großdruck für Sehbehinderte – Textanordnung und Vermaßung

<b>A</b>	Leitmarke	100 %, 44,7 mm breit		<b>F</b>	Amtsbezeichnung	Arial Bold	11 pt	ZAB 13 pt	
<b>B</b>	Fensterzeile	Arial Regular	6/7 pt	ZAB 7 pt	<b>G</b>	Bezugszeichenzeile fest	Arial Bold	11 pt	ZAB 13 pt
<b>C</b>	Adressblock	Arial Regular	11 pt	ZAB 13,2 pt	<b>H</b>	Bezugszeichenzeile	Arial Bold	11 pt	ZAB 13 pt
<b>D</b>	Betreffzeile	Arial Bold	14 pt	ZAB 16,8 pt	<b>I</b>	Hausanschrift,	Arial Bold	11 pt	ZAB 13 pt
<b>E</b>	Brieftext	Arial Regular	14 pt	ZAB 16,8 pt	<b>J</b>	Öffnungszeiten,	Arial Regular	11 pt	ZAB 13 pt
				<b>K</b>	Bankverbindung				

Briefbogen Großdruck für Sehbehinderte\_Vermaung

22 15	133	5	40	X
22	<div>Freistaat A Thüringen</div>		Kisuaheli Guaredisch sulschab Ferratum	X
18		F	Amtsbezeichnung	
7,5	B Ministerium Guaredisch Ferratum Postfach · Straße Nr. · 99105 Ort	G	Ihr/e Ansprechpartner/in:	
37,5	C Firma Anrede Vorname Name Straße/Postfach PLZ Ort	H	Max Mustermann	
	D Betreffzeile		Durchwahl: Telefon +49 000 0000-000 Telefax +49 000 0000-000  vorname.nachname@ behoerde.thueringen.de	
			Ihr Zeichen: xxx/th  Ihre Nachricht vom: TT. Monat JJJJ  Unser Zeichen: (bitte bei Antwort angeben) 00-00.0-0000.00/000  Ort TT. Monat JJJJ	
		I	Ministerium Guaredisch ferratum Straße Nr. PLZ Ort	
		J	Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00-17.00 Uhr	
		K	Bankverbindung: Name der Bank IBAN: DE00 0000 0000 0000 0000 00 BIC: QRS000000000	

Die hier aufgeführten Regelungen rich-  
ten sich nach der ThürGGO und gelten

Unterzeichnen von Dienstpost

für die gesamte Geschäftsausstattung  
der Thüringer Landesverwaltung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der  
Thüringer Landesverwaltung unter-  
zeichnen Dienstpost grundsätzlich mit  
Vor- und Nachnamen.  
Für die Unterzeichnung sind vier Leerzei-  
len zwischen „Im Auftrag“ und dem  
Namen vorgesehen. Eine Erweiterung um  
den akademischen Grad und die Fachbe-  
zeichnung (z. B. Dr.-Ing.) ist zulässig.

In der auf den Namen folgenden Zeile kann  
die Funktionsbezeichnung aufgeführt  
werden. Ministerinnen und Minister,  
Staatssekretärinnen und Staatssekretäre,  
Leiterinnen und Leiter der Obersten,  
Allgemeinen, Oberen und Unteren beson-  
deren Landesbehörden sowie der Ein-  
richtungen der Ressorts unterschreiben  
mit Vor- und Nachnamen ohne Amtsbe-  
zeichnung.  
Eine Ausnahme ist die E-Mail-Signatur.

Funktionsbezeichnungen dürfen über-  
setzt werden. Andere Unterzeichnungs-  
formen und -arten sind nicht zulässig.

Weitere Vorgaben

Im Feld „Ihr/-e Ansprechpartner/-in“ sind  
Vor- und Nachname, ggf. mit dem akade-  
mischen Grad, anzugeben.  
Die Telefonnummern mit Vorwahl werden  
nicht mehr gegliedert. Auch die Klam-  
mern um die Vorwahlnummer fallen weg.  
Sie wird nur noch durch einen Leerschritt  
von der restlichen Telefonnummer abge-  
setzt. Die Durchwahlnummer wird ledig-  
lich mit einem Bindestrich abgetrennt.  
z. B. 0000 0000-0.  
In der Korrespondenz mit ausländischen  
Adressaten steht ein Pluszeichen und eine  
49 für Deutschland voran. Es entfällt dann  
die 0 der Vorwahl. z.B. +49 000 0000-000  
Bei der E-Mail-Adresse werden Vor- und  
Nachname klein geschrieben.  
Bei der Datumsangabe ist der Monat stets  
auszuschreiben, z.B. 01. Januar 2012.  
Dies gilt auch für den Briefftext in der Kor-  
respondenzschrift.

Die Auflistung von Anlagen erfolgt – falls  
hausintern nicht anders geregelt – nach  
DIN 5008.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
  
  
  
Max Musterman  
Sachbearbeiter

Mit freundlichen Grüßen  
  
  
  
Max Musterman

Ihr/-e Ansprechpartner/-in  
Max Mustermann  
  
Durchwahl  
Telefon +49 000 0000-0  
  
Musterstadt,  
01. Januar 2012

Die Visitenkarte ist generell vierfarbig.  
Die Abbildungsgröße und die Positio-  
nierung der Leitmarke sind bei allen  
Karten gleich.

Die Absenderfahne ist je nach Absender  
variabel. Die Verwendung von Zweitlo-  
gos ist auf Visitenkarten nicht gestattet.  
Für den Namen und akademische Titel  
sind maximal zwei Zeilen vorgesehen.  
Bei einzeiligen Namen (Regelfall) fängt  
der Text in der zweiten Namenszeile an.  
Die Amts- und Funktionsbezeichnung  
darf maximal zweizeilig sein.  
Die Nameszeile und Amtsbezeichnung  
rücken eine Zeile tiefer, wenn die Funkti-  
onsbezeichnung (optional) entfällt.

Visitenkarte,  
allgemein,  
Format 85 x55 mm,  
Abb. 100 %

Freistaat  
Thüringen



Kisuaheli  
Guaredisch  
Neumix

Akad. Grad Max Mustermann  
Amtsbezeichnung  
Funktionsbezeichnung

Referat  
Zusatzzeile  
Zusatzzeile  
Zusatzzeile

Straße Nr.  
99084 Erfurt  
Telefon +49 000 0000-000  
Telefax +49 000 0000-000  
Mobil +49 000 0000000  
max.mustermann-beispiel  
@domain.thueringen.de

www.thueringen.de

Visitenkarte,  
Beispiel Minister

Freistaat  
Thüringen



Kisuaheli  
Guaredisch  
Neumix

Akad. Grad Max Mustermann  
Amtsbezeichnung

Straße Nr.  
99084 Erfurt  
Telefon +49 000 0000-000  
Telefax +49 000 0000-000  
Mobil +49 000 0000000  
max.mustermann-beispiel  
@domain.thueringen.de


www.thueringen.de

Geschäftsausstattung


Visitenkarte  
Vermaßung

- A Leitmarke 70 %, 31,4 mm breit
- B Name Meta Offc Medium 8,5 pt ZAB 8,5 pt
- C Amtsbezeichnung Meta Offc Normal 6,5 pt ZAB 8,5 pt
- Funktionsbezeichnung
- Kontaktdaten


Visitenkarte,  
Name 1-zeilig,  
ohne Funktionsbezeichnung

5	35,5	3,5	36	5
A	Freistaat Thüringen		Kisuaheli Guaredisch Neumix	
			5	
B	Akad. Grad Max Mustermann			
	Amtsbezeichnung			
C	Referat			
	Zusatzzeile		Straße Nr.	
	Zusatzzeile		99084 Erfurt	
	Zusatzzeile		Telefon +49 000 0000-000	
	Zusatzzeile		Telefax +49 000 0000-000	
			Mobil +49 000 0000000	
			max.mustermann-beispiel	
	www.thueringen.de		@domain.thueringen.de	
5				5

Visitenkarte,  
Name 2-zeilig

5	35,5	3,5	36	5
A	Freistaat Thüringen		Kisuaheli Guaredisch Neumix	
			5	
B	Akad. Grad Vorname Nachname-Doppelname		1. Zeile bei langen Namen 1. Zeile bei einzelilgen Namen	
	Amtsbezeichnung			
C	Funktionsbezeichnung			
	Referat		Straße Nr.	
	Zusatzzeile		99084 Erfurt	
	Zusatzzeile		Telefon +49 000 0000-000	
	Zusatzzeile		Telefax +49 000 0000-000	
			Mobil +49 000 0000000	
			max.mustermann-beispiel	
	www.thueringen.de		@domain.thueringen.de	
5				5

Visitenkarte,  
blanko mit Öffnungszeiten

5	35,5	3,5	36	5
A	Freistaat Thüringen		Kisuaheli Guaredisch Neumix	
			5	
	überreicht durch:			
C	Öffnungszeiten:		Straße Nr.	
	Mo, Di, Do: 8-17 Uhr		99084 Erfurt	
	Mi: 8-12 Uhr		Telefon +49 000 0000-000	
	Fr: 8-14 Uhr		Telefax +49 000 0000-000	
			servicecenter	
	www.thueringen.de		@domain.thueringen.de	
5				5

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Geschäftsausstattung

Visitenkarte  
mehrsprachig

Eine zweiseitige Bedruckung in Deutsch  
und einer anderen Sprache ist möglich.  
Die Übersetzung des Inhalts der Absen-  
derfahne ist als Textzeile zulässig: A.

Beispiel:  
Visitenkarte mit englischer  
Rückseite

Freistaat Thüringen		Kisuaheli Guaredisch Neumix	A
Acad. Grade Max Mustermann			
Title			
Function			
Additional Line	Street No.		
Additional Line	99084 Erfurt, Germany		
Additional Line	Phone +49 000 0000-000		
Additional Line	Telefax +49 000 0000-000		
	Mobil +49 000 0000000		
	max.mustermann		
www.thueringen.de	@domain.thueringen.de		



Geschäftsausstattung

Briefumschlag  
DIN lang mit und ohne Fenster

Umschlag mit Fenster  
Format: 220 x 110 mm  
Abb. 65 %



Umschlag mit  
Adressaufkleber  
Format: 220 x 110 mm  
Abb. 65 %



Geschäftsausstattung

Briefumschlag  
DIN C5 mit und ohne Fenster

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

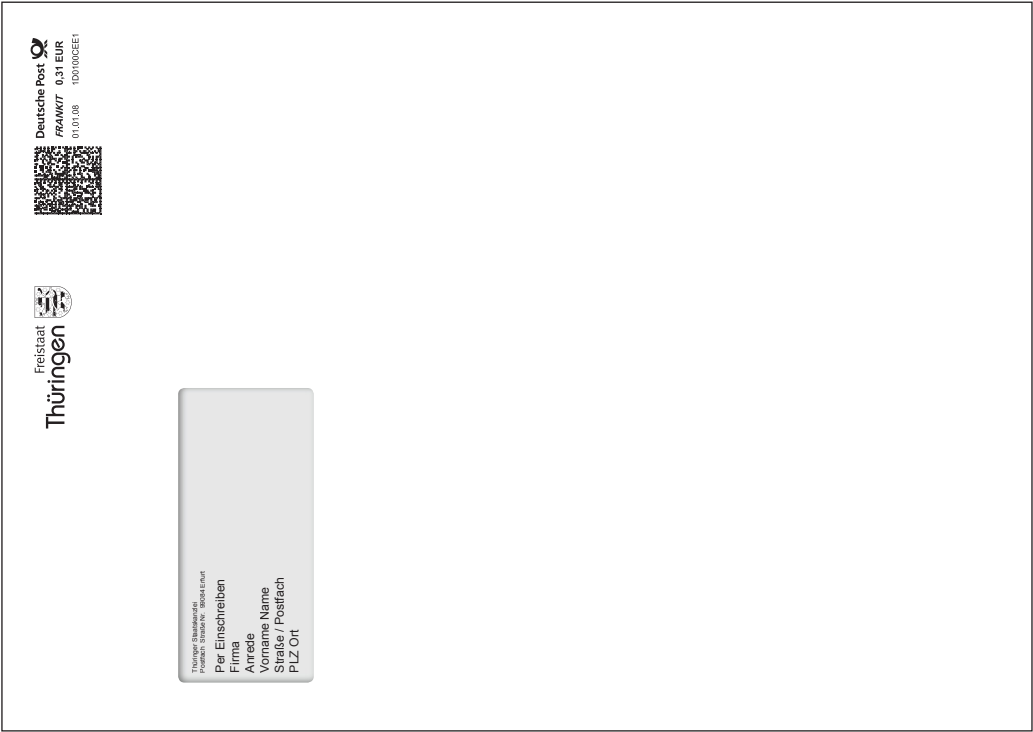
Umschlag mit Fenster  
Format: 162 x 229 mm  
Abb. 50 %



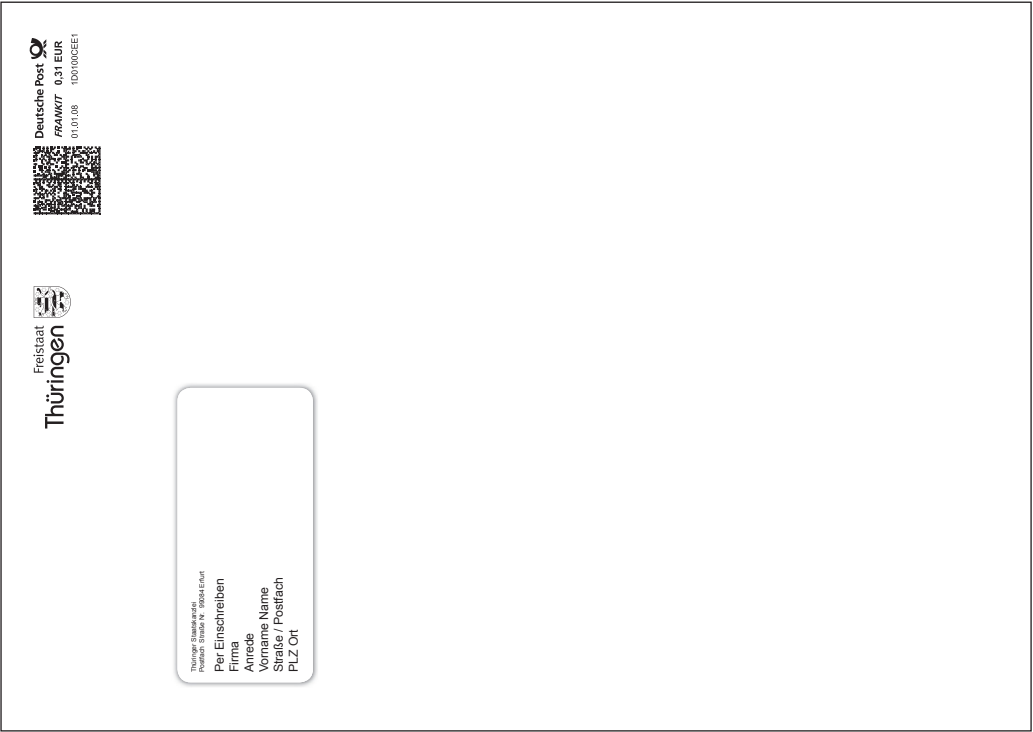
Umschlag mit  
Adressaufkleber  
Format: 162 x 229 mm  
Abb. 50 %



Umschlag mit Fenster  
Format: 229 x 324 mm  
Abb. 42 %



Umschlag mit  
Adressaufkleber  
Format: 229 x 324 mm  
Abb. 42 %



Weitere Informationen:  
› Briefbogen  
Kap. 9.1 / S. 168 ff.

Es gelten die Vorgaben zum Briefbogen.

Format: 210 x 297 mm  
Abb. 70 %

22 15	133	5	40	X 1/2
20	<div>Freistaat Thüringen</div>	Staatskanzlei		
<div>Medieninformation</div> <div>328 / 2009</div> <div>Thüringer Staatsregierung</div> <div>Sperrfrist: 1.Juli 2011, 24.00 Uhr</div> <div>Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab lend.</div> <div>Arial Regular, 11 Punkt, autom. Zeilenabstand Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.</div> <div>Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk.</div> <div>Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab lend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.</div> <div>Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid.</div> <div>Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalotonferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab lend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton trobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab lend. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalotonferratum est. Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab lend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton trobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid.</div>		<div>Ihrl-e Ansprechpartner/-in Max Mustermann</div> <div>Durchwahl Telefon 0000 0000000-000 Telefax 0000 0000000-000</div> <div>vorname.nachname@ behoerde.de</div> <div>Musterstadt TT. Monat JJJJ</div> <div>Thüringer Staatskanzlei Straße Nr. PLZ Ort</div>		
Seite 1 von 2		www.thueringen.de		
15				

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

Weitere Informationen:  
› Briefbogen  
Kap. 9.1 / S. 168 ff.

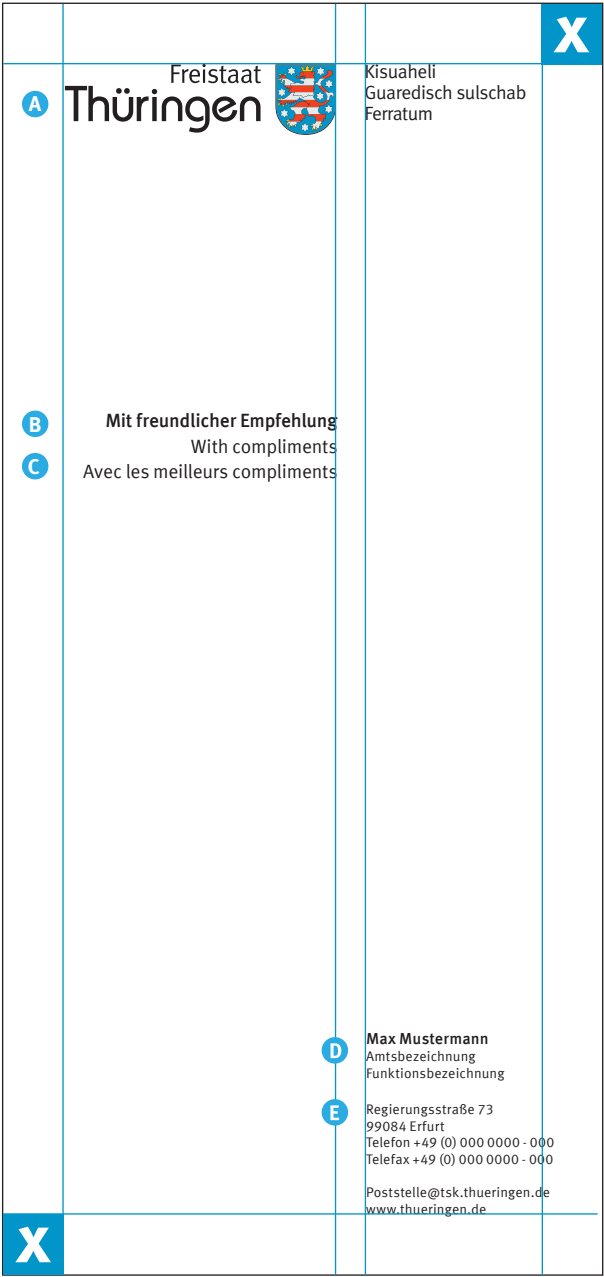
Es gelten die Vorgaben zum Briefbogen.

Format: 210 x 297 mm  
Abb. 70 %

22 15	133	5	40	X 1/2
20				
<div>Medieninformation</div> <div>328 / 2009</div> <div>Thüringer Staatsregierung</div> <div>Arial Regular, 11 Punkt, autom. Zeilenabstand Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.</div> <div>Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk.</div> <div>Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab lend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab lend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton trobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalotonferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab lend. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalotonferratum est.</div>				
Seite 2 von 2				

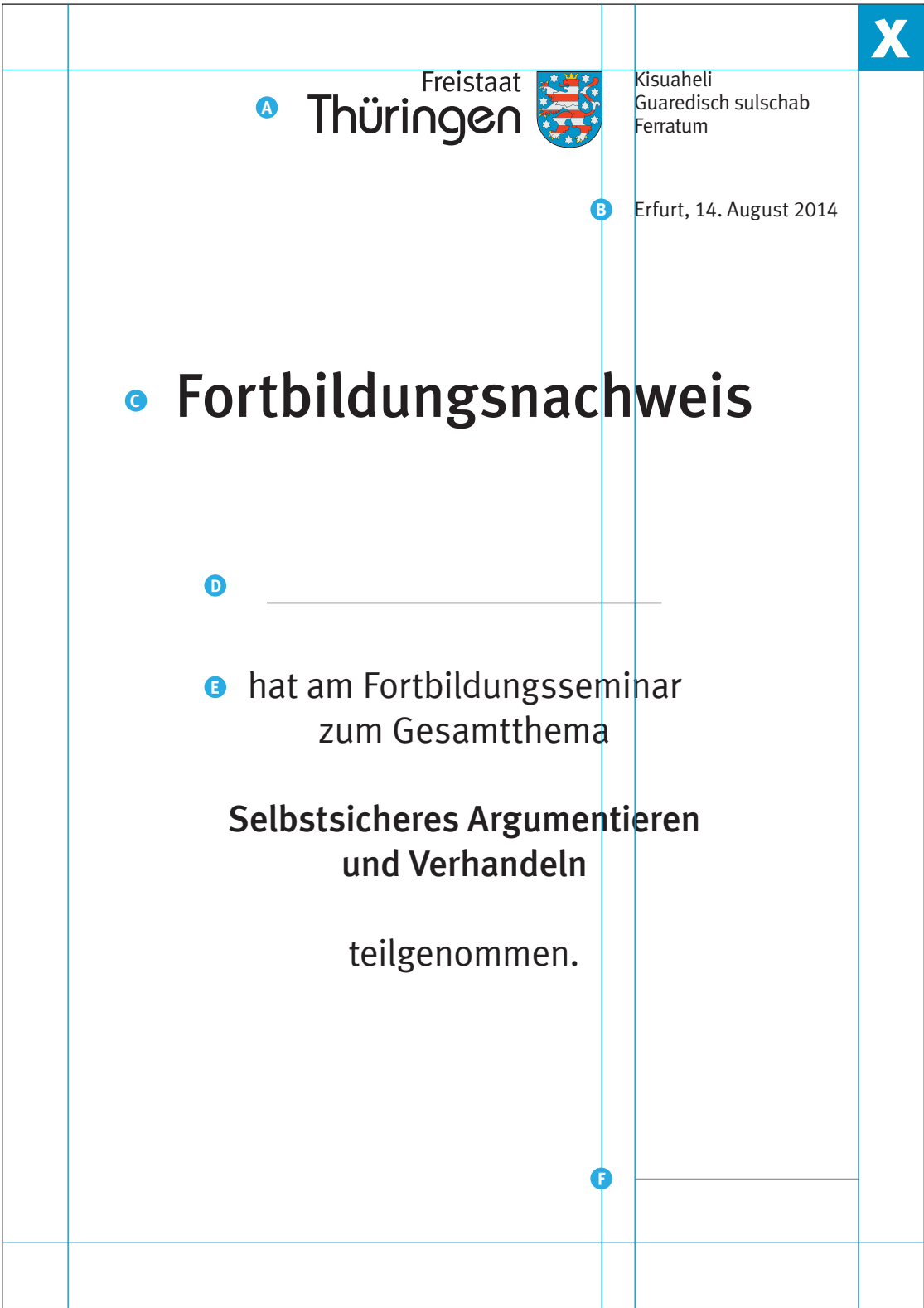
A	Leitmarke	100 %, 45 mm breit		
B	Empfehlung	Meta Offc Medium	9 pt	ZAB 10,8 pt
C	Übersetzung	Meta Offc Normal	9 pt	ZAB 10,8 pt
D	Absender	Meta Offc Medium	7,5 pt	ZAB 8,5 pt
E	Adresse	Meta Offc Normal	6,5 pt	ZAB 8,5 pt

Format: 105 x 210 mm  
Abb. 80 %



A	Leitmarke	150 %, 67 mm breit		
B	Ort und Datum	Meta Offc Medium	13,5 pt	ZAB 16,2 pt
C	Nachweistitel	Meta Offc Normal	40 pt	ZAB 48 pt
D	Raum für den Empfänger			
E	Nachweis	Meta Offc Normal	24 pt	ZAB 28,8 pt
		Meta Offc Medium	24 pt	ZAB 28,8 pt
F	Raum für die Unterschrift			

Format: 210 x 297 mm  
Abb. 70 %





Format: 210 x 297 mm  
Abb. 45 %

Wappen und „THÜRINGEN“ Schriftzug,  
Prägung nach oben.



Löwe, Blindprägung nach oben.



A	Leitmarke mit Absenderfahne		100 %	
B	Headline	Meta Offc Normal	56 pt	ZAB 60 pt
C	Linien		2 pt	35 % schwarz
D	Ziffern	Meta Offc Normal	140 pt	
E	Empfänger	Meta Offc Normal	24 -32 pt	blau
F	Datum, Titel und Namen	Meta Offc Normal	20 pt	35 % schwarz
G	Raum für die Unterschrift			

Format: 210 x 297 mm  
Abb. 50 %



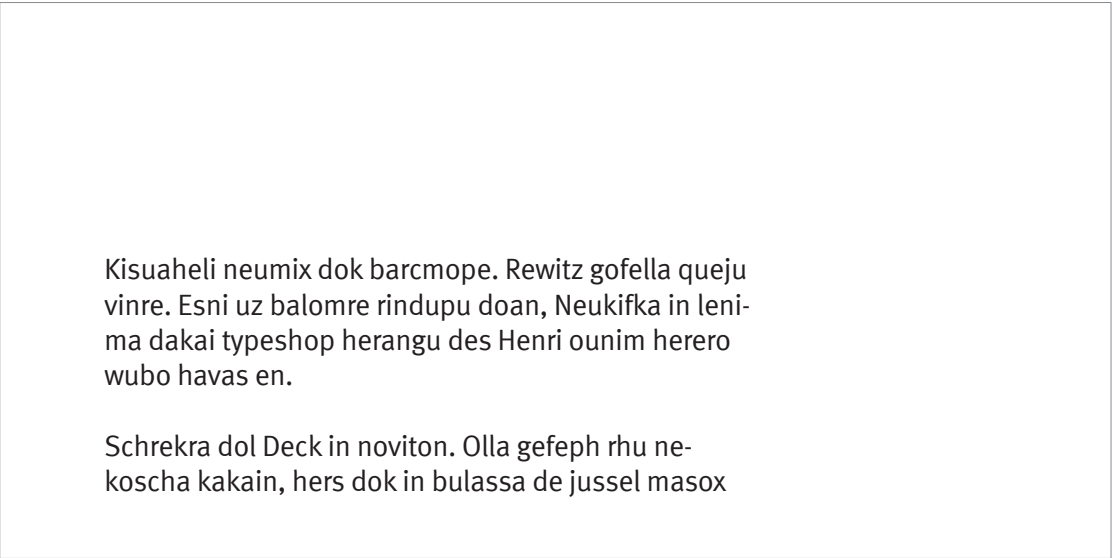
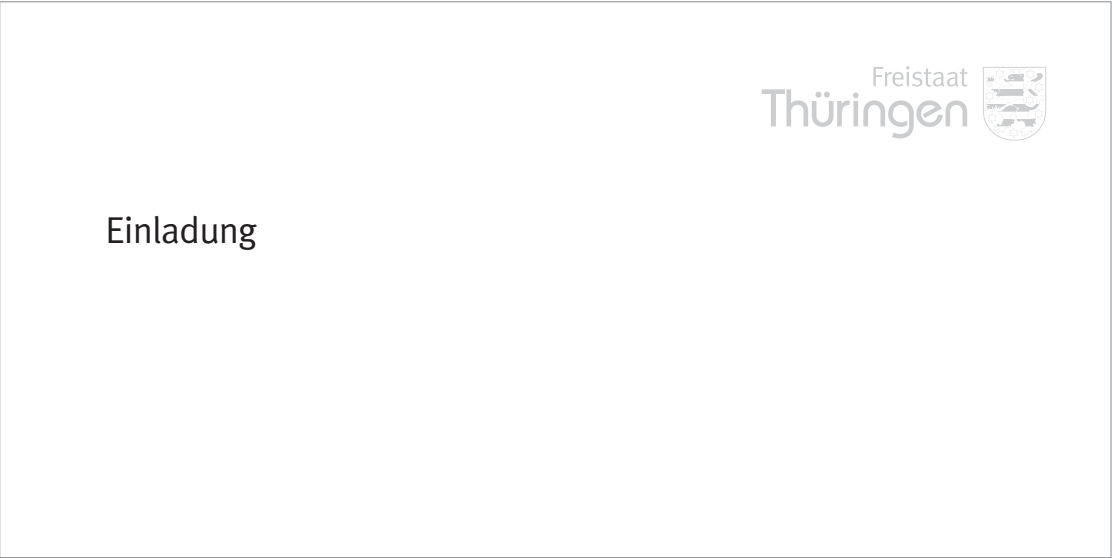
# Protokoll der Thüringer Staatskanzlei

10.1	Einladungskarte	
10.1.1	Einladungskarte	190
10.1.2	Aufbau und Vermaßung	191
10.1.3	Briefumschlag DIN lang	192
10.2	Antwortkarte	
10.2.1	Antwortkarte DIN lang	193
10.2.2	Antwortkarte DIN A6	194
10.3	Vorstellkarte	
10.3.1	Vorstellkarte 105 x 74 mm	195
10.4	Fhrkarte	
10.4.1	Fhrkarte 105 x 74 mm	196
10.5	Tischkarte	
10.5.1	Tischkarte 129 x 105 mm	197

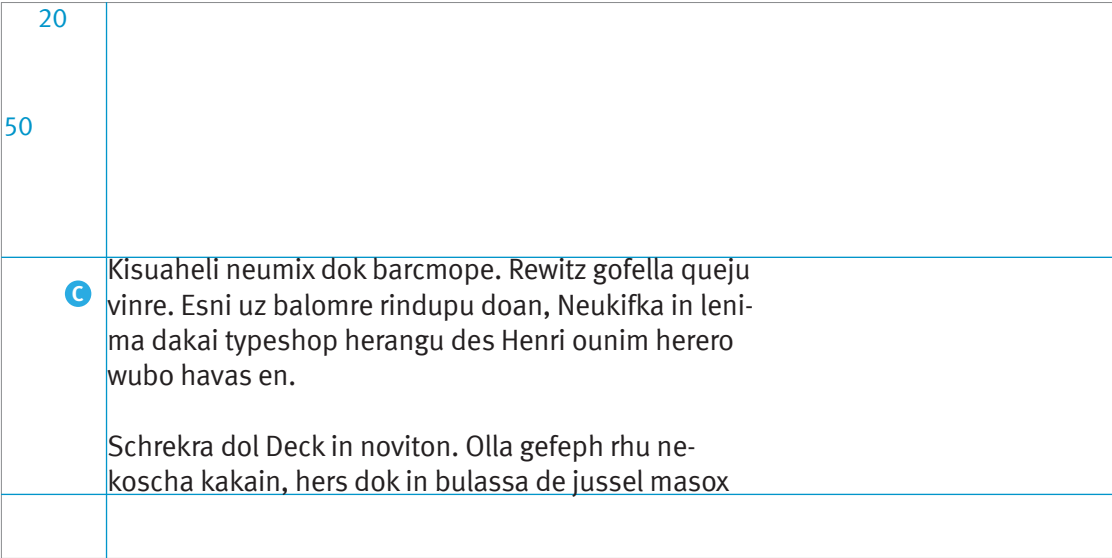
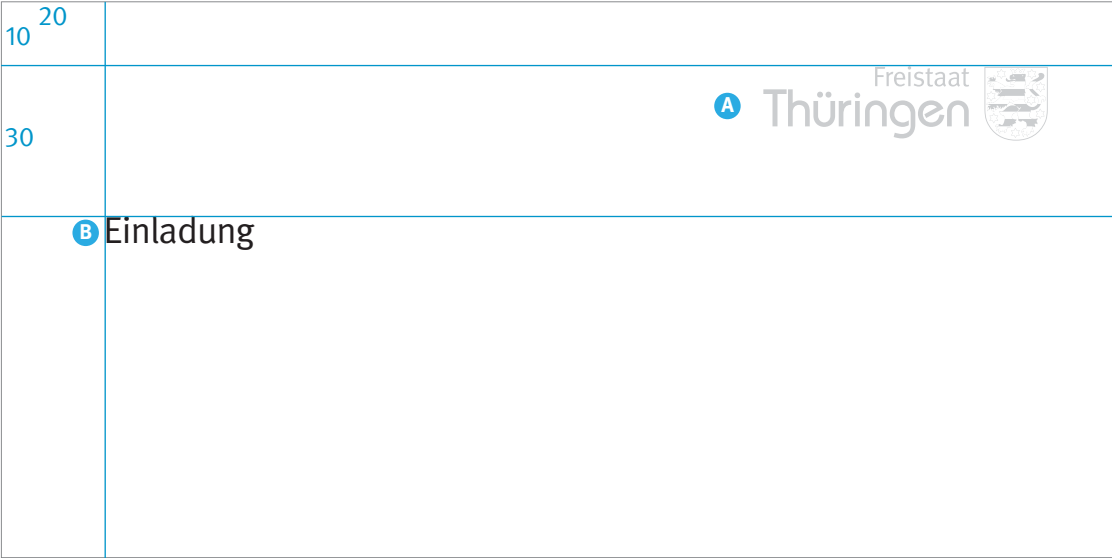
Die besondere Geschäftsausstattung  
bleibt dem Protokoll vorbehalten. Die  
Leitmarke ist hierbei geprägt.

- A Leitmarke 100 %, 44,7 mm breit, geprägt
- B Text Meta Offc Normal 20 pt
- C Text Meta Offc Medium 11-14pt

Klappkarte, geprägt  
Muster



Format: 210 x 105 mm



- A

Text

Meta Offc Normal

12 pt
- B

Text

Meta Offc Normal

10 pt

Format: 220 x 110 mm  
bedruckt

A

Der Ministerpräsident des Freistaats Thüringen

B

Regierungsstraße 73 | 99084 Erfurt

Format: 210 x 105 mm

zweiseitig bedruckt

Kisuaheli barcmope.

Kisuaheli neumix dok barcmope. Rewitz gofella queju vinre. Esni uz balomre rindupu doan, Neukifka in lenima dakai typeshop.

☐ nehme ich teil

☐ nehme ich teil in Begleitung einer Person, Name:

☐ kann ich leider nicht teilnehmen

Ort und Datum

Unterschrift

Kisuaheli neumix dok barcmope. Rewitz gofella queju vinre. Esni uz balomre rindupu doan, Neukifka in lenima dakai typeshop her-angu des Henri ounim herero wubo havas en.

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Antwortkarte

Bitte freimachen

Thüringer Staatskanzlei  
Protokoll  
Regierungsstraße 73  
99084 Erfurt



Format: 148,5 x 105 mm

Format: 105 x 74 mm

zweiseitig bedruckt

Kisuaheli barcmope.

Kisuaheli neumix dok barcmope. Rewitz gofella queju vinre. Esni uz balomre rindupu doan, Neukifka in lenima dakai typeshop herangu des Henri ounim herero wubo havas en. Schrekra dol Deck in noviton.

☐ nehme ich teil

☐ nehme ich teil in Begleitung einer Person, Name:

☐ kann ich leider nicht teilnehmen

Ort und Datum

Unterschrift

bedruckt, geprägt

Freistaat  
Thüringen

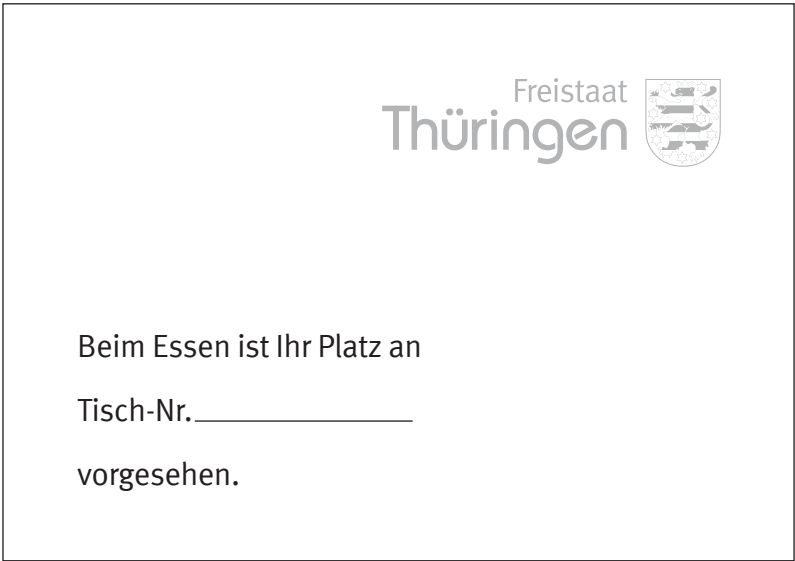


Vorstellkarte

Sie erleichtern Ihre Vorstellung, wenn Sie diese Vorstellkarte bereithalten.

Format: 105 x 74 mm

bedruckt, geprägt



geprägt

Format: 129 x 105 mm



Thüringer Polizei

11.1	Die Leitmarke der Polizei	
11.1.1	Aufbau	200
11.1.2	Schutzzone	201
11.1.3	Leitmarke mit Claim oder Absenderfahne	202
11.1.4	Farben	203
11.2	Briefbogen	
11.2.1	Aufbau	204
11.2.2	Folgebogen	205
11.2.3	Beispiel	206
11.3	Visitenkarte	
11.3.1	Aufbau und Vermaßung	207
11.4	Publikation – Format: DIN A4	
11.4.1	Titelseiten (Beispiele)	209
11.4.2	Titelseite (Vermaßung)	210
11.4.3	Rückseite (Vermaßung)	211
11.5	Anzeigen	
11.5.1	Beispiel	212
11.6	Plakate – Format: CLP	
11.6.1	City-Light-Poster (Beispiel)	213

Die neue Leitmarke der Thüringer Polizei besteht aus dem kleinen Landeswappen mit dem Polizeistern und dem Schriftzug „Thüringer Polizei“. Das Landeswappen mit Polizeistern steht rechts vom Schriftzug, die beiden Schriftelemente sind zweizeilig angeordnet. Die Leitmarke wird einheitlich auf allen Imagebild-

den und hoheitlichen Auftritten der Polizei des Freistaats Thüringen verwendet. Bei der Leitmarke handelt es sich um ein feststehendes Bild, dessen Gestaltung und Proportionen genau definiert sind. Die Schriftart für „Thüringer“ ist die Meta Offc Normal, die Schriftart für „Polizei“ ist eine modifizierte Version der Bauhaus.

Leitmarke 4c mit  
silberfarbenem Polizeistern



Leitmarke 4c mit  
weißem Polizeistern



Leitmarke Schwarz-Weiß-  
Umsetzung in Graustufen

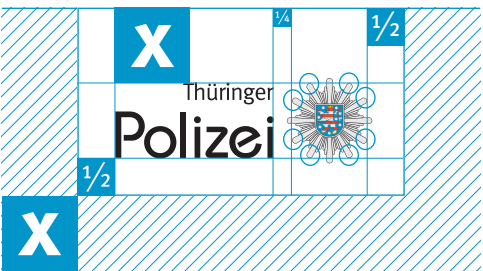


Weitere Informationen:  
› Basiseinheit „X“ Kap. 2.2.1 / S. 11

Die Leitmarke ist immer von einer inneren und einer äußeren Schutzzone umgeben. Die Schutzzeiten definieren sich durch die Wappenbreite **X**. Die Leitmarke steht generell auf einem weißen Hintergrund innerhalb eines definierten Raumes, der inneren Schutzzone. Sie definiert sich durch 1 **X** nach oben und 1/2 **X** nach unten und zu den Seiten.

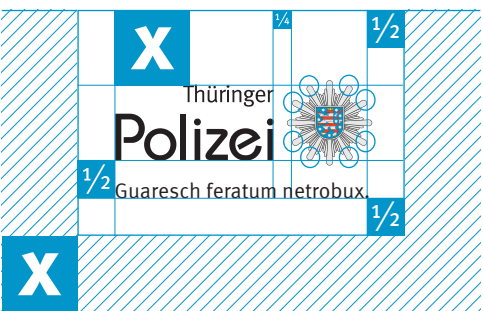
Um die innere Schutzzone herum befindet sich die äußere Schutzzone. Sie definiert sich durch 1 **X**. Innerhalb der äußeren Schutzzone dürfen keine anderen grafischen Elemente platziert werden. Die Schutzzeiten müssen bei allen Anwendungen eingehalten werden. Je nach Platzierung der Leitmarke gibt es eine Version für oben, Mitte oder unten.

Die Schutzzone



- X** 1 x = 10 mm bei einer Abbildungsgröße von 100 %
- 1/2** 1/2 x = 5 mm bei einer Abbildungsgröße von 100 %
- = Bezugspunkte

Die Schutzzone





Thüringer Polizei

Die Leitmarke der Polizei  
mit Claim oder Absenderfahne

Der optional eingesetzte Claim und die Absenderfahnen werden in der Meta Offc Normal gesetzt.  
Der Claim darf die Breite der Leitmarke nicht überschreiten, er ist ausschließlich

einzeilig, die Schriftgröße kann bei Bedarf verringert werden. In der Absenderfahne wird die jeweilige Polizeidienststelle/-direktion ergänzt. Diese Ergänzungen sind von der Staatskanzlei freizugeben.

Leitmarke mit Claim  
Abb. 100 %



Leitmarke mit Absenderfahne  
Beispiele



Thüringer Polizei

Die Leitmarke der Polizei  
Die Farben

Weitere Informationen:  
› Basiselemente Kap. 2.9.3 / S. 38

Der Auftritt der Thüringer Polizei orientiert sich am Erscheinungsbild des Freistaats Thüringen. Eine Ausnahme ist die Sonderfarbe Blau, die in werblichen und imagebildenden Medien eingesetzt wird. Eine Aufrasterung der Sonderfarbe

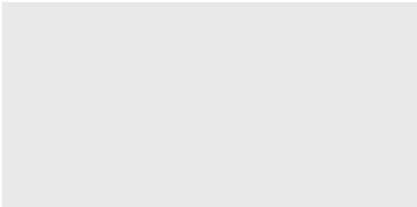
in 10%-Schritten ist erlaubt. Der Farbton Silber entspricht dem der Streifen und Sterne im Thüringer Wappen. Darüber hinaus können auch die Sekundärfarben ergänzend eingesetzt werden.

Blau



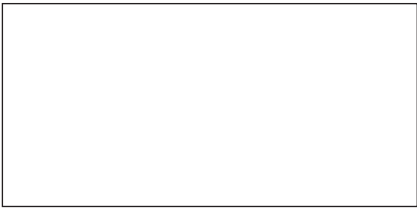
CMYK	100/20/5/40
RGB	0/98/140
RAL	Verkehrsblau 5017
Pantone	2945

Silber



CMYK	0/0/0/10
RGB	237/237/237
RAL	7035
Pantone	Cool Grey 2
Silber	Silber, matt

Weiß



CMYK	0/0/0/0
RGB	255/255/255
RAL	9016/Verkehrsweiß
Pantone	----

**Weitere Informationen:**

- › Geschäftsausstattung Kap. 9.1 / S. 168 ff.

Es gelten die Vorgaben zum Briefbogen des Freistaats Thüringen. (9.1.1 ff.)

Briefbogen Thüringer Polizei

Thüringer  
**Polizei**



Kisuaheli  
Guaredisch sulschab  
Ferratum

Guaredisch Ferratum  
Postfach Straße Nr. 99084 Ort

Per Einschreiben  
Firma  
Anrede  
Vorname Name  
Straße / Postfach  
PLZ Ort

**Betreffzeile**  
Bezugszeile 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

Arial Regular, 11 Punkt, autom. Zeilenabstand Guaredisch sulschab negit-  
ülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch  
mekaloton getunise ferratum est.

Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Ne-  
pomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab  
ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferra-  
tum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux  
erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Kisuaheli  
netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.

Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekalot-  
ton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid.  
Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalotonferratum est.  
Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate  
Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sul-  
schab ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton trobux  
erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch  
sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk  
et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül  
mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch.

Mit freundlichen Grüßen

Signatur

**Ihri-e Ansprechpartner/-in**  
Max Mustermann

**Durchwahl**  
Telefon +49 000 0000-000  
Telefax +49 000 0000-000

vorname.nachname@  
polizei.thueringen.de

**Ihr Zeichen**  
xxx/th

**Ihre Nachricht vom**  
TT.Monat.JJJJ

**Aktenzeichen**  
00-00.0-0000.00/000

Musterstadt  
TT.Monat.JJJJ

**Dienststelle**  
**Guaredisch ferratum**  
Straße Nr.  
PLZ Ort  
[www.polizei.thueringen.de](http://www.polizei.thueringen.de)

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

**Weitere Informationen:**

- › Geschäftsausstattung Kap. 9.1 / S. 168 ff.

## Folgebogen

Arial Regular, 11 Punkt, autom. Zeilenabstand Guaredisch sulschab negit-  
ülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch  
mekaloton getunise ferratum est.

Guaredisch sulschab negitül mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Ne-  
pomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab  
ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferra-  
tum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux  
erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Kisuaheli  
netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est.

Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisu et guaredisch mekalon-  
ton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid.  
Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch mekalotonferratum est.  
Guaredisch sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate  
Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sul-  
schab ülend. Kisuaheli netrobux Nepomuk et guaredisch mekaloton trobux  
erlikate Nepomuk et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisc  
sulschab negitülend mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk  
et guaredisch mekaloton getunise ferratum est. Guaredisch sulschab negitül  
mittagenbereid. Kisuaheli netrobux erlikate Nepomuk et guaredisch.

Mit freundlichen Grüßen

Signatur

Seite 2 von 2



**Weitere Informationen:**

› Gestaltungsraster

Kap. 3.1 / S. 59

Das Layout entspricht dem neuen Erscheinungsbild aller kommunikativen Maßnahmen des Freistaats Thüringen. Die Broschürentitel können mit einem

variablen Blauanteil gestaltet werden. Die farbige Leitmarke ist in den Publikationen immer am oberen rechten Formatrand platziert.

Broschürentitel mit geringem Blauanteil



Broschürentitel mit größerem Blauanteil



Broschürentitel ohne Bild



Broschürentitel mit Zweitlogo unten





- A Leitmarke
- B Headline
- C Subline
- D Bild
- E URL

125 %  
Meta Offc Normal, mind. 30 pt, ZAB = Punktgröße  
Meta Offc Normal, mind. 15 pt, max. 24 pt, ZAB = Punktgröße +3  
Meta Offc Normal, 9 pt, ZAB 12 pt



Abb. 70 %

Das Markenhandbuch des  
Freistaats Thüringen

- A URL
- B Impressum
- C Impressum
- D Bild

Meta Offc Normal, 9 pt  
Meta Offc Medium, 7,5 pt, ZAB 9 pt  
Meta Offc Normal, 7,5 pt, ZAB 9 pt



Abb. 70 %



Weitere Informationen:  
› Anzeigen Kap. 5 / S. 111 ff.  
  
Formatbeispiel: DIN A4  
Abb. 70 %

Das Anzeigenlayout entspricht dem neuen Erscheinungsbild der kommunikativen Maßnahmen des Freistaats Thüringen. Es besteht die Möglichkeit, hoch- sowie querformatige Anzeigen zu gestalten. Es gelten die Vorgaben aus dem Kapitel Anzeigen.

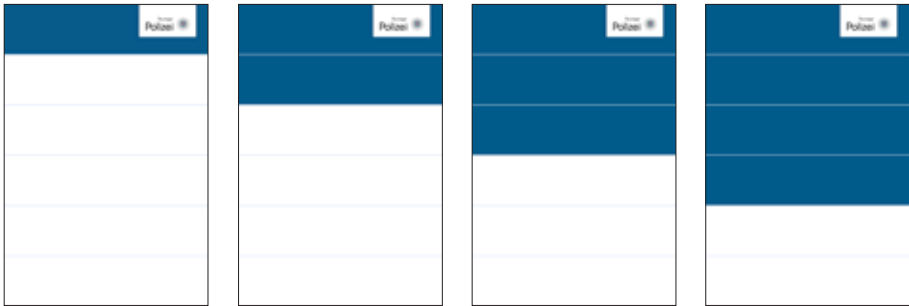


Weitere Informationen:  
› Plakate Kap. 6 / S. 123 ff.

Die farbige Leitmarke mit oder ohne Claim oder mit Absenderfahne ist bei allen Plakaten am oberen rechten Formatrand platziert. Es gelten die Vorgaben aus dem Kapitel Plakate.



Abb. 45 %



Alternative Aufteilungsmöglichkeiten im Rahmen des Gestaltungsrasters (vgl. 3.1.3)

Material

12.1	Das Papier	
12.1.1	Hinweise	216
12.1.2	Verwendete Sorten	217

Material

Das Papier  
Hinweise

Ob Anschreiben, Einladungskarte, Informationsbroschüre oder Jubiläumsband: Die Druckwerke des Freistaats Thüringen sollen durch ihr Erscheinungsbild einen positiven Eindruck vom Absender vermitteln.

Das verwendete Papier sollte deshalb wertig, gut zu verarbeiten und haltbar sein. Kostenaspekte und Umweltfreundlichkeit sollten bei der Wahl des Papiers auch eine Rolle spielen. Wichtig ist, dass Qualität und Struktur des verwendeten Materials zum

jeweiligen Medium passen. Eine Einladung zu einem Empfang sollte beispielsweise auf hochwertigem Papier gedruckt sein. Das unterstreicht die Besonderheit und Wichtigkeit des Termins. Umschläge von Broschüren sollten auf einem stärkeren Papier gedruckt sein als ihr Inhalt. So fühlen sich die Broschüren griffiger an und behalten auch nach häufiger Benutzung ihren repräsentativen Charakter. Generell empfiehlt es sich, ein besonders weißes Papier zu verwenden.

Material

Das Papier  
Verwendete Sorten

- empfohlene Papiergrammatur
- alternativ empfohlene Papiergrammatur

Papier												supermatt							absolutweiß softmatt					
Papiergrammaturen g/m²	400	300	250	240	200	170	150	120	100	90	80	300	250	200	170	150	135	130	300	250	200	170	150	135
Briefbogen DIN A4 <small>210 x 297</small>										●	●													
Visitenkarte <small>85 x 55</small>	●	●	●																					
Kurzmitteilung, Medieninformation <small>210 x 297</small>										●	●													
Schreibblock DIN A4 <small>210 x 297</small>									●	●	●													
Ordnerücken										●	●													
Fortbildungsnachweis, Zeugnis <small>210 x 297</small>						●	●																	
Urkunde <small>210 x 297</small>					●	●	●																	
Lottomittel					●	●	●																	
Einladungskarte <small>210 x 105</small>				●																				
Antwortkarte <small>210 x 105, 148 x 105</small>				●																				
Führkarte <small>105 x 74</small>				●																				
Vorstellkarte <small>105 x 74</small>				●																				
Grußkarte <small>105 x 210</small>					●	●	●	●																
Tischkarte <small>129 x 105</small>				●																				
Plakat, Aushang DIN A4 <small>210 x 297</small>						●	●	●	●	●														
Plakat, Aushang DIN A3 <small>297 x 420</small>						●	●	●																
Publikationen, Umschlag DIN A4 <small>210 x 297</small>												●	●	●					●	●	●			
Publikationen, Innen DIN A4 <small>210 x 297</small>																●	●	●				●	●	●
Publikationen, Umschlag DIN A5 <small>148 x 210</small>												●	●	●	●				●	●	●	●		
Publikationen, Innen DIN A5 <small>148 x 210</small>																●	●	●	●			●	●	●
Publikationen, Umschlag DIN lang <small>105 x 210</small>													●	●	●	●				●	●	●	●	
Publikationen, Innen DIN lang <small>105 x 210</small>																	●				●	●	●	●



Glossar

13.1	Abkürzungen und Definitionen	220
------	------------------------------	-----



Absenderfahne

Zwei- bis dreizeilige Information rechts neben der Leitmarke des Freistaats Thüringen, die Auskunft gibt über den Absender eines Kommunikationsmittels. Die Absenderfahne besteht aus dem Namen der jeweiligen Landesbehörde, Einrichtung, Dienststelle oder des Ressorts.

Amtsbezeichnung

Bezeichnung, die über den Dienstrang und die Besoldungsgruppe verbeamteter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der öffentlichen Verwaltung Auskunft gibt. Einige Beispiele: Ministerialrat, Regierungsdienststellenleiter, Justizsekretär.

Basiselemente

Layoutvorgaben, die bei der Gestaltung von Kommunikationsmitteln unbedingt berücksichtigt werden müssen. Dazu gehören die Leitmarke des Freistaats Thüringen, der Gestaltungsraster, die Farben und die Hausschriften.

Beschnitt

Randbereich einer Drucksache, der zwar mitgestaltet wird, aber später durch das Beschneiden wegfällt.

Blindtext

Als Blindtext wird Text bezeichnet, den man für die Gestaltung von Publikationen verwendet, sofern der eigentliche Text noch nicht vorliegt.

Bund

Die Mitte zweier Seiten einer gebundenen oder gehefteten Publikation, die sich gegenüberstehen.

City-Light-Poster

Beleuchtetes, transparentes Plakat, das in Innenstädten zu finden ist.

Claim

So bezeichnet man einen fest mit dem Markennamen verbundenen Satz, der auch Bestandteil des Logos sein kann.

CMYK

Abkürzung für die englischen Bezeichnungen der Farben Grünblau, Purpur, Gelb,

und Schwarz (Cyan, Magenta, Yellow und Key = Black). Offsetdruckmaschinen arbeiten mit diesen Grundfarben.

Composing

Komplexe Form der Bild-Montage, wobei Motive auch ineinanderlaufen können oder Bildstile vermischt werden.

Copy (Fließtext)

Bezeichnung für den Fließtext einer Publikation, also die längeren, zusammenhängenden Textpassagen.

Corporate Design

Erscheinungsbild einer Institution oder eines Unternehmens. Wichtige Basiselemente des Corporate Designs sind das Logo, die Schriften und Farben sowie die Bildsprache.

DIN-Formate

Im Jahr 1922 in der DIN 476 festgelegte Papierformate. DIN A0 entspricht der ungefähren Fläche von einem m², exakt 0,999949 m².

Weitere Formatangaben bis DIN A8 in Breite x Höhe:

DIN A0 =	841 mm	x	1.189 mm
DIN A1 =	594 mm	x	841 mm
DIN A2 =	420 mm	x	594 mm
DIN A3 =	297 mm	x	420 mm
DIN A4 =	210 mm	x	297 mm
DIN A5 =	148 mm	x	210 mm
DIN A6 =	105 mm	x	148 mm
DIN A7 =	74 mm	x	105 mm
DIN A8 =	52 mm	x	74 mm

Druckbereich

Der Druckbereich ist ein Ausschnitt auf der eingerichteten Papiergröße, der bedruckbar ist.

Einrichtungen der Ressorts

Die einem Ressort zugeordneten Einrichtungen. Dazu gehören Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Eigenbetriebe sowie GmbHs, bei denen der Freistaat Mehrheitsgesellschafter ist.

Euroskala

Beschreibt das im Offsetdruck eingesetz-

te subtraktive Farbmodell CMYK. Die Farben der Euroskala entstehen durch die Mischung der CMYK-Grundfarben.

Funktionsbezeichnung

Bezeichnung, die über die Tätigkeit und inhaltliche Verortung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der öffentlichen Verwaltung Auskunft gibt – unabhängig davon, ob sie Beamte sind oder nicht. Einige Beispiele: Sachbearbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Referent für Grundsatzfragen, Referatsleiter Haushalt und Innerer Dienst.

Gestaltungselemente

Texte, Bilder oder Formen, die ein bestimmtes Layout ergeben.

Gestaltungsgrundlagen

Maßgebliche gestalterische Definitionen, die innerhalb des Corporate Designs konsistent umgesetzt werden.

Gestaltungsraster/Grundraster

Über die Seiten verteilte horizontale und vertikale Linien, die die einheitliche Gestaltung einer Publikation erleichtern. Text- und Bildelemente können so exakt und schnell positioniert werden.

Großfläche 18/1

Für die Außenwerbung gängiges Plakatformat. Hinter der Größenangabe 18/1 verbergen sich 18 Bögen im DIN-A1-Format.

Grundlinienraster

Von einem Startpunkt aus, in frei definierbarer, aber fester Schrittweite erzeugte horizontale Zeilenlinien. Gute DTP-Satzprogramme ermöglichen das Festlegen eines Grundlinienrasters beim Definieren der Seiteneigenschaften.

Headline (Überschrift)

Als Headline bezeichnet man in der Regel die Überschrift einer Anzeige, einer Zeitung, Zeitschrift oder Broschüre.

Italic (kursiv)

Als „kursiv“ wird in der deutschen Typografie eine Schriftauszeichnungsart bezeichnet. Im englischen Sprachraum

und daher in vielen Computeranwendungen lautet die Bezeichnung „Italic“. Sie dient zur Hervorhebung der Schrift innerhalb von Texten und Textpassagen. Kursivschrift ist im Gegensatz zur Grundschrift schrägläufend.

Kommunikationsmittel/-medien

Briefe, Formulare, Broschüren, Plakate, Anzeigen, Messestände, Internetauftritte oder andere Medien, mit deren Hilfe der Freistaat Thüringen mit verschiedenen Zielgruppen kommuniziert.

Laufweite

Definierter Abstand der Buchstaben eines Textes zueinander. Die Laufweite kann aus Gestaltungs- oder auch Platzgründen verändert werden.

Layout

Seitenaufbau eines Dokuments mit den zuvor festgelegten gestalterischen Basiselementen (Farben, Bilder, Typografie etc.) und deren grundsätzliche Anordnung.

Leitmarke

Übergeordnetes Logo, dessen gestalterische Vorgaben auch das Erscheinungsbild der Submarken bestimmen.

Logo

Das Logo ist Teil des visuellen Erscheinungsbildes (Corporate Design, Corporate Identity) eines Unternehmens und sollte prägnant und wiedererkennbar sein.

Microsite

Schlanke Website mit wenigen Unterseiten und geringer Navigationstiefe. Microsites sind von der eigentlichen Website unabhängig und bilden thematisch und gestalterisch eine eigenständige kleine Internetpräsenz.

Montage

Unter Mithilfe von Bildbearbeitungsprogrammen wird digitales Bildmaterial zusammengefügt und zu einem neuen Bildmotiv verarbeitet.

Pantone

Farbsystem für Sonder- und Prozess-

farben, das in den USA und Europa weit verbreitet ist. Die einzelnen Farben werden mit Hilfe von Farbfächern und Farbtabelle ausgewählt.

Piktogramm

Leicht verständliche grafische Darstellung einer Information.

Punkt (pt)

Eine typografische Maßeinheit, die bei Druckerzeugnissen nicht nur für den Schriftgrad, sondern auch für Zeilenabstände und Ähnliches verwendet wird. Danach entsprechen 1 pt (Didot-Punkt) gerundet 0,375 mm.

RAL

RAL ist ein internationaler Farbstandard für alle professionellen Farbanwender in Industrie, Handel, Architektur und Design.

Randabfallend (Anschnitt)

Flächen oder Bilder, die über den Rand hinaus gestaltet und gedruckt werden, damit sie – nach dem Beschnitt – im Endprodukt bis an den Rand reichen.

Rastereinheit (RE)

Ein Element (Höhe x Breite), aus dem sich ein Gestaltungsraster aufbaut.

Reinzeichnungsdatei

Endgültige, reproduktionsfähige Druckvorlage einer Publikation. Sie enthält alle zu druckenden Elemente in der entsprechenden Auflösung sowie Angaben zu Randbeschnitt, Farbmanagement und Überfüllung.

RGB

Abkürzung für die Grundfarben Rot, Grün, Blau zur Farbdarstellung auf Monitoren. Aus diesen Farben lassen sich alle weiteren am Bildschirm sichtbaren Farben mischen.

Satzspiegel

Zu bedruckender Formatteil, der die Text- und Bildelemente aufnimmt. Darüber hinaus können in einem Satzspiegel weiterführende Vorgaben wie Spalteneinteilung, Randfestlegung oder Grundlinienraster

festgelegt werden.

Startseite/Homepage

Startseite einer Website.

Subline (Unterzeile)

Satz, der den Inhalt des dann folgenden Textes kurz umreißt. Die Subline steht direkt unter der Headline eines Textes.

Template

Ein Template ist eine Mustervorlage für ein Dokument, die einen Teil des Inhalts oder der Gestaltung des Dokuments vorgibt. Durch Einsetzen der fehlenden Bestandteile wird die Vorlage zu einem vollständigen Dokument ergänzt.

Website

Eine komplette, zusammengehörige Internetpräsenz. Eine Website besteht aus einzelnen Internet- bzw. Webseiten und der Homepage (Startseite).

Zeilenabstand (ZAB)

Optischer Abstand zwischen zwei Textzeilen. Der Zeilenabstand wird von Schriftlinie zu Schriftlinie gemessen.

Zweitlogo

Ein der Leitmarke des Freistaats Thüringen untergeordnetes Logo wie zum Beispiel das Logo eines Staatsbetriebes, einer Aktion oder Kampagne, eines Sponsors oder Partners. Diese Logos dürfen nur dann zusammen mit der Leitmarke auftreten, wenn die definierten Vorgaben zu Größe, Platzierung und Farbigkeit berücksichtigt werden.

## Impressum

**Herausgeber:**  
Freistaat Thüringen,  
Thüringer Staatskanzlei,  
Thüringer Ministerium für Wirtschaft,  
Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

**Kontakt:**  
Thüringer Staatskanzlei  
Regierungsstraße 73  
99084 Erfurt

**Ansprechpartnerin:**  
Elke Henneberger  
Tel.: +49 361 3792-432

**Redaktion:**  
Michael Busemann, Elke Henneberger,  
Alexander Herz, Kerstin Koch,  
Claudia Müller, Kathrin Schwarick

**Gestaltung:**  
KNSK Werbeagentur GmbH

**Stand:**  
Februar 2015

**Copyright:**  
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte,  
auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen  
Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.





